

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis:  
für Mitglieder ein Exemplar 10 M.,  
für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf. die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nr. 225.

Leipzig, Donnerstag den 27. September.

1894.

## Amtlicher Teil.

### Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verleger-Vereine.

[40335]

Herr Adolf Albers in Meldorf beschwert sich im Börsenblatt Nr. 206, daß seine Firma nicht in unsere Liste aufgenommen worden sei, und hält dies für ein Versehen unsererseits.

Dem ist nicht so, denn die Firma Albers hat so wenig offene Konten bei den Mitgliedern unserer Vereine, daß wir nach dem Titel unserer Liste nicht berechtigt waren, sie in dieselbe aufzunehmen.

Berlin, Leipzig und Stuttgart, den 25. September 1894.

### Die Vorstände der Verleger-Vereine.

### Erschienene Neugkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

\* vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buch.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschüttet.

#### Theodor Adermann, Berl.-Ato., in München.

Jahrbuch, deutsches meteorologisches, 1894. Bayern. Beobachtungen der meteorologischen Stationen im Königl. Bayern unter Berücksicht. der Gewittererscheinungen im Königl. Württemberg, Grossherzogth. Baden u. in den Hohenzollernschen Landen, hrsg. v. der königl. meteorolog. Central-Station durch F. Erk u. F. Horn. XVI. Jahrg. 1894. 4 Hft. gr. 4°. (1. Hft. 30 S.) bar n. 18. —

#### Administration der Chemischen Revue in Wien I., Franziskanerplatz 5.

Revue, chemische, üb. die Fett- u. Harz-Industrie. Organ f. die Fett-, Harz-, Seifen- u. Mineralöl-Industrie, f. die Fabrication der Lacke u. äther. Oele. Chef-Red.: J. Klimont. 1. Jahrg. Septbr. 1894—Aug. 1895. 24 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) n. 12. —

#### Aschendorff'sche Buchh. in Münster.

Rechenbuch f. Elementarschulen, enth. Stoff- u. Tafelrechen-Übungen. Auflösungen nebst method. Hinweis zum 4. Tl. 8°. n.n. —. 65 4. 6. Aufl. (68 S.) n.n. —. 65.

#### Oskar Bonde's Berl. in Altenburg.

Kunstwiss., R., Kinderschag f. Schule u. Haus. 1. Stufe, f. Elementarklassen. 30. Aufl. gr. 8°. (IV, 88 S. m. Abbildgn.) Geb. n. —. 60

#### Bibliographisches Bureau in Berlin.

Emants, M., Lilith. Ein Gedicht in 3 Gesängen. Aus dem Holl. übertr. v. A. Grouss. 12°. (VIII, 50 S.) n. 1. 50 — tot. Zwei Novellen. Autorif. Uebersezzg. aus dem Holl. v. A. Grouss. Mit e. Vorwort v. P. Raché. gr. 8°. (VI, 157 S.) n. 2. —

Gyp, Fräulein Eva. Autorif. Uebersezzg. aus dem Franz. v. J. Fels. 8°. (112 S.) n. 2. —

Meinhard, H., wider den Strom. Vermischte Gedichte ernsten Inhalts. 12°. (VIII, 91 S.) n. 1. 50

Misch, R., der Irrweg. Roman. 8°. (184 S.) n. 2. —

Nordheim, P., die Erfüllung des Christenthums auf Grundlage der Entwicklungslehre. gr. 8°. (IX, 502 S.) n. 6. —

Einundsechzigster Jahrgang.

Bibliographisches Bureau in Berlin ferner:

Powell, G. P., Gott im Menschen. Vorlesungen üb. die Entwicklungslehre. Autorif. deutsche Ausg. gr. 8°. (IX, 471 S.) n. 7. 50

Schulz, C., Blätterchrift. Anleitung, diese zeiterspar. Reformchrift ohne besonderen Unterricht in kaum e. Stunde zu erlernen u. in kürzester Zeit einzugeben. 8°. (16 S. m. 4 Taf.) n. —. 50

Wohlklang. Zur Musikreform im Sinne verfeinerter Stimmg. insbesondere der Tasteninstrumente. Allgemeinfasslich entwickelt. gr. 8°. (32 S.) n. —. 60

Villamosy, A. v., Verführt, verlassen, verloren. Moderne Novelle. 8°. (88 S.) n. 1. 50

#### Centralstelle f. literarische Bedürfnisse der Vergnügungs-Vereine, Carl R. Mockel's Buchh., in Zwickau.

Gaben, humoristische, f. Vergnügungs-Vereine. 18. Hft. gr. 8°. n. 1. — 18. Der Defraudant, od. e. Stunde im Polizeigewahrsam. Schwanck v. C. Krieg. (42 S.) n. 1. —

#### Geschw. Döleschal's Buchh. in Luzern.

Brandstetter, R., malaio-polynesische Forschungen. III. 4°. n.n. 2. —

III. Die Geschichte v. Hang Tuah. Ein älterer malaiischer Sittenroman ins Deutsche übers. (IV, 54 S.) n.n. 2. —

#### Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.

Steilshreibheft Nr. 1 u. 2. (Deutsche Schrift.) 3. u. 4. Schulj. 2. Aufl. gr. 8°. (je 28 S. Schreibpapier m. 1 Abbildg. u. 2 S. Text.) n.n. —. 10

#### Otto Eisner, Berl.-Buchh., in Berlin.

Schlosser-Kalender f. d. J. 1895, verbunden m. dem Schmiedekalender. Hrsg. v. der Red. der „Deutschen Schlosser-Zeitung.“ m. zahlreichen Blätterzeichnungen. 5. Jahrg. gr. 16°. (172 S.) Geb. in Leinw. bar n. 1. 25; m. Riedelschlöß n. 1. 50

#### Ernst'sche Berl.-Buchh. in Halberstadt.

Albrecht, J. J. E., die Ausschläge od. die Krankheiten der Haut, besonders die Kräfte, Hautlinien, Mitesser u. s. w. einfach u. sicher zu heilen. 3. Aufl. 12°. (VIII, 64 S.) —. 75

Kunst, die, sich selbst u. andern die Karte zu schlagen, sowie aus den Lineamenten e. jeden Hand richtig zu prophezeien, nach der untrüglichsten Methode. 6. Aufl. gr. 8°. (62 S. m. 1 farb. Taf.) n. 1. —

Taschen-Liederbuch, neuestes, enth. 255 der besten u. beliebtesten Vaterlands-, Volks-, Studenten- u. s. w. Lieder. Nebst Angabe der Dichter u. Komponisten. 16°. (VIII, 268 S.) —. 60; farb. —. 75

#### Faber'sche Buchdr., A. & R. Faber, in Magdeburg.

Rosenthal, die Leistungen u. Bestrebungen des Vereins f. öffentliche Gesundheitspflege in Magdeburg. Festgabe f. die Mitglieder der XIX. Versammung des deutschen Vereins f. öffentliche Gesundheitspflege. Im Auftrage des Vereinsvorstandes verfaßt. gr. 8°. (58 S.) bar n. 1. —

#### Louis Finsterlin, Berl.-Cto. in München.

Stadele, S., das Neueste u. Ganze des Zinsdruckes, od. theoretisch prakt. Lehrbüchlein zur Ausübung der Autographie nach der allerneuesten Methode, nebst e. Anh. v. e. Preisliste üb. die neu u. unübertrefflich verb. autogr. Apparate u. Präparate zum Zinsdruck. Mit mehreren Probeabdrücken. 3. Aufl. 8°. (92 S.) m. 1 Abbildg.) bar n. 4. —

800

**G. Friederichsen & Co. in Hamburg.**

- Ahlers, J.**, York-Antwerp Rules 1890 im englischen Originaltext u. in deutscher Uebersetzung, nebst erläut. Anmerkgn. 2. Aufl. gr. 8°. (IX, 30 S.) n. 1. 60  
**Segelhandbuch** der französischen Westküste. Hrsg. v. der Direktion der deutschen Seewarte. gr. 8°. (XV, 270 S. m. 3 Taf.) In Komm. Geb. n. 3. —

**Georg & Co., Berl. in Basel.**

- Froment, A.**, les merveilles de la flore primitive. gr. 8°. (XI, 145 S. m. 36 Fig.) n. 2. 40  
**Maillard, L.**, la cuisine des familles. 5. éd. 8°. (XXIII, 499 S. m. 4 Taf.) Geb. in Leinw. n. 4. —  
**Ritter, E.**, le centenaire de Diez. Discours, suivi de lettres adressées à V. Duret par Roumanille. gr. 8°. (117 S.) n. 2. —

**Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**

- Hüftstädt, G.**, unsere Kirchgänger. Vorschläge zur Hebg. des Kirchenbesuches u. zur Beschriftg. der Gottesdienste. gr. 8°. (71 S.) n. 1. 20  
**Im Lichte des Herrn. Jes. 2,5.** Eine Sammlg. fortlauf. Predigtjahrgänge üb. die in den verschiedenen evangel. Landeskirchen Deutschlands besteh. Perikopen. Hrsg. v. A. Ohly u. Ch. Kolb. III. Bd. Die Episteln des 2. braunschweig. Perikopenjahrgangs. gr. 8°. (VII, 690 S.) n. 6. —; geb. in Halbfz. n. 7. 50  
**Keeser, K.**, der Christen Trost im Todeswehe. Predigt. gr. 8°. (14 S.) —. 25  
**Pfeiderer, J. G.**, Johannes der Täufer. Die Stufen seiner geist. Entwicklg. seine Bedeutg. im Reiche Gottes, seine Grenze u. sein trag. Ausgang im Lichte der hl. Schrift. 8°. (46 S.) n. 1. —  
**Nömheld, C. J.**, der Weg zum Leben, in Predigten üb. die v. Dr. Nömhld vorgeschlagenen epistolischen Perikopen auf alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres dem evangel. Volke gezeigt. Unter Mitwirkg. e. heiss. Geistlichen hrsg. Mit Bildnis u. der Lebensgeschichte des sel. Verf. gr. 8°. (XII, 581 S.) n. 5. —; geb. in Leinw. n. 6. —  
**Nömheld, G.**, Carl Julius Nömheld. Eine Lebensbeschreibung. Mit e. Bildnis des Entschlafenen u. einigen Beigaben aus dessen litterar. Hinterlassenschaft. gr. 8°. (VI, 94 S.) Start. n. 1. 20

**Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br.**

- Bumüller, J. u. J. Schuster**, deutsche Bibel. Neue, illustr. Ausg., nach der analytisch-synthet. Methode bearb. v. R. Lippert. 1. Schulj. 2. Aufl. gr. 8°. (III, 80 S.) n. —. 25; Einbd. in Halbleinw. n.n.n. —. 10  
**Dreher, Th.**, katholische Elementarkatechese. 2. Tl. 8°. n. 1. 20; Einbd. in Halbleinw. n.n.n. —. 25  
 § 2. Die Sittentlehre. 2. Aufl. (IV, 130 S.) n. 1. 20.

- Hagemann, G.**, Elemente der Philosophie. I. gr. 8°. n. 2. 80  
 I. Logik u. Noetik. Ein Leitfaden f. atadem. Vorlesung, sowie zum Selbstunterricht. 6. Aufl. (IX, 215 S.) n. 2. 80.

- Hirtenbriefen** des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs v. Freiburg Dr. Johs. Chrn. Stoos an den hochwürdigen Clerus u. die Gläubigen der Erzdiözese üb. das neue Rituale der Erzdiözese Freiburg. gr. 8°. (18 S.) n. —. 10

- Knecht, F. J.**, kurze biblische Geschichten in böhmischer Sprache v. F. Skalik. 12°. (VII, 87 S. m. 47 Holzschn.) n.n. —. 30; Einbd. in Halbleinw. n. —. 08 — dasselbe in kroat. Sprache v. V. Bakotić. 12°. (III, 83 S. m. 46 Holzschn.) n.n. —. 30; Einbd. in Halbleinw. n. —. 08

- Pesch, Ch.**, Praelectiones dogmaticae quas in collegio Ditton-Hall habebat P. Tomus I. gr. 8°. n. 5. 40; geb. in Halbfz. n. 7. —  
 I. Institutiones propaedeuticae ad sacra theologiam. I. De Christo legato divino. II. De ecclesia Christi. III. De locis theologicis. (XIII, 403 S.) n. 5. 40; geb. n. 7. —

- Schiltknecht, J. B.**, Kirche u. Kirchenjahr od. kurze Belehrg. üb. das Gotteshaus, den Gottesdienst u. die hl. Zeiten. 3. Aufl. 12°. (VI, 72 S.) Start. n. —. 30; geb. in Halbleinw. n. —. 40

- Sendsbchreiben**, apostolisches, erlassen am 20. Juni 1894 v. unserm heiligsten Vater Leo XIII., durch göttliche Befehlung Papst, an alle Fürsten u. Völker der Erde. (Deutsch u. lateinisch) gr. 8°. (39 S.) n. —. 40

- Stolz, A.**, zwischen der Schulbank u. der Kaserne. Wegweiser f. die Jugend. 9. Aufl. gr. 16°. (38 S.) 6 Stück n. —. 50

- Thalhofer, B.**, Handbuch der katholischen Liturgie. 2. Aufl. 1. Bd. Bearb. v. A. Ebner. gr. 8°. (XIV, 362 S.) n. 4. —

**Carl Hinstorff's Berl. (G. Ehrke) in Danzig.**

- Mir, D.**, wachsen u. werden. Eine Erzählg. f. die Jugend. 8°. (165 S.) Geb. in Leinw. n.n. 3. —

**Dr. Junge, Berl.-Buchh. in Erlangen.**

- Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte, hrsg. v. Th. Kolde. 1. Bd. 6 Hft. gr. 8°. (1. Hft. 48 S.) n. 4. —

**S. Karger, Berl.-Buchh. in Berlin.**

- Rosenberg, J.**, die Behandlung der Gonorrhoe nach neuen Grundsätzen. gr. 8°. (56 S. m. 7 Abbildgn.) n. 1. —

- Seydel, K. J.**, Leitfaden der gerichtlichen Medicin f. Studirende u. Ärzte. gr. 8°. (VIII, 296 S.) n. 6. —; geb. bar n. 7. —

- Silex, P.**, üb. das Sehvermögen der Eisenbahnbeamten. gr. 8°. (40 S.) n. 1. —

**Julius Klinhardt in Leipzig.**

- Schend, F.**, Jahresbericht f. 1893 üb. die auf Selbsthilfe gegründeten deutschen Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. Vol. (XIX, 140 S.) n. 10. —

**C. W. Arcidel's Berl. in Wiesbaden.**

- Organ** f. die Fortschritte des Eisenbahnwesens in technischer Beziehung. Organ des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltgn. Begründet von E. Heusinger v. Waldegg. Hrsg. v. G. Barkhausen. Sach- u. Namen-Verzeichnis. Jahrg. 1884 bis 1893, od. neue Folge Bd. XXI—XXX u. Ergänzungsbd. IX—XII. Bearb. vom Hrsg. gr. 4°. (III, 81 S.) n. 5. —

**Lehrmittelanstalt J. Ehrhard & Comp. in Bensheim.**

- Klein Schmidt, A.**, Materialien zu Rechtschreibübungen. Mit besond. Berücksicht. der Neuorthographie, namentlich der Schreibg. in großen u. kleinen Anfangsbuchstaben, bearb. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 178 S.) Start. n. 2. —

**Mitscher & Höstel in Berlin.**

- Verhandlungen, Mittheilungen u. Berichte** des Centralverbandes deutscher Industrieller. Nr. 63. Hrsg. von H. A. Bueck. gr. 8°. (352 S.) In Komm. bar n. 2. —

**Hugo Neumann in Erfurt.**

- Ancientenats-Liste** der sämtlichen Offiziere des Beurlaubtenstandes des Deutschen Reichs-Heeres nach dem Stande vom 15. Aug. 1894, m. Angabe des Datums der Ernennung, zu den früheren Chargen, nach den verschiedenen Waffengattgn. zusammengestellt von v. Loesen. gr. 8°. (VIII, 279 S.) In Komm. Geb. in Leinw. bar n.n. 4. 50

**Paul Parry in Berlin.**

- Jahresbericht** üb. die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Agrikultur-Chemie. Neue Folge, XVI. 1893. Der ganzen Reihe 36. Jahrg. Hrsg. v. A. Hilger u. Th. Dietrich. gr. 8°. (XXXII, 556 S.) n. 24. —

**Gebrüder Paetz in Berlin.**

- Blennenhassett, L.**, geb. Gräfin Leyden, Talleyrand. Eine Studie. gr. 8°. (VII, 572 S.) n. 12. —; geb. n. 14. —

- Gregorovius, F.**, Briefe an den Staatssekretär Hermann v. Thile. Hrsg. v. H. v. Petersdorff. gr. 8°. (VIII, 264 S. m. Bildnis.) n. 6. —; geb. n. 8. —

**Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

- Dampfkessel-Explosionen**, die, während des J. 1893. Hrsg. vom kaiserlichen statist. Amt. [Aus: "Vierteljährshefte zur Statistik des Deutschen Reichs"] gr. 4°. (11 S. m. 2 Taf.) n. 1. —

**Berl.-Buchh. „St. Norbertus“ in Wien.**

- Endl, F.**, die Wallfahrtskirche zu Dreieichen bei Horn (O. M. B.). Allen Freunden u. gebildeten Besuchern der Wallfahrtskirche gewidmet. gr. 8°. (24 S. m. 4 Illustr.) In Komm. bar 1. —

**Moritz Scherz in Schwelm.**

- Tobien, W.**, die verlorene Kriegsklasse. Geschichtliches Schauspiel aus der Zeit des 7jähr. Krieges. 8°. (78 S.) n. 1. —

**Gustav Schloemann in Gotha.**

- Löber, H.**, Festpredigt bei der 75. Jahressfeier des sächs. Hauptmissionsvereins am 5. Sept. 1894 in der Frauenkirche zu Dresden geh. gr. 8°. (16 S.) n. —. 30

**Schulbuchhandlung v. F. G. L. Grehter in Langensalza.**

**Bodenisch, W.**, Fremdwörterbuch. Ein prakt. Nachschlagebuch f. Zeitungsleser, Kaufleute, Beamte etc. 15. Aufl. 8°. (IV, 402 S.) Geb. in Halbleinw. 2. 50

**Dreyer, F.**, deutsche Kulturgegeschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Als Grundlage f. den Unterricht in der deutschen Geschichte bearb. 1. Tl. Deutsche Urgeschichte — Das Frankenreich — Deutschland unter eigenen Herrschern. 2. Aufl. gr. 8°. (X, 166 S.) n. 1. 40

**Droese, A.**, pädagogische Aufsätze. Gesammelt u. gearb. 2. Bd. 3. Aufl. gr. 8°. (III, 214 S.) 1. 80

**Freyer, O.**, des Onfels alte Hausuhr. Eine Erzählg. 2. Aufl. 8°. (63 S. m. 4 Tondr.-Bildern.) Kart. — 90

**Klassiker der Pädagogik**. Unter Mitwirkg. v. Böckler, Schumann, Pappenheim etc. Hrsg. v. G. Fröhlich. 5. u. 9. Bd. 8°. n. 7. 30; Einbde. à n. — 70

5. A. H. Niemeyer's ausgewählte pädagogische Schriften. Hrsg. v. J. Meyer. 1. Tl. Einführung in Niemeyers Leben u. Lehre. R's „Grundfälle der Erziehung u. des Unterrichts“. 1. Tl. 2. Aufl. (XVI, 320 S. m. Bildnis.) 4. — 9. Jean Paul. Bearb. v. K. Fischer. 1. Tl. Leben u. Lehren Jean Pauls. Levana, 1. Abtg. 2. Aufl. (316 S.) n. 3. 30.

**Koch, E.**, vollständig ausgeführte Präparationen f. den Realunterricht der Mittelstufe der Volksschule. Praktisch erprobt m. den Schülern der Mittelklasse der Volksschule zu Gera bei Elgersburg. 8°. (VIII, 288 S.) 2. 50

**Müldener, R.**, Märchen aus dem Orient. Gesammelt u. hrsg. 2 Bde. 12°. (Mit je 4 Tondr.-Bildern.) Kart. à 1. 50

— Märchen aus Süd u. West. 6. Aufl. 12°. (200 S. m. 4 Tondr.-Bildern.) Kart. 1. 50

**Naturgeschichte nach Lebensgemeinschaften**. Für die Volksschule bearb. v. mehreren Lehrern. 2., 5. u. 7. Hft. 12°. à n. — 40

2. Die Natur. 4. Aufl. (IV, 60 S.) — 5. Auf fremder Erde. 2. Aufl. (IV, 59 S.) — 7. Der Mensch. (IV, 56 S.)

**Nunze, F. W.**, Turn- u. Schulfestfeier. Stoffe u. Entwürfe f. Schulfeste u. Schauturnen im Freien. Mit e. Anh., enth. Festreden, Kriegs- u. Turnspiele, Reigen u. Gruppenübgn etc. 3. Aufl. 8°. (III, 152 S.) n. 1. 20

**Seidel, V. G.**, das erste Schuljahr. Theoretisch-prakt. Anweisg. f. Lehrer u. Lehrerinnen zur Erteilg. e. erfolgreichen Unterrichts in der Elementarklasse, nebst vollständig ausgeführten Präparationen. Auf Grund der gesetzl. Bestimmgn. u. nach den Herbart'schen formalen Stufen bearb. 4. Aufl. gr. 8°. (IV, 282 S.) 2. 50

**Unterricht**, der grammatische, in der einklassigen Volksschule. Von e. Landeslehrer. 3. Aufl. 8°. (IV, 63 S.) — 60

**Wagner, J.**, Musterbeispiele zu deutschen Aufsätzen f. Elementar-, Volks-, Fortbildung- u. Präparandenschulen. 1. Bdhn. 4. Aufl. 8°. (VIII, 148 S.) 1. 20

**Wenzel, C. A.**, Repetitorium der Geschichte der Pädagogik. Zusammengestellt aus den histor. Werken v. Schumann, Schorr, Kahle u. a. 6. Aufl. 12°. (VI, 52 S.) Kart. n. — 80

**C. A. Schwetschke & Sohn in Braunschweig.**

**Rauwenhoff, L. W. E.**, Religionsphilosophie. Uebers. u. hrsg. v. J. R. Hanne. 2. [Titel]-Aufl. gr. 8°. (XV, 607 S.) n. 6. —

**C. A. Seemann in Leipzig.**

**Jessen, P.**, das Ornament des Rococo u. seine Vorstufen. 120 Taf. nach Zeichnngn. v. F. Pankert, A. Lackner, M. Bertram u. a. Mit erläut. Text v. J. Imp.-4°. (24 S.) Geb. in Leinw. 21. —

**Moser, F., u. C. Skomal**, Ornamentvorlagen f. gewerbliche Fach- u. Fortbildungsschulen. 6—10. Hft. (2. Reihe, 5 Hfte.) Fol. (a 10 Bl.) à n. 4. —; kplt. in Mappe n. 20. —

**Deutsche Sonntagsschul-Buchhandlung (E. Burmeister) in Berlin.**

**Helferkalender** f. die deutschen Kindergottesdienste u. Sonntagsschulen. Hrsg. vom Komitee f. Förderung der Sonntagsschul-Sache in Deutschland. 1895. 12°. (110 S. m. 1 Bildnis.) n. — 30

**Kalender** f. deutsche Christenfinder auf d. J. 1895. Hrsg. v. dem Komitee f. Förderung der Sonntagsschul-Sache in Deutschland. 12°. (64 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbendr.) — 15

**Elwin Staude in Berlin.**

**Büchner, P.**, der Socialismus des 20. Jahrhunderts. Vorschläge zur Lösg. der sozialen Frage. gr. 8°. (III, 96 S.) n. 1. —

**Union, Deutsche Verlagsgesellschaft, in Stuttgart.**

**Gebhardt, B.**, deutscher Kaiser-Saal. Geschichte der deutschen Kaiser in Biographien. Mit Illust. hervorrag. Künstler. 20. Lfg. Leg.-8°. (S. 609—640.) bar n. — 50

**Urban & Schwarzenberg in Wien.**

**Real-Encyclopädie** der gesammten Heilkunde. 3. Aufl., hrsg. v. A. Eulenburg. 39. u. 40. Lfg. gr. 8°. (4. Bd. S. 561—680 m. Holzschn.) à n. 1. 50; 4. Bd. kplt. n. 15. —; geb. n. 17. 50

**Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei, A.-G. in Köln.**

**Spinelli, N.**, a basso porto. (Am untern Hafen.) Neapolitanische Volks-Szenen v. G. Cognetti. Lyrisches Drama v. E. Cheechi. Deutsch v. L. Hartmann. Musik v. S. Textbuch. 8°. (57 S.) bar n. — 60

**Nationale Verlagsanstalt in Regensburg.**

**Raißseisen-Kalender** f. 1895. Zum Nutzen der Vereine hrsg. v. C. W. Kaiser. 4. Jahrg. 8°. (66 S. m. 4 Abbildgn.) n. — 20

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Wuspratt's theoretische, praktische u. analytische Chemie** in Anwendung auf Künste u. Gewerbe. Encyclopädisches Handbuch der techn. Chemie v. F. Stohmann u. B. Sterl. 4. Aufl. 5. Bd. 16. u. 17. Lfg. hoch 4°. (Sp. 961—1088 m. Holzst.) à n. 1. 20

**H. G. Wallmann in Leipzig.**

**Suppe, L. G.**, lasz meinen Gang gewiß sein in Deinem Wort! Neue Sammlg. v. Casualreden. 2. Aufl. 4. Lfg. gr. 8°. n. 1. — 4. Traureden. (III n. S. 249—336.)

**Georg Wattenbach, Verl.-Buchh., in Berlin.**

**Hansl, G.**, Grenzvermarkungen, Grenzzeichen, Grenzcheidungen, Grenzregulirungen u. Grenzstreitigkeiten. Unter Mittheilg. der hierauf bezüglichen hauptsächlichsten Bestimmgn. des allgem. preuß. Landrechts, des rhein. Civilgesetzbuches u. s. w. bearb. 3. Aufl. 8°. (76 S.) n. 2. 30; kart. n. 2. 50

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

**Verhandlungen** der Direktoren-Versammlungen der Provinzen des Königgr. Preussen seit dem J. 1879. 43. Bd. Lex.-8°. n. 5. — 43. 10. Direktoren-Versammlung in der Prov. Schlesien 1894. (VII, 210 S.) n. 5. —

**Julius Zwicker in Wolfenbüttel.**

**Denkschrift** betr. den staatlichen Schutz der Denkmäler im Herzogth. Braunschweig. gr. 8°. (16 S.) n. — 50

**Groß, Th.**, die drei Artikel unseres christlichen Glaubens, erläutert u. verteidigt. gr. 8°. (97 S.) n. 1. —

**Heinemann, O. v.**, die herzogliche Bibliothek zu Wolfenbüttel. Ein Beitrag zur Geschichte deutscher Büchersammlgn. 2. Aufl. Mit 4 bildl. Darstellgn. gr. 8°. (VIII, 345 S.) n. 6. —; geb. in Halbfz. n. 8. —

**Bücher-Verzeichnisse** der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel. 2. Bd. 4°. n. 20. —

2. Alphabetisches Verzeichnis der französischen Litteratur. (XV, 595 S.) n. 20. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**Hermann Böhlau in Weimar.** 5933

Heck, die altfriesische Gerichtsverfassung.

**Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhdg. in Berlin.** Nr. 222 S. 5838

Weiss, aphorist. Grundlegung einer Philos. des Geschehens.

**Eisenstein & Co. in Wien.** 5937

Brunner, schlecht Deutsch.

**Expedition v. Hentschel's Telegraph M. Hentschel** in Frankfurt a/M. 5936

Hentschel's Telegraph. Kleine Ausgabe. Oct. u. Nov. 1894.

— do. Große Ausgabe. Nr. 7. Oct. u. Nov. 1894.

**Ludwig Fischer in Leipzig.** 5937

Auffmann, die Lösung der sozialen Frage.

**Gergonne & Cie. in Berlin.** 5938

Werther, Zum Victoria Nyanga.

**Göschen'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 5931

Hermine Spies. Von ihrer Schwester.

800\*

<b>Franz Hanfstaengl in München.</b>	5933	<b>R. &amp; Prager in Berlin.</b>	5938
Heyden, Portrait des Herrn Sebastian Kneipp. Brustbild. — do. Ganze Figur, sitzend. — in d. Sprechstunde d. Herrn Prälaten Kneipp in Wörishofen.		Zobkow, die Theilpacht.	
<b>Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto in Wismar.</b>	5936	<b>Beit &amp; Comp. in Leipzig.</b>	5935
Hinstorff's Geschäfts-Taschenbuch a. d. J. 1895.		Voigt, theoretische Physik. 1. Bd.	
<b>G. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b>	5935	<b>Süddeutsche Verlagsbuchhandl. (D. Ohs) in Stuttgart.</b>	5938
Hartmann, militär. Dienstunterricht f. Einj.-Freiw. d. Pioniere.		Eggert, der letzte Prophet.	
<b>Max Niemeier in Halle a/S.</b>	5933	<b>Friedrich Bieweg &amp; Sohn in Braunschweig.</b>	5935
Bruinier, Faust vor Goethe. I. Weissenfels, Goethe in Sturm u. Drang. I. Elster, d. Aufgaben der Litteraturgeschichte. Müller-Fraureuth, Ritter- u. Räuberromane. Panzer, Lohengrinstudien. Studentensprache u. Studentenlied in Halle v. hundert Jahren. Meier, hällische Studentensprache. Neindrucke deutscher Litteraturwerke d. 16. u. 17. Jahrhunderts No. 125, No. 126—134, No. 135—137.		Stammer's Jahresbericht üb. die Untersuchungen u. Fortschritte auf d. Gesamtgebiete d. Zuckerkalibration. 33. Jahrg.	
		<b>Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.</b>	5935
		Keller, ABC des Zimmermanns. 2. Aufl.	
		<b>Wilhelm Werther in Rostock.</b>	5938
		Wrobel, Leitsfaden d. Stereometrie. 2. Aufl.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Antwerpen und seine Weltausstellung.

Mitteilungen über das Buchgewerbe daselbst  
von

Otto Schlotke.

(Fortsetzung aus Nr. 177, 180, 192, 198, 204.)

Eine wertvolle und interessante Ausstellung veranstalteten Georg Bügenstein & Co. in Berlin. Diese Firma betreibt bekanntlich als Spezialität den Dreifarbenbendruck nach der Vogel-Kurz'schen Methode und hat es darin in der kurzen Zeit, die sie bis jetzt darauf verwandte, zu einer anerkennenswerten Meisterschaft gebracht. Neben den Dreifarbenbendruck ist in diesen Blättern schon eingehend berichtet worden, es sei deshalb nur ganz kurz die Theorie desselben hier dargelegt. Sämtliche farbigen Lichtstrahlen, die von einem Gegenstande in den photographischen Apparat gelangen, lassen sich in die drei Grundfarben Rot, Blau, Gelb zerlegen; wenn nun bei dreimaliger Ausnahme desselben Gegenstandes durch Zwischenschaltung von farbigen Glasplatten oder farbigen Flüssigkeiten jedesmal je zwei der Grundfarben absorbiert werden, so erhält man drei Negative, von denen eins alles Gelb, das zweite alles Rot, das dritte alles Blau enthält, das von dem photographierten Gegenstand ausstrahlte. Diese drei Negative werden nun in Lichtdruck, oder indem man eine Autotypie darnach anfertigt, in Buchdruck in den drei genannten Farben gedruckt und man erhält dadurch wieder das Original.

Unter den Arbeiten ist zu erwähnen ein Dreifarbenbendruck nach der Natur, Schmetterlinge auf einem Holzrahmen und in der Mitte ein Oelgemälde darstellend. Dieses Oelgemälde ist nach einem Oeldruck in 9 Farben reproduziert; es wurden also dabei sechs Farben, bei gleicher Wirkung, gespart, und gerade darin liegt eben die Überlegenheit und Billigkeit des Dreifarbenbendruckes andern Verfahren gegenüber. Von andern Blättern hebe ich das gleichfalls in Dreifarbenbendruck auf der Buchdruckpresse ausgeführte herrliche Pferdebild nach H. Sperling hervor. Gerade bei dieser Arbeit, die den berühmten Drucken von Kurz in New-York sehr nahe kommt, fällt es auf, wie sehr der Dreifarbenbendruck auf der Buchdruckpresse dem Lichtdruck überlegen ist, wie ja überhaupt in ersterem die große Zukunft des Verfahrens beruht.\*). Sehr hübsch ist auch eine Chromolithographie nach einem Aquarell, zwei

\*) Dieses Blatt befindet sich als Beilage in der Nr. 36 des Journals für Buchdruckerkunst (Schlotke, Hamburg).

Aepfel darstellend, die in besonders charakteristischer Weise das eigenartige dieser Manier wiedergibt. Einen klaren Beweis für den Wert des Verfahrens gibt auch die Reproduktion einer Chromolithographie, „Abendstimmung“ nach L. Douzette, in Dreifarben-Lichtdruck, indem man sieht, daß die vielen Platten, die zur Herstellung des Originals nötig waren, in vorzüglicher Weise durch die drei Platten des Bügensteinschen Verfahrens zu ersetzen sind.

Dr. Paul Jeserich in Berlin stellte seine interessanten Entdeckungen von Fälschungen auf Wertpapieren, Wechseln, Briefmarken u. c. nach eigenem photographischen Verfahren aus. Herrn Dr. Jeserich, der auch in Chicago vertreten war, ist es gelungen durch Vergrößerungen und besondere chemische Maßnahmen auch solche Fälschungen nachzuweisen, die dem Auge nicht mehr wahrnehmbar sind. So gelang es ihm z. B. bei einer Urkunde, die durch einen absichtlichen Fleck unsichtbar gemachten Schriftzüge durch entsprechende Behandlung und photographische Vergrößerung wieder zu erkennen, ebenso die Entzifferung eines Liebesbriefes aus den Abdrücken auf Löschpapier. Sehr interessant ist bei dieser Ausstellung, daß immer das Original und die entdeckte Fälschung neben einander hängen, so daß zu Vergleichen Gelegenheit gegeben ist. Bei einer deutschen Zehn-Pfennigmarke war z. B. der Stempel entfernt und die Marke von neuem gebraucht worden. Es gelang mit dem Jeserich'schen Verfahren nicht allein den schon vorhanden gewesenen Stempel nachzuweisen, sondern man konnte auch den Namen des Aufgabeortes als Bernstadt rekonstruieren, und es ergab sich, daß der Gemeindevorsteher daselbst die Fälschung ausgeführt hatte. Ferner war ein Klassiker ausgestellt, auf welchem, trotzdem er von einem Verbrecher zerstört und zertreten war, die darauf befindlichen Schriftzüge wieder sichtbar gemacht waren.

In dieser Abteilung befanden sich außerdem verschiedene offizielle Ausstellungen, so die des Rates der Stadt Leipzig, die umfangreiche Bilder in Aquarell umfaßte, und zwar waren dies Darstellungen des Rathauses, des Vieh- und Schlachthofes und der Markthalle daselbst. Carl Ohrt, Parkdirektor in Bremen, hatte Photographien und Aquarelle nach Ansichten aus dem Bremer Bürgerpark ausgestellt.

Eine viel beachtete Ausstellung ist die des Reichsversicherungsamtes in Berlin, die auch schon in Chicago war. Es sind die in großem Format ausgeführten Tabellen, die einen Überblick über die Arbeiterversicherung des Deutschen Reiches — teils in schematischer Darstellung — geben. Eine saubere, in der Reichsdruckerei gedruckte Broschüre, eigens

für den Zweck vom Regierungsrat Dr. Bacher bearbeitet und bei A. Asher & Co. in Berlin erschienen, liegt aus. In der außerordentlich interessanten Broschüre heißt es:

Die drei Zweige der deutschen Arbeiterversicherung, Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung, bilden in ihrer gegenseitigen Ergänzung ein geschlossenes Ganzes und sie haben ein neues Arbeiterrecht geschaffen, welches in den unvermeidlichen Notlagen des modernen Erwerbslebens jeden Hilfsbedürftigen mit seiner schützenden Fürsorge umgibt und in der weiteren Entwicklung auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage des Arbeiters, ja des gesamten Volkes, nicht ohne wohlthätige Rückwirkung bleiben kann. So sind schon in den wenigen Jahren der Gültigkeit dieser Gesetzgebung nahezu eine Milliarde Mark und zwar annähernd die Hälfte seitens der Arbeitgeber durch gesetzlich geordnete Einrichtungen den Arbeitern zu gute gekommen! Sind aber die Ursachen, welche die Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern trüben, überall die gleichartigen, so liegt der Wunsch nahe, daß die Fürsorge, welche die deutschen Arbeiter der Hochherzigkeit ihres Kaisers und der Opferfreudigkeit ihrer Arbeitgeber verdanken, auch den Arbeitern anderer Kulturstaaten zu teil werde, zum Heil der Menschheit und des sozialen Friedens!

Es dürfte wohl auch für buchgewerbliche Kreise von Interesse sein, wenn diese wichtige Tabelle hier wiedergegeben wird, ist doch das, was die Arbeiterversicherung angeht, für jeden Gewerbetreibenden gleich bedeutungsvoll:

Gesamtbevölkerung 50 000 000 — Lohnarbeiter 12 500 000.

#### Gesamtübersicht 1892.

Versicherungen gegen	Krankheit	Unfall	Invalidität
Versicherte Personen . . .	7 723 000	18 000 000	11 200 000
Entschädigte Personen . . .	2 752 000	210 000	187 800
Einnahmen (Mark)	132 000 000	68 000 000	108 200 000
Darunter) Arbeitgeber	31 000 000	54 000 000	47 375 000
Beiträge der) Arbeitnehmer	77 500 000	—	47 375 000
Ausgaben	124 000 000	54 000 000	108 200 000
Darunter) Entschädigung	95 000 000	32 500 000	22 400 000
Kosten der) Verwaltung	6 200 000	7 400 000	4 480 000
Bermögensbestand . . .	110 000 000	101 000 000	162 850 000
Entschädigung pro Fall . . .	35	1·5	120
Belastung pro Versicherten	14	3	9

In demselben Flügel wie Deutschland hat auch England ausgestellt, allerdings in geradezu fläglicher Weise; nur zwei Firmen sind es, die für das Buchgewerbe in Betracht kommen, und zwar sind dies Gibson-Bickley in London, die das Journal *The Tourist* ausgestellt haben, und die British and Foreign Bible Society dasselbst. Die letztere hat in einem hübsch ausgestatteten Kiosk eine Sammlung ihrer durchweg vortrefflich gedruckten Bibeln in verschiedenen Sprachen ausgestellt, und es gewährt für den Graphiker großes Interesse die einzelnen Drucke zu studieren. Zwar handelt es sich dabei nicht immer um vollständige Bibelübersetzungen, sondern in manchen Sprachen sind nur Auszüge übersetzt. Diese Gesellschaft wurde 1804 gegründet, und ihre umfassende Tätigkeit erhellt daraus, daß sie seit ihrer Gründung ungefähr 222 Millionen Mark für Übersetzung und Druck von 135 Millionen Bibeln ausgegeben hat. Bis jetzt sind diese Bibeln in 313 Sprachen erschienen; einen höchst interessanten Kommentar dazu gibt eine kleine von der Gesellschaft hergestellte Broschüre, worin ein Bibelspruch in 308 verschiedenen Sprachen in der Originalschrift wiedergegeben ist. In London werden von diesem Institut täglich an 6000 fertige Bibeln versandt.

Die Photographie Englands ist vertreten durch W. J. Byrne & Co. in Richmond und zwar durch eine mit großem Pomp aufgestellte Sammlung von Photographien, die aber, Einundsechzigster Jahrgang.

obgleich sich ihr Urheber »Photographer to H. M. the Queen and the Courts of Europe« nennt, durchaus nicht den Grad von Mittelware überschreiten.

Wie besser als England ist Frankreich vertreten. Die Stadt Paris hat in einem sehr geschmackvoll dekorierten Raum Arbeiten der verschiedenen Schulen der Stadt ausgestellt. Unter ihnen befindet sich auch eine Buchdruckerschule, die sich eines Ruhes erfreut, L'Ecole Estienne. Die hier gebotenen Arbeiten sind verschiedener Art, man sieht Accidenzarbeiten, ornamentale Entwürfe und Tabellenzag. Ein Lehrlingszeugnis in fünf Farben, von dessen Satz ein Galvano ausgestellt ist, zeigt hübschen Entwurf und sauberen Druck. Freilich zeigt sich hier wie bei allen anderen ornamentalen Arbeiten, daß noch kein rechtes Verständnis für Ornament und Schrift in Bezug auf Stileinheit herrscht; dies ist aber weniger auf die Unersahrenheit der Schüler zurückzuführen, als darauf, daß in Frankreich diese Seite überhaupt noch wenig beachtet wird in der Typographie. Man findet in den Arbeiten der Schule auch noch viel Linienkunstleinen, die bei uns nicht gut geheißen würden, wenn auch, im Gegensatz zu den Ausschreitungen eines Teils unserer Sezer in der sogenannten »Freimanier«, in Frankreich immer noch auf geschlossene Formen gehalten wird. Die verwendeten Ornamente stammen zu meist aus deutschen Gießereien; so wurde z. B. zu dem Lehrbriefe eine Renaissance-Einfassung von Flinsch benutzt. Ferner liegen hier einige sehr zierlich ornamentierte Bucheinbände aus. In der Sektion für Gravüre der Schule finden sich ganz vorzügliche Kupfer- und Stahlstiche von Schülern, die im vierten Unterrichtsjahr stehen. Auch eine Reihe von Entwürfen für Buchtitel ist zu erwähnen; unter ihnen legt namentlich der zur *Histoire de Rome* Zeugnis ab für ein hervorragendes Können. Von der Ecole d'Alembert ist der Satz einer großen Tabelle ausgestellt, der in der Schule als Prüfungsarbeit hergestellt und sehr sorgfältig und korrekt gemacht wurde.

Von Mouliot fils Nine in Marseille liegen sehr feine Gravüren mercantilen Genres aus, sowie Zinkätzungen nach Zeichnungen auf Kornpapier, die vorzüglich sind. Dagegen war das, was an chromolithographischen Arbeiten ausgestellt war, sehr wenig bedeutend.

Interessante Arbeiten sah man bei J. Dubouloz in Paris; es waren dies mit Hilfe eines eigenartigen Verfahrens auf verschiedene Stoffe, als Atlas, Porzellan, Fayencen etc., übertragene Photographien von außerordentlicher Feinheit.

Eine sehr schöne Ausstellung hat Charaire & Cie. in Paris veranstaltet; sie enthält hauptsächlich Chromotypographien; ferner fanden wir hier sogenannte Simili-Gravüren, d. h. Autotypien, mit denen der Eindruck eines Kupfer- oder Stahlstichs hervorgerufen werden soll. Trotzdem die Charaireschen Arbeiten sehr fein sind, erreichen sie doch lange nicht die amerikanischen auf diesem Gebiet; die letzteren sind wirklich häufig Simili-Gravüren. Die sonstigen Zinkographien sind hervorragende Leistungen, so namentlich diejenigen für das Werk *Les Aventures du Val d'Or*, Verlag von Hachette in Paris. Ein eigenümliches Unternehmen sind die hier ausgestellten mit bildlichen Darstellungen geschmückten Umschläge für Schülerhefte. Eine Sammlung solcher Umschläge ist bei J. Garnier (A. Herment) in Paris erschienen; sie erhalten auf der ersten Seite bildliche Darstellungen von Luftballonauffahrten, französischen Soldatentypen, Velocipedfahrten, Wagen und Eisenbahnen etc. und auf der Rückseite den dazu gehörigen Text. Die Bilder sind in farbiger Zinkographie sehr hübsch gedruckt; aber es ist wohl zweifelhaft, ob man bei uns darin eine Belehrung der Schüler und nicht eher eine Ablenkung sehen würde. Ferner sind noch zu erwähnen: ein Kartenwerk, mit außerordentlich klaren, gleichfalls auf zinkographischem Wege hergestellten Karten aus-

gestaltet, und ein interessantes Galvano nach einem Holzschnitt, darstellend das Gebäude des Petit Journal in Paris. Dieses Blatt giebt einen Begriff von der Bedeutung dieser Zeitung, die täglich in einer Million Exemplaren gedruckt wird und mit farbigen Holzschnitten, die auf Marinonischen Farben-Notationsmaschinen gedruckt werden, geschmückt ist.

Die daneben ausgestellten Gravüren von M. Weill in Paris sind sehr sorgfältig ausgeführt und bemerkenswert durch die vortrefflichen Prägungen.

Le Petit Echo de la Mode in Paris hat verschiedene seiner pikant ausgesührten Original-Aquarelle, Stoffstümpbilder, ausgestellt; die Reproduktionen derselben hängen leider so hoch, daß sich über die Güte nichts sagen läßt.

Photographien sind nur ausgestellt von Alfr. Gendraud in Clermont; es sind vortreffliche Arbeiten, die sich durch warme, eigenartige Töne und malerische Auffassung auszeichnen.

Ausland und Frankreich sind wie sonst, so auch hier in der Industriehalle eng umschlungen; denn die beiden Ausstellungen gehen ohne eigentliche Abgrenzung ineinander, so daß dadurch eine gewisse Unordnung entsteht, die namentlich dem schwächer vertretenen Ausland Abbruch thut.

Von graphischen russischen Firmen ist nur vertreten Franz Kroiß in St. Petersburg mit sehr schönen Chromozinkographien. Interessant waren hier die Alegorien in Aluminium, die, zum Teil bemalt, direkt als Porträts benutzt werden, ohne daß erst ein Abzug gemacht wird. Ich weiß nicht, ob in Deutschland schon Versuche gemacht sind, Autotypien in Aluminium auszuführen; vielleicht ist es ein vorteilhafter Ersatz für Zink und Kupfer.

Die »Chromo-Typo-Lithographien« von Michael Sowloweff in Moskau sind dagegen nichts weiter als Bilderbogen gewöhnlicher Art und gehören absolut nicht in die Ausstellung.

Zu erwähnen wäre von russischen Ausstellern noch die Ecole Stroganoff in Moskau, die vorzügliche, durch geschickte Farbenwahl hervorragende Entwürfe für Tapetendruck in natürlichen und stilisierten Blumenmustern ausgestellt hat.

Oesterreich-Ungarn war vertreten durch Husnik & Häusler in Prag; diese Firma hatte auch verschiedene Dreifarbenindrucke ausgestellt, so daß durch Reproduktion in verschiedenen Fachblättern (siehe z. B. Journal für Buchdruckerkunst Nr. 17, 1894) bekannt gewordene Stillleben mit Papagei und Fruchtschale. Trotzdem auch diese Leistungen relativ gut sind, stehen sie doch noch nicht ganz auf der Höhe des Verfahrens und werden z. B. durch die Bürensteinschen übertroffen. Unter den Autotypien der Prager Anstalt finden sich viele ganz vortreffliche Arbeiten.

A. Huber in Wien war mit sehenswerten Luftballonphotographien, sowie Scenen aus dem Sportleben erschienen.

Aus Luxemburg ist der Photographie-Verlag von C. Bernhoeft in Luxemburg zu erwähnen, der besonders in genrehafsten Photographien Vorzügliches leistet; so ist zu erwähnen das reizende »Der Ruf nach Mama«, ferner die Kinderbilder »Après le reveil« und »Avant le couche«. Diese Firma hat auch sehr schöne Lichtdrucke ausgestellt, welche aus dem Werk »Bilder aus der Pfalz«, Verlag von W. Heinrich (J. Bensheimers Bh.) in Straßburg, entnommen sind.

Erläuterterweise ist Holland als nächster Nachbar Belgiens in Antwerpen gut vertreten. Wir finden das Buchgewerbe in einer übersichtlich und geschmaackvoll arrangierten Ausstellung des »Niederländische Uitgeversbond« (niederländischer Verlegerverein) vereinigt. Diese Abteilung hat auch einen Spezialkatalog, der jedoch in der Druckausführung recht mangelhaft ist.

Bei v. Hollkema & Warendorf in Amsterdam ist zu erwähnen ein Werk von Johan Braakensiek »Van Alles Wat«,

das zwanzig sehr hübsche Lichtdrucke, Scenen aus Amsterdam darstellend, enthält.

Loman & Funke im Haag haben unter anderem ein sehr interessantes Pflanzenwerk ausgestellt, das die einheimische Flora in vortrefflichen, in der Manier der Japaner aufgefaßten Zeichnungen von Wendebach wiedergibt. Die Druckausführung, die von großem Verständnis zeugt, geschah in Chromozinkographie.

Gebr. Belinfante im Haag haben ihren umfangreichen juristischen Verlag ausgestellt.

Bei Nogh & van Ditzmar in Rotterdam ist zu erwähnen Denissons »Viviane« mit Illustrationen von Doré, die in schönen Photogravüren wiedergegeben sind.

W. P. van Stokum & Zoon im Haag sind u. a. vertreten mit einem mit vortrefflichen heraldischen Zeichnungen versehenen Werk »Genealogische Kwartierstaaten« vertreten.

H. D. Tjeenk Willink, Haarlem, ist mit dem »Niederländische Almanak«, der mit hübschen Titeln in Chromolithographie von Emerik & Binger in Haarlem ausgestattet ist, erschienen.

Ganz hervorragende Arbeiten finden sich bei C. G. Mägle, Rotterdam, dem einzigen Repräsentanten der holländischen Photographie, den ich gesehen habe. Er stellt Platotypien von großer Schärfe und entzückender Weichheit aus. Ganz besonders gehören die landschaftlichen Aufnahmen zu dem Besten, was auf diesem Gebiet hergestellt ist; zu erwähnen sind davon namentlich eine Winterlandschaft und verschiedene Ansichten aus Holland.

Sehr feine Zinkätzungen und Gravüren stellte zugleich mit den Originalplatten A. C. Verhees in Herzogenbusch aus.

(Schluß folgt).

### Vermischtes.

Gutachten der Handelskammer zu Leipzig. — Dem vorliegenden Jahresberichte für 1893 der Handelskammer zu Leipzig entnehmen wir die Mitteilung folgender im Laufe des Berichtsjahres abgegebenen Gutachten über Handelsgebräuche:

Dem Königlichen Landgericht zu Breslau wurde bestätigt, daß falls der Sortimentar zur Leipziger Ostermesse seinen Saldo aus dem Vorjahr nicht vollständig ausgleicht, der Verlagsbuchhändler nach der buchhändlerischen Verkehrsordnung die Disponenden und, sofern diese nicht geliefert werden, entsprechende Zahlung sofort zu verlangen berechtigt ist.

In Sachen eines Leipzigers Kommissionärs gegen einen auswärtigen Sortimentar erhielt das Königliche Amtsgericht zu Duderstadt die Auskunft, daß telegraphische Bestellungen von buchhändlerischen Firmen, mit denen der Verleger in offenem Rechnungsverkehr steht, sofern letzterer nicht die Ausführung direkter Sendungen überhaupt ausdrücklich abgelehnt hat, auf direktem Wege auszuführen sind, daß dagegen Sortimentern gegenüber, mit denen er nicht in offener Rechnung steht, der Verleger nur dann zu direkten Sendungen verpflichtet ist, wenn entweder der Fakturabtrag sich vorher in seinen oder seines Kommissionärs Händen befindet, oder Nachnahme des Betrages mit der Sendung vorgeschrieben ist.

Das königlich preußische Amtsgericht zu Breslau hatte in einem dort anhängigen Rechtsstreite um Auskunft darüber erucht, ob nach den im deutschen Buchhandel herrschenden Anschauungen für den Fall der Bestellung von Inseraten auf Umschlägen von Zeitschriften mit der Bedingung, daß Konkurrenz-Annoncen ausgeschlossen sind, eine Konkurrenz-Annonce nicht bloß auf dem Umschlage selbst, sondern auch auf einer Beilage, die der mit diesem Umschlage versehenen Zeitschrift beigefügt wird, unzulässig sei, auch dann, wenn jene Beilage in einem anderen Verlage erscheint. Das in dieser Sache abgegebene Gutachten macht die Entscheidung davon abhängig, ob die Beilage regelmäßig mit dem Umschlage zusammen ausgegeben wird, oder nicht. Im ersten Falle erstreckt sich das Verbot der Aufnahme von Konkurrenz-Anzeigen auch auf die Beilage, gleichviel ob sie in demselben oder in anderem Verlage erscheint.

Reichsgerichtsentscheidungen. — Das Versprechen eines Schuldners, welcher außerhalb des Konkurses einen Privat-

accord mit seinen Gläubigern trifft, an einen dieser Gläubiger, ihm trotz des Vergleichs außer der Accordrate den Rest seiner Forderung zu gewähren, ist, nach einem Urteil des Reichsgerichts, V. Civilsenats, vom 27. Mai 1894, im Gebiet des preußischen Allgemeinen Landrechts rechtswirksam. — Der Kaufmann W. schloß im Jahre 1875 mit seinen Gläubigern einen notariellen Vergleich, wodurch diese auf die Hälfte ihrer Forderungen gegen Zahlung der anderen Hälfte verzichteten. Zu den Gläubigern gehörte Kaufmann B., welchem — wie dieser behauptete — W. vor Abschluß des Vergleichs versprochen habe, daß er ihn trotz des Vergleichs voll befriedigen werde, sobald er in bessere Vermögensverhältnisse gelangt sein werde. B. habe dies Anerbieten angenommen und dem Vergleich zugestimmt. Im Jahre 1889 machte W. einen großen Lotteriegewinn und er zahlte in den Jahren 1889 und 1890 in drei verschiedenen Beträgen im ganzen 550 M. dem B. auf dessen Restforderung von 4500 M.; B. cederte sodann seinen Anspruch auf weitere 3950 M. dem Kaufmann F., welcher diesen Betrag gegen W. einflachte und in der Berufungsinstanz ein obstiegenderes Urteil erstritt. Die Revision des Beklagten wurde vom Reichsgericht zurückgewiesen, indem es begründend ausführte: «Die Ansicht des Beklagten, sein Versprechen, daß er eventuell den B. voll befriedigen werde, sei als *pactum turpo* nichtig, ist irrig. Die Bestimmungen der §§ 186, 309, 341 der ehemaligen preußischen Konkursordnung dürfen nicht analogisch auf das Privatabkommen eines in Zahlungsverlegenheit befindlichen Schuldners außerhalb des Konkurses angewendet werden. Darin, daß dem einen Gläubiger der ganze Betrag seiner Forderung zugesichert wird, während die übrigen Gläubiger nur einen Teilbetrag ihrer Forderungen erhalten sollen, ist auch für sich allein weder der Thatbestand eines Betruges oder überhaupt einer unerlaubten Handlung, noch einer die Ehrbarkeit beleidigenden Handlung im Sinne des § 7 T. I Tit. 4 Allg. L-R. zu erblicken. Neben dies könnte ein etwa damit verbundenes arglistiges Verfahren gegenüber den anderen Gläubigern nur diesen einen Anspruch auf Schadenersatz geben.»

Die Konventionalstrafe, welche in den die Gewerbefreiheit durch Konkurrenzverbot beschränkenden Verträgen enthalten ist, hat, nach zwei Urteilen des Reichsgerichts, I. Civilsenats, vom 27. und 30. Juni 1894, im Zweifel die rechtliche Natur einer Wandelpön, wenn die Strafe ihrer Höhe nach dazu bestimmt erscheint, dem Berechtigten das volle Interesse an der Vertragserfüllung zu ersezten. In solchem Falle kann von dem Vertreter des Konkurrenzverbots nur die Leistung der Strafsumme, nicht aber außerdem noch Erfüllung des Vertrags verlangt werden. — Dem Urteil vom 30. Juni liegt der Fall zu Grunde, in welchem der Inhaber eines Geschäfts dieses an einen andern für 22500 M. verkaufte und sich dabei und zwar bei Vermeidung einer Konventionalstrafe von 10000 M. verpflichtete, innerhalb der folgenden fünf Jahre sein Konkurrenzgeschäft zu eröffnen. Wie der erste Richter, führt das Reichsgericht begründend aus, «zutreffend hervorgehoben hat, spricht schon die Haftung, in welcher die Strafandrohung dem Konkurrenzverbot angehängt ist, für die Absicht der Kontrahenten, daß mit Zahlung der Strafe der Bruch des Verbots geführt sein sollte. Es entspricht aber auch dem Wesen der Verträge vorliegender Art und der regelmäßigen Verkehrsanschauung, daß das volle Interesse des Berechtigten an der Vertragserfüllung durch die Strafe erschöpfend gesichert und anderseits der Verpflichtete in die Lage versetzt werden soll, durch die Leistung der Strafe sich von der ihm auferlegten Beschränkung seiner Erwerbsfreiheit frei zu machen. Namentlich ist dies als gewollt anzunehmen, wenn die Höhe der Strafe ersehen läßt, daß durch dieselbe das volle Vertragsinteresse des Berechtigten gedeckt wird. Daß dies hier der Fall ist, kann nicht bezweifelt werden, wenn die Strafsumme von 22500 M. der auf die fünfjährige Konkurrenzenthaltung gesetzten Strafe von 10000 M. gegenübergestellt wird.»

**Neue Veröffentlichungen des kaiserl. Patentamtes.** — Vom 1. Oktober d. J. ab wird das Kaiserliche Patentamt neben dem «Patentblatt» und den «Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster» ein «Warenzeichen-Blatt» und ein «Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen» herausgeben.

**Index librorum prohibitorum.** — Aus Rom wird mitgeteilt, daß Zolas «Lourdes» von der kirchlichen Behörde auf den Index der verbotenen Bücher gesetzt worden sei.

**Spielkarten.** — Neben die Spielkartenfabriken und den Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich während des Staatsjahres 1893/94 veröffentlicht die neueste Nummer der Vierteljährshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs eine Übersicht, aus der der Reichsanzeiger den nachfolgenden Auszug entnimmt: Die Übersicht weist im ganzen 39 Spielkartenfabriken nach (gegen 47 im Staatsjahr 1892/93). Davon kommen 10 auf Preußen und ebensoviel auf das

Königreich Sachsen, 8 auf Bayern, je 2 auf Hessen, Mecklenburg Thüringen und Braunschweig und je 1 auf Württemberg, Baden und Hamburg. Der in den Spielkartenfabriken vorhandene Bestand betrug am Schlusse des Vorjahrs 1024243 Karten Spiele von 36 oder weniger Blättern und 252787 Karten Spiele von mehr als 36 Blättern, der Zugang während des Jahres 1893/94 5116207 und 1104247 Spiele, der Abgang in dieser Zeit 5017594 und 1015469 Spiele, so daß am Schlusse des Staatsjahres 1893/94 vorhanden waren 1122856 und 341565 entsprechende Spiele. Besteueret wurden vom inländischen Fabrikat 4279051 Spiele von 36 oder weniger Blättern (zum Steuersatz von 30 M. für 1 Spiel — 1892/93 4244304) und 161867 Spiele von mehr als 36 Blättern (zum Steuersatz von 50 M. — 1892/93 167414) und vom Ausland eingeführt und in den freien Verkehr gesetzt (zum Zollsatz von 60 M. für 100 kg neben der inländischen Abgabe) 23328 und 11410 (1892/93 18902 und 6472) Spiele. Nach dem Ausland ausgeführt wurden überwiegend Karten Spiele von mehr als 36 Blättern, deren Zahl 1893/94 850642 betrugen hat gegen nur 687290 Spiele von 36 und weniger Blättern; 1892/93 war das Verhältnis umgekehrt, da von den kleineren Spielen in diesem Jahre 877061 und von den größeren 783301 nach dem Ausland ausgeführt worden sind.

**Telephon.** — Vom 1. Oktober ab wird der Fernsprechverkehr zwischen Berlin und Bremen, sowie zwischen Böhl (Rh.) und Hamburg eröffnet. Die Gebühr für ein einfaches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 M.

**Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitsschriften, Statologe etc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.**

**Musikbibliothek.** — Verzeichnis gleichartig gebundener Werke deutscher Verleger im Breitkopf & Härtel'schen Einbande. Oktober 1894. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 16°. 72 S.

**Livres classiques pour la rentrée des classes 1894.** Supplément au No. 38 du «Journal général de l'imprimerie et de la librairie.» 22 Septembre 1894. gr. 8°. P. 1881—2308. Paris, 117, boulevard St. Germain, au Cercle de la librairie.

**Geschichte u. Litteratur des Theaters, Dramaturgie, dramat. Dichtungen, Tanz.** Antiq.-Katalog No. 223 von Geiger & Jedele in Stuttgart. 8°. 46 S. 1288 Nrn.

**Verlagskatalog von M. Harburger in Esslingen (vorm. Julius Maier, Separat-Konto, Fr. Dörr, in Stuttgart).** Artistischer und Landkarten-Verlag. gr. 8°. 16 S.

**Medizinischer Anzeiger von Franz Pietzcker in Tübingen.** Katalog No. 209. 8°. 40 S. 1190 Nrn.

**Kinderheilkunde.** Antiq.-Katalog No. 213. von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. 107 S. 4351 Nrn.

**Verschiedenes.** Antiq.-Katalog Nr. 18 von Adolf Weigel in Leipzig. 8°. 63 S. 1112 Nrn.

**Helmholz-Bibliographie.** — Wir haben in der Probenummer der vom 1. Oktober d. J. ab erscheinenden «Nachrichten aus dem Buchhandel», die mit Börsenblatt Nr. 118 versandt worden ist, eine kurze Zusammenstellung von Werken und Schriften des verstorbenen Gelehrten Hermann von Helmholz gebracht, eine knappe Bibliographie, die nicht den Anspruch erheben will, vollständig zu sein. Es freut uns mitteilen zu können, daß ein vollständiges Verzeichnis der Helmholz'schen Schriften, von Professor Dr. A. König zusammengestellt, demnächst im Verlage von Johann Ambrosius Barth in Leipzig erscheinen wird. Das Verzeichnis wird 16—20 Druckseiten umfassen.

**Der buchhändlerische Verkehr über Leipzig.** — Im Anschluß an den Artikel des Herrn — s — «Bestellung und Auslieferung» (in Nr. 216 d. Bl.) haben wir auf die im Jahre 1892 vom Verein Leipziger Commissionäre herausgegebene kleine Schrift «Der buchhändlerische Verkehr über Leipzig» hingewiesen und dabei bemerkt, daß Exemplare der Schrift von Herrn Johannes Grunow in Leipzig zu beziehen seien. Wie uns mitgeteilt wird, liefert j. B. nicht Herr Grunow, sondern Herr M. Cyriacus (in Firma Carl Enobloch in Leipzig) das Büchlein auf Verlangen aus; auch ist, wie wir weiter hören, jeder Leipziger Comissionär mit Exemplaren für den Bedarf seiner Kommittenten versehen.

**Jubiläum.** — Am 24. September feierte die G. Barnewig'sche Hofbuchhandlung (Verlag und Sortiment) in Neustrelitz die fünfzigste Wiederkehr des Tages, an dem der Hauptvertreter des alten Hauses, der ihm seinen Namen gegeben hat, Herr Gottlieb Barnewig, sein schon 1835 in Friedland gegründetes Geschäft nach dessen Uebersiedelung in Neustrelitz neu eröffnete. Der Mecklenburg-Strelitz'schen Landeszeitung entnehmen wir hierüber folgendes:

Neustrelitz, den 24. September 1894.

Heute sind fünfzig Jahre verflossen, seitdem der verstorbene Hofbuchhändler Gottlieb Barnewitz nach dem Tode des Buchhändlers Dümmler hierher seine Buchhandlung verlegte, die er am 28. Januar 1835 in Friedland gegründet hatte. Er war ein warmer, patriotischer Patriot und voll tiefer Verehrung für die Mitglieder seines angestammten Fürstenhauses, dem er sehr viel verdankte. Mit Fleiß und Eifer, allezeit aber auch fröhlich mit den fröhlichen, heiteren in der ganzen Grundstimmung seines Wesens, rastlos thätig in Sachen des öffentlichen Interesses und des Wohlthuns, sind ihm die Jahre dahingeflossen. Bei dieser Thätigkeit wuchs seine Buchhandlung, für die ihm der hochselige Großherzog Georg das Privilegium der portofreien Paketversendung für das Großherzogtum verliehen hatte, das aber bei dem Übergang der Postverwaltung auf den Norddeutschen Bund wieder rückgängig gemacht wurde. Aus der Barnewitz'schen Hofbuchhandlung sind während der fünfzig Jahre viele junge Leute hervorgegangen, die für den Buchhandel tüchtige Männer geworden sind, gefestigt unter einer strengen Zucht, die Barnewitz mit vieler Liebe und Freundlichkeit zu verbinden wußte. Er starb am 1. März 1881. In einem ihm gewidmeten Nachruf heißt es: „In seiner ganzen Persönlichkeit lag seine Bedeutung; sein Leben sind seine Werke. So entsprach er dem Wort des Dichters: Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“

Nach seinem Tode führte seine Tochter Martha die Buchhandlung zwei Jahre lang weiter, dann ging sie durch Kauf in den Besitz des Buchhändlers Emil Frehse aus Bismarck über, der sie durch rastlosen Eifer zu neuem Emporblühen brachte. Sortiment wie Verlag wurden erheblich erweitert, letzterer besonders durch mehrere gangbare Verlagsartikel und Herausgabe der im ganzen Lande weit verbreiteten „Landeszeitung“. Im Sommer 1890 entschloß sich E. Frehse zur Teilung seines immer umfangreicher werdenden Geschäfts und verkaufte am 1. Juli 1890 sein Ladengeschäft an den Buchhändler Otto Kruse aus Boizenburg, während Frehse den Verlag der Buchhandlung beibehielt. Dieser hat sich im Laufe der Jahre, unterstützt durch eine eigene, umfangreiche Buchdruckerei, wesentlich erweitert; insbesondere ist es die Landeszeitung, die in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen so großen Aufschwung genommen hat, daß sie alle Zeitungen des Landes an Abonnentenzahl weit überholt hat und bahnbrechend einen gewaltigen Umschwung im dem Zeitungswesen unsers Großherzogtums hervorbrachte. Auch die mit dem Verlag verbundene eigene Druckerei hat sich aus den kleinsten Anfängen im Laufe der wenigen Jahre zum ersten Druckerei-Etablissement unseres Landes emporgearbeitet und beschäftigt gegenwärtig acht Maschinen und Hilfsmaschinen neben einem Personal von dreißig Personen.

Wie der Verlag, so ist auch die Sortimentsbuchhandlung in immer weiterem Aufblühen begriffen. Ihr jetziger Inhaber ist bestrebt, billigen Wünschen in jeder Beziehung Rechnung zu tragen. Ein Schaufenster der Buchhandlung ist heute aus Anlaß des Geschäftsjubiläums in würdigster Weise ausgeschmückt worden mit Lorbeerbäumen, mit dem von einem Lorbeerfranz umgebenen Bildnis des verstorbenen Hofbuchhändlers Gottlieb Barnewitz und den Bildnissen der Mitglieder des Großherzoglichen Hauses.

Den Wahlspruch des verstorbenen Barnewitz haben sich auch die jetzigen beiden Inhaber der altbewährten Firma zur Richtschnur genommen: „Thue treu Deine Pflicht, arbeite unermüdlich.“ Von vielen Seiten, auch aus Leipzig, gingen den Besuchern zum fünfzigjährigen Gedenktag ihrer Firma Glückwünsche zu. Der Kreisverein medlenburgischer Buchhändler widmete jedem von ihnen eine elegant ausgestattete Botivtafel mit den besten Glückwünschen sämtlicher Kollegen beider Medlenburg.

**Lehrmittel-Ausstellung.** — Neben die Lehrmittel-Ausstellung, die mit der soeben abgehaltenen 10. allgemeinen sächsischen Lehrerversammlung in Zwickau verbunden war, wird dem Leipziger Tageblatt folgendes geschrieben:

Unter erster Besuch galt der Lehrmittel-Ausstellung, die in der Bürgerschule in der Gartenstraße eingerichtet worden war. Ein sieben Bogen starker Katalog, sehr praktisch eingerichtet, diente als Führer durch die außerordentlich reichhaltige und durch vorzügliche Objekte beschickte Ausstellung. Das Studium einer solchen Lehrmittel-Ausstellung ist den Besuch einer Lehrerversammlung schon allein wert. Im ersten Zimmer waren ausgestellt: die Hilfsmittel für den Religionsunterricht, die Geschichte und den Anschauungsunterricht (ausschließlich Bildwerke), im zweiten Zimmer Lese- und Schreibmaschinen, Tastapparate für den ersten Lese- und Rechenunterricht und Wandbilder zu den Bibeln, ferner Rechenapparate die Menge, einfache und komplizierte, brauchbare und unbrauchbare. Auch die Heimatkunde hatte hier ihren Platz gefunden, wobei in der Anordnung eine Dreiteilung beobachtet worden war: a. das Geographische, b. das Meteorologische und Mathematisch-Geographische und c. das Geo-

logische. Die Kartenwerke nebst Globen und Tellurien, geographischen Bildern füllten allein drei Zimmer, es ist ein ganz massiges Material, das man hier vorfindet. Allgemeinen Beifall fand besonders auch die Karte von Palästina aus der Vogelschau von Häbler und Oppermann. Die Ausstellungsobjekte für Naturkunde beanspruchten sogar den Raum von 4 Zimmern; was da jetzt geleistet wird, das ist ganz erstaunlich; besonders gilt das auch von den plastischen Modellen und Präparaten. Das Fröbelhaus-Dresden ist außerordentlich reichhaltig vertreten (Eichler'sche Sammlung u. a.). Physik, Chemie und Technologie traten noch gesondert auf, hier hatte die Firma Baumann-Zwickau, elektrotechnische Anstalt, reichhaltig ausgestellt. Ferner waren vertreten: die Geometrie, der Gesang, das Zeichnen, weibliche Handarbeiten, Handfertigkeitsunterricht, Turnen und dann eine große Zahl Utensilien (Vidroth: Schulbänke, Hoffmann (Leipzig): Schreib- und Zeichenwandtafeln, Patent-Zuggehänge, Hering: Startenständer) u. v. a.

**Ausstellungspreis.** — Auf der vor wenigen Tagen geschlossenen großen deutschen Bäckerei-, Konditorei- und Kochkunst-Ausstellung in Stuttgart wurde Herrn Verlagsbuchhändler H. Kilslinger in München für aus seinem Verlag hervorgegangene einschlägige Werke die goldene Medaille zuerkannt.

**Ausstellungspreis.** — Auf der Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Erfurt wurde dem Verein für Massenverbreitung guter Schriften in Weimar die bronzenen Medaille zuerkannt.

**Bastei-Verein jüngerer Buchhändler in Dresden.** — Mit voller Genugthuung kann der Verein jüngerer Buchhändler „Bastei“ in Dresden auf den Verlauf des zu Ende gehenden Sommerhalbjahres zurückblicken. Im Einklang mit der erfreulichen Thatache, daß sich immer weitere Kreise der jüngeren Berufsge nossen für die kollegiale Sache erwärmen und den Verein als den natürlichen Mittelpunkt ihres geselligen Lebens betrachten, darf mit Freuden berichtet werden, daß sich die Vereinsabende während des Sommers eines ganz besonders regen Besuches zu erfreuen hatten und in ihrem Verlaufe Zeugnis ablegten von dem guten, echt kollegialen Geiste, der in unserem Kreise herrscht. Am 10. Juni unternahm der Verein in Begleitung der Damen einen Ausflug nach der Bachwitzhöhe in unserem lieblichen Elbthal, dem ein zweiter am 9. September nach Langebrück folgte. Beide verliefen bei Tanz, Gesang und musikalisch-dramatischen Vorträgen, wobei sich die Herren Trapp, Wohlhardt und Süßmann auszeichneten, in angenehmster Weise. Eine Anzahl alter treuer Gönnner des Vereins, neue Gäste und ganz besonders ein reicher Damenchor hatten sich eingefunden und erfreuten sich mit uns in ungezwungener Geselligkeit. Ebenso sind zwei im Verlaufe des Sommers vom Verein unternommene Herren-Ausflüge in den Ilabenauer Grund und in die sächsische Schweiz als wohlgelungen zu bezeichnen. Auf dem letzteren statteten wir auch unserem alten Taufpaten, dem Basteifelsen, einen Besuch ab und erfreuten uns wieder einmal an der herrlichen Aussicht. — Möchte auch im nahenden Winterhalbjahr ein günstiger Stern über unserem Vereinsleben walten und uns namentlich auch das Wohlwollen derjenigen Herren Chess erhalten bleiben, die nicht vergessen haben, daß auch sie einst Gehilfen waren, und die sich noch gerne der vergangenen frohen Stunden in unserem alten, nunmehr 36 Jahre bestehenden Vereine erinnern. F.

### Personalnachrichten.

#### Gestorben:

am 21. September Frau Auguste Trewendt geb. Gruner in Breslau, Witwe des am 22. Juli 1868 verstorbenen Gründers der dortigen Firma Eduard Trewendt, die das angesessene und umfangreiche Geschäft nach dem Tode ihres Gatten in eigenen Besitz übernommen und ihm — seit 1874/75 von ihren Söhnen und Gesellschaftern Ernst und Hans unterstützt — bis zum Oktober vorigen Jahres vorgestanden hat.

am 15. September in Hamburg Herr Professor Dr. Paul Albrecht, Inhaber der Firma Paul Albrecht's Selbstverlag in Hamburg und Leipzig. Er war ein Mann von ungewöhnlich reichen und vielseitigen Kenntnissen, mit denen er umfangreiche und sehr verschiedene Wissenschaftsbereiche beherrschte. Das Aufreibende seiner ruhelosen Geistesarbeit hatte für den Bedauernswerten eine Nervenüberreizung zur Folge, der er in einem plötzlichen Anfalle erlag. Ein Sturz aus dem Fenster bereitete seinem Leben ein jähres, überaus trauriges Ende.

## Sprechsaal.

### Der vielbeschäftigte Sortimenten!

Die Hoffnung, daß die freigegebene Vergrößerung der Inserate im Börsenblatte eine Verminderung der Cirkulare im Gefolge haben werde, scheint leider nicht in Erfüllung zu gehen. Ich erhalte wöchentlich drei Cirkulare von Leipzig, die regelmäßig Zettel-pakete enthalten; das heutige, soeben eingetroffene, wiegt 1655 Gramm! Solche Konvolute zu bewältigen, fehlt mir und wohl den meisten Sortimentern die Zeit; die Verleger dürfen aber über geringen Erfolg der Cirkulare sich oft nicht wundern.

R.

### Anfrage.

Falls in dem Bezirke eines Kreisvereins eine Anzahl selbst größerer Firmen der Ansicht huldigen sollten, daß sie zwar berechtigt seien, die Vorteile mitzugenießen, welche ihnen durch die Organisation der Kreisvereine geschaffen sind, daß sie aber nicht nötig hätten, Mitglieder ihrer Kreisvereine zu werden und Beiträge für diese zu zahlen, und falls bescheidene Appelle an das Tafelgefühl der Besitzer solcher Firmen ohne Erfolg geblieben — was thun? Zur Liebe kann man sie nicht zwingen. Wäre es aber thunlich, die Gewährung der Vorteile, welche sich an die Mitgliedschaft des Börsenvereins knüpfen, durch billigeren Bezug des Börsenblattes u. a., erst dann eintreten zu lassen, wenn die Firmen zugleich Mitglieder eines „Organs des Börsenvereins“, eines Kreisvereins sind

und bleiben? Es soll nämlich auch vorkommen, daß findige Kollegen aus den Kreisvereinen austreten, nachdem sie Mitglieder des Börsenvereins geworden sind. Was thun?

M.

### Zur Beförderung von Drucksachen.

Auf Grund einer Bestimmung der Postordnung, laut welcher Drucksachen nach ihrer Fertigstellung seinerlei Zusätze oder Aenderungen am Inhalte erfahren dürfen, gleichviel ob derartige Veränderungen geschrieben oder durch Druck, Stempel, Ueberkleben von Worten oder Ziffern, Durchstreichen, Ausradieren, Ausschneiden einzelner Worte u. s. w. bewirkt sind, weigerte sich seit kurzem die hiesige Postanstalt, Bücher-Ankündigungen, welche mit meinem Firma- oder Faksimilestempel versehen waren, als Drucksache zu befördern. Da mir eine derartige Auslegung mit der weiteren Bestimmung, daß es gestattet ist, auf der Außenseite und auf der Drucksache selbst Ort, Datum und Namensunterschrift handschriftlich oder auf mechanischem Wege anzugeben oder abzuändern, in Widerspruch zu stehen und auch nicht dem Sinne des Gesetzes zu entsprechen schien, so wandte ich mich an die Kaiserliche Ober-Postdirektion in Düsseldorf, welche meine Anfrage am 20. September wie folgt beantwortete:

„Das dortige Postamt ist von mir angewiesen worden, Drucksachen nach Art der anliegenden beiden Muster zur Beförderung gegen die Drucksachentage anzunehmen.“

H. K.

## Anzeigebatt.

### Verlagsveränderung.

[40327]

Aus dem Verlage von Leopold Ost in Hannover ist in meinen Verlag übergegangen\*):

### Unser Glauben, Lieben, Hoffen.

Von

Elise Polko.

2. Aufl. Geb. m. G. 3 M. ord.

Disponierte und à cond. gelieferte Exemplare sind von jeder einzelnen Handlung zurückverlangt. Alles bis jetzt fest Behaltene ist zur nächsten Ostermesse mit der Firma Leopold Ost zu verrechnen.

Ich bitte, das Buch für die Folge nur noch von mir zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover, den 25. September 1894.

Adolf Sponholz.

\*) Wird bestätigt.

Hannover, 23. September 1894.

Leopold Ost.

Lengerich i. W., 21. September 1894.

[40370] P. P.

Einem verehrl. Sortimentsbuchhandel die Anzeige, dass wir unsere Kunstanstalt mit dem Buchhandel in direkte Verbindung brachten. Unsere Vertretung übertrugen wir Herrn Frdr. A. Wilhelm in Fa. Akadem. Buchhandlung (W. Faber), Sort. u. Ant. in Leipzig, welcher auch vollständiges Auslieferungslager übernahm. Ein ausführlicher Prospekt, sowie ein vollständiger Katalog wird Ihnen demnächst zugehen. Die Leipziger Auslieferung geschieht zu unseren Originalbedingungen.

Hochachtungsvoll

Bischof &amp; Klein.

[40208] Wir haben den Verlag der Zeitschrift:

### „Das Pferd“

von Herrn W. Pauli's Nachfolger (D. Jerosch), hier fälschlich übernommen\*) und wird dieselbe mit Nr. 40 bei uns erscheinen.

Die Beilage zum „Pferd“: „Der Traber“ verbleibt indes als selbständige Zeitschrift im Verlage von W. Pauli's Nachf. (D. Jerosch).

Wir ersuchen höflichst, uns umgehend die Fortsetzung von „Das Pferd“ anzugeben, damit keine Unterbrechung in der pünktlichen Expedition eintrete.

Probe-Nummern stehen in jeder gewünschten Anzahl zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 24. September 1894.

A. W. Hayn's Erben.

\*) Wird bestätigt:

W. Pauli's Nachf. (D. Jerosch).

[38178] Emil Strauss

Grossantiquariat.

Alleinige Auslieferungsstelle

in

**Leipzig, Crusiusstrasse 4.** —

Teleph. I. No. 390.

Tel.-Adr.: Strauss, Leipzig, Crusiusstr.

An gleicher Stelle halte ich ein vollständiges Auslieferungslager meines Verlages.

Geschäftsleitung u. Korrespondenz in Bonn, Poppelsdorfer Allee 26.

[40415] Mit dem 1. Oktober d. J. geben wir Stuttgart als Kommissionsplatz auf und verkehren nur noch

über Leipzig (A. G. Liebeskind),  
über Wien (C. Reger),

was wir vorzumerken bitten.

Bozen.

Fr. X. Promperger'sche Buchh.

802

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Seifhennersdorf i/S., im September 1894.

[40465] P. P.

Hiermit beehe ich mich, Ihnen ergebenst anzugeben, daß ich neben meiner am hiesigen Platze bestehenden Lithographischen Anstalt, Buch- und Steindruckerei eine Verlagsbuchhandlung

errichtet habe. In Verbindung hiermit eröffne ich am 1. Oktober d. J. noch eine Sortimentsbuchhandlung.

Für diese sämtlichen Geschäftsbereiche habe ich Herrn Julius Werner in Leipzig die Kommissionsbeschaffung übertragen.

Neben meine Verlagsunternehmungen werden Sie fortlaufend durch besondere Cirkulare unterrichtet werden. Für mein Sortiment wollen Sie mir keine unverlangten Zusendungen machen; ich werde meinen Bedarf selbst wählen und bestellen.

Achtungsvoll

Max Grusmann.

### Bitte Conto zu ändern!

[40375] Stuttgart, im September 1894.

P. P.

Ich beehe mich, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß ich vom 1. Oktober 1894 ab statt wie bisher Wildt'sche Buchhandlung (Aug. Fr. Prechter) in Stuttgart

### Aug. Fr. Prechter Buchhandlung in Stuttgart

(vormals Wildt'sche Buchhandlung)  
firmieren werde, und ersuche Sie, hierauf gef. Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Aug. Fr. Prechter  
(vormals Wildt'sche Buchhdg.).

Einundsechzigster Jahrgang.

[40358] Wir übernahmen die Kommission und die Auslieferung der Firma:

**Josef Bruck**, Musikalien-Verlag,  
in Berlin W., Lennéstr. 6a.

Leipzig, 25. September 1894.

**Gebrüder Hug & Co.**

#### Verkaufsanträge.

#### Verlagsauflösung! Günstige Gelegenheit!

[40037]

1 jurist. größeres Nachschlagewerk honorarfrei; Vorräte ca. 12 000 M. no., für 8000 M.

1 militär. Sportswerk, neu; Vorräte 7500 M. netto, für 2500 M.

2 kunstgewerb. Vorlagenwerke, ohne alle Konkurrenz, Unica, honorarfrei; Vorräte 20 000 M. netto, für 6000 M.

Bei schnellem Abschluß bedeutende Ermäßigung. Nur direkte Angebote unter # 40037 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[40371] Ein im besten Gange befindliches Leipziger Musiksortiment ist veränderungshalber billigst zu verkaufen. Gef. Anfragen unter R. B. # 40371 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[40332] **Theater-Leihanstalt**,

360 Cinaster für Liebhaber-Theater mit ausgeschr. Rollen, darunter 63 mit Klavierpartitur, ist mit Einrichtung u. Katalogen für 500 M. gegen Barzahlung zu verkaufen. Angebote unter Th. L. # 40332 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[40372] Ein Sortiment in einer grösseren Stadt Mitteldeutschlands steht anderer Unternehmungen wegen baldigst zum Verkauf. Barzahlung des Kaufpreises ist erwünscht, ein Kapital von ungefähr 25 000 M. erforderlich. Näheres unter # 40372 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[36830] **Geschäfts-Verkauf**. — Eines der bedeutendsten wissensh. Antiquariate Wiens, verbunden mit Sortiment, ist preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen unter A. B. hat Herr **Louis Zernau** in Leipzig die Güte zu befördern.

[38793] Eine Kunsthändlung in einer lebhaften Stadt Norddeutschlands, wohlrenommiertes, altes Geschäft, ist wegen anderweitiger Unternehmungen des derzeitigen Besitzers zum Inventurwert zu verkaufen.

Ernstliche Rezipienten wollen sich unter O. R. 95 an Herrn **Rob. Forberg** in Leipzig wenden.

[38138] Weine seit 30 Jahren in Berlin bestehende renommierte und schuldenfreie Buchhandlung will ich, um mich dem Verlage allein widmen zu können, verkaufen. Kaufpreis inkl. Lager u. Inventar 10000 M. Angebote unter Nr. 38138 bef. die Geschäftsstelle des B.-B.

[38556] Ein rentabler, sehr gut eingeführter und gangbarer landwirtschaftlicher Verlag ist mit allen Vorräten, Rechten, Illustrations-Mat. u. Firma für den Preis von 36 000 M. bei 30 000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

#### Kaufgejuch.

[38982] Für einen zahlungsfähigen Klienten suche ich einen ernsten wissenschaftl. bez. sprachwissen. Verlag. Anzahlung kann bis zu 150 Mille geleistet werden. Vorheriges Arbeiten erwünscht.

C. Aldenhoven in Berlin.

[40298]

#### Kaufgejuch.

Für einen Kollegen suche ich eine Antiquariatsbuchhandlung in Berlin, Breslau, Dresden oder Leipzig mit oder ohne Ladengeschäft zu kaufen. Derselbe legt Wert auf lourantes Lager und mäßige Spesen, entsprechende Rentabilität und geordnete Geschäftsführung. Preis ca. 10 Mille, doch wird für besonders günstige Objekte ein höherer Betrag angelegt.

Übernahme event. sofort.

Leipzig. Robert Hoffmann.

[40425] Ein wissenschaftl. gebildeter Herr, der im Buchhandel versiert ist, sucht einen Verlag ernster (am liebsten historisch-litterarhistorischer) Richtung zu kaufen. Der Kaufpreis soll bar bezahlt werden u. womöglich zwischen 30 000 M. u. 60 000 M. liegen.

Angebote an Herrn **Albert Brockhaus** i/Fa. F. A. Brockhaus in Leipzig zu adressieren. Strenge Diskretion wird zugesichert.

#### Teilhaberanträge.

[40334] Verheirateter, humanistisch gebildeter Buchhändler (Christ), Anfang der 30er, tüchtige Arbeitskraft verträglichen Charakters, sucht sich — vorläufig mit einigen Mille — an einem soliden Geschäft (Verlag, Druckerei) zu beteiligen. Persönliche Zusammenkunft erwünscht. Für Herren, die sich entlasten oder später zurückziehen wollen. Diskretion gegenseitig, Vermittler verbeten! Gef. Anerbieten unter R. J. durch Herrn **A. G. Liebestind** in Leipzig erbeten.

#### Fertige Bücher.

[39970] Soeben ist erschienen:

### Anthologie aus griechischen Prosaikern zum Übersetzen ins Deutsche für obere Klassen

von  
**H. Kraut, Ephorus u. W. Kosch, Professor.**

#### Erstes Heft.

VIII u. 79 S. 8°.

Brosch. 80 M. ord., 60 M. no., 56 M. bar.  
Freierexemplare 13/12.

Der Zweck der Herausgeber ist, eine mannigfaltige Auswahl in sich abgeschlossener Llebungsstücke für das schriftliche Überzeugen aus dem Griechischen darzubieten. Das ist ihnen vortrefflich gelungen, denn die gewählten Abschnitte eröffnen nicht nur einen tiefen Einblick in die Geschichte u. Gedankenwelt des klassischen Altertums und einen weiteren Umlauf in der griechischen Literatur, sondern geben auch vielfach Anregung für Geist und Gemüt.

Das Büchlein wird an allen Gymnasiaten Freunde finden.

Wir bitten zu verlangen und den Herren Lehrern an der höheren Klassen der Gymnasien zur Einsicht vorzulegen.

Stuttgart, September 1894.

**W. Kohlhammer**,  
Verlagsbuchhandlung.

#### Ein wertvolles praktisches Werk.

[28328]

Halten Sie gütigst stets vorrätig unser neues

### Chemisch-technisches Lexikon.

#### Eine Sammlung

von

mehr als 17.000 Vorschriften für alle Gewerbe und technischen Künste.

Herausgegeben von den

#### Mitarbeitern der „Chemisch-technischen Bibliothek“.

Redigirt von Dr. Josef Versch.

60 Bogen. Lexikon-Oktav. In elegantem Halbfraenzband.

Preis 12 M. 50 M.

In Rechnung 25%, 11/10; bar 33 1/3 %, 11/10. (Der Einband wird mit 20% berechnet, auch für Freierexemplare.)



Dieses Werk entspricht einem wahren praktischen Bedürfnisse und findet durch seinen gediegenen reichhaltigen Inhalt, seinen wohlfeilen Preis bei eleganter Ausstattung, Abfaß in den weitesten Kreisen.

Unser

#### „Chemisch-technisches Lexikon“

enthält mehr als 17000 Vorschriften und Rezepte aus allen Gebieten der Industrie, des Kunstgewerbes, der Land- und Hauswirtschaft. Für jeden Gewerbetreibenden: den Holz-, Metall- und Glasarbeiter, den Bleicher, Färber, Lederarbeiter, den Lack-, Liqueur- und Parfümerie-Fabrikanten — kurz für jeden Mann der Arbeit — bildet das „Chemisch-technische Lexikon“ ein mit voller Sicherheit über jede technische Frage Aufschluß gebendes Nachschlagebuch, welches in derselben Weise wie ein Konversations-Lexikon dem Besitzer einer noch so großen Bücherei unentbehrlich ist.

Das „Chemisch-technische Lexikon“ bildet eine thatächliche Grundgrube des technischen Wissens und erseht im wahren Sinne des Wortes eine ganze technologische Bibliothek.

Wollen Sie gütigst verlangen.

Wien. A. Hartleben's Verlag.

[40353]

# Die Zweite Lieferung

unser

## neuen volkstümlichen Prachtwerkes

**Schiller**

Dem deutschen Volke dargestellt      Dr. J. Wyckgram

von

Mit Lichtdrucken, zahlreichen authentischen Beilagen und Textabbildungen,  
darunter vielen noch nicht veröffentlichten interessanten Porträts und Autographen

Erscheint in 16 Lieferungen zu 60 ₣. — Monatlich zwei Lieferungen.

Vollständig bis Oftern 1895. — Preis 9 ₢ 60 ₣.

ist erschienen

und am Donnerstag den 27. September nach den bis dahin eingegangenen Bestellungen fest zur Fortsetzung versandt worden.

Wir liefern dieselbe zur Feststellung der Kontinuation auch à cond., soweit die vorgesehene Auflage reicht, und bitten, umgehend verlangen zu wollen.

Das nationale Werk hat, aus den zahlreichen Bestellungen der Ersten Lieferung zu schließen, allerorten einen ungewöhnlichen Anklang gefunden, und nachhaltige Vertriebsmaßregeln dürften sich, zumal bei unsern umfassenden Ankündigungen in der Presse, sicher lohnen. Wir haben ungesäumt einen Neudruck veranstaltet, um für weiteren Vertrieb die Erste Lieferung à cond. und den reich illustrierten 16 seitigen Prospekt gratis wieder zur Verfügung stellen zu können.

Hochachtungsvoll

Bielefeld und Leipzig, 27. September 1894.

Delhagen &amp; Klasing.

[40326] **Preisgekrönt!**

In meinem Verlage ist erschienen:

Die  
**Raoult'sche Gefriermethode**  
 für die  
 Molekulargewichtsbestimmung  
 und ihr  
 Anhen für die chemische Forschung,  
 Bon  
 F. Friß Bauke.  
 2 ₢ ord., 1 ₢ 50 ₣ bar.  
 Käufer sind alle Chemiker, Natur-  
 forschher und Aerzte.

Berlin.

M. Driesner.

[39593] Kürzlich erschien in 2. bedeut. vermehrter Auflage:

## 1000 Geistes-Blitze

od. die Kunst, sich auf jedem Conversations-Gebiete durch orig. Einfälle, frappante Wortspiele u. a. witzsprühende Redeplänkelein hervorzuheben u. den Nimbus des Geistreichen in der Gesellschaft zu erwerben.

Systemat. Nachschlagebuch, einzig in seiner Art.

1 ₢ ord., à cond. 25% bar 40% u. 7/6.

2 Probeexpl. 1 ₢.

Verschied. Handlungen verkauften von der I. Auflage bis 200 Expl.

Verlags-Conto „Minerva“  
in Graz u. Leipzig.

[39413] Als Neuigkeiten versandte ich jetzt:

C. du Bois, Vorlagen für Porzellanmalerei nach alten Mustern (Blumen). 4 Bl. in Farbendruck. Preis 2 ₢ 50 ₣.

C. Höhler, Anleitung zur Landschaftsmalerei mit Aquarellfarben, in anschaulichen Beispielen mit erläuterndem Text. Mit 4 Tafeln in Farbendruck. Gr. 8°. Brosch. 2 ₢.

Ich stelle diese beiden Artikel, die sich an ein größeres Publikum wenden, in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung.

Leipzig, den 19. September 1894.

E. Haberland.

802\*

[40353]

# Velhagen & Klasing's Monatshefte

IX. Jahrgang 1894/95.

## Das → Zweite Heft ← Oktober 1894

ist Donnerstag den 27. September ausgegeben und nach den bis dahin eingegangenen Bestellungen fest zur Fortsetzung versandt worden. Wir können dasselbe in der Hauptsache auch weiterhin nur fest liefern, werden aber à cond. Bestellungen zur Feststellung von Abonnements in Fällen, wo zur Ansicht versandte Erste Hefte noch nicht zurückgegeben worden sind, nach Möglichkeit berücksichtigen.

Wir bitten zu verlangen und stellen behufs Fortsetzung Ihrer Bemühungen Mehrbedarf an Heft 1 à cond. und Prospekten gern zur Verfügung, wobei wir wiederholt auf unsere überaus günstigen Bezugsbedingungen verweisen, aus welchen hervorgeht, daß Kontinuationen auf Velhagen & Klasing's Monatshefte zu den lohnendsten und einträglichsten gehören.

Hochachtungsvoll

Bielefeld und Leipzig, 27. September 1894.

Velhagen & Klasing.

### Bezugsbedingungen:

Jährlich 12 Hefte zu 1 M 25 à ord. Einzelne Exemplare 90 à netto pro Heft.

Von 10 Exemplaren ab 85 à netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Von 30 Exemplaren ab 75 à netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

### Inhalt des Oktoberheftes:

**Körperlos.** Roman von Ernst Edsteir, (Forts.)

**Die Hexe.** Gedicht von Jeanne Bertha Semmig.

**Herbstlust.** Jagdskizze von Anton Freiherr von Persall. Illustrationen von Ch. Kröner.

**Augenweide.** Gedicht von Hans Hoffmann. Mit Vignette.

**Das Wunderreich der Orchideen.** Von Max Hesdörffer. Mit 14 Abbildungen von Paul de Longpré in Aquarelldruck. (Auf Scheufelins Kunstdruck-Textpapier.)

**Ein Schattenriß.** Gedicht von H. v. Krause (C. v. Hellen). Zu einer Silhouette in Faksimiledruck.

**Tifli Küldan Bey.** Eine türkische Geschichte von Rudolf Lindau.

**Gäulnis- und Krankheitsgäste.** Von Dr. Karl von Scheel.

**Strandbilder.** I. Island. II. Tongatabu. Gedichte von Reinhold Fuchs.

**Die Magellanstraße und der Smyth-Kanal.**

Text und 8 Illustrationen von Hans Bohrdt. In Farbdruck.

**Mutter.** Erzählung von Goswina v. Berlin. (Forts.)

**Wie der Tau.** Gedicht von Alice Freiin von Gaudy. Mit Vignette von M. Roebbede.

**Bazailles nach dem Bayernkampf am 1. September 1870.** Eine Kriegserinnerung von Tanera. Mit einer Skizze und 10 Abbildungen.

**Heimweh.** Gedicht von Julius Stinde.

**Neues vom Büchertisch.** Von Paul von Szczepański. Mit Vignetten.

**Zu unseren Bildern.** Mit Vignette von Fritz Reiß.

### Kunstbeilagen:

**Studie zu einer Illustration für „1001 Nacht“.** Nach dem Aquarell von J. Simm in Faksimiledruck. Titelbild.

**Ein Schattenriß.** Faksimiledruck.

**Die vier Temperamente.** Nach Originalzeichnungen von Ed. Gröhner, in Rahmen von Fritz Reiß. Farbendruck.

### Einschaltbilder:

(Auf Siegmunds deutschem Kunstdruckpapier.)

**Der barmherzige Samariter.** Nach dem Gemälde von Edmund Kandolt. Tondruck.

**Mennett.** Nach dem Gemälde von W. Streling. Tondruck.

**Fürbitte.** Nach dem Gemälde von Gabriel Max. Tondruck.

**Die ersten Trauben.** Nach einer Original-Tuschzeichnung von A. Mangold.

**Blinde Mutter.** Nach dem Bildwerk von L. Manzel.

**Ruderregatta auf der Außenalster.** Nach dem Gemälde von Ferd. Beglin.

**Selbständige Textbilder, Studien, Skizzen u. c.:**

**Studienköpfe.** Von J. P. Michetti.

**Die kleinen Toten.** Mittelstück aus dem Gemälde von Francesco Paolo Michetti.

Am Schluß:

**Velhagen & Klasing's Romanbibliothek.** Fünfter Band. Nr. 2.

**Sich selber treu.** Roman von M. Gerbrandt. (Forts.)

Verlag von F. Fontane & Co.  
in Berlin W.

[40394] Wir beeilen uns die in unserem Verlage erscheinende Halbmonatsschrift:

## Deutsche Dichtung.

Herausgeber: Karl Emil Franzos  
anlässlich des neuen, eben beginnenden  
Jahrgangs Ihrer freundlichen Aufmerksamkeit und Verwendung neuerdings zu empfehlen.

Dass die „Deutsche Dichtung“ zu den vornehmsten und interessantesten Revuen gehört, ist Ihnen bekannt. Der XVII. Band (Oktober 1894—März 1895) wird an Gediegenheit und Reichhaltigkeit des Inhalts hinter keinem seiner Vorgänger zurückstehen und dieselben noch zu übertreffen suchen.

Zum Beleg teilen wir nachstehend den Inhalt des ersten, soeben erschienenen Heftes vom 1. Oktober 1894 mit:

- I. Die Geschichte des Erstlingswerks.
- Friedrich Spielhagen. Wie die „problematischen Naturen“ entstanden.
- Ossip Schubin. Mein Roman: „Ehre“.
- Marie von Ebner-Eschenbach: Meine Lehrjahre.
- Wilhelm Jensen. Herbstabend I—IV.
- Robert Waldmüller-Duboc. Der alte Wilddieb.
- Heinrich Bulthaupt. Die Haustreundin. Novelle.
- Ludwig Fulda. Sinngedichte.
- Eduard Mörike (Ungedruckter Nachlass). Drei Gedichte.
- Ernst Eckstein. Die Ahornbäume.
- Hermann Lingg. Sonntagsstille.
- Rudolf Knüssel. Andromeda.
- Wo weilst du...? Aus dem Italienischen des Lorenzo Stecchetti von Valerio Matthes.
- Hugo Salus. Der Bernünftige.
- Richard Voß. Der König. Drama in fünf Aufzügen.
- Otto Oppermann. Abend auf dem Rhein.
- Hermann Domisch. Du bist bei mir!
- Camillo B. Sujan. Es war schon lang kein solcher Tag.
- A. Kromayer. Regen.
- Ungedruckte Briefe von und an Goethe.
- Karl Emil Franzos. Ein Gedicht Grillsparzers.
- Litterarische Notizen.
- Neue Bücher.

Angesichts dieses Inhalts wird es Ihnen leicht sein, durch Vorlage des Probeheftes, das wir Ihnen gern unberechnet zur Verfügung stellen, in litteraturfreundlichen Kreisen viele neue Abonnenten zu gewinnen.

Die „Deutsche Dichtung“ erscheint wie bisher am 1. und 15. jedes Monats in Seiten von 3½—4½ Bogen größten Legifonformats und elegantester Ausstattung. Der Preis

für das Vierteljahr (6 Hefte) 4 M bleibt unverändert, ebenso die Bedingungen 7/6 und 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Anfang September 1894.

F. Fontane & Co.  
Einundsechzigster Jahrgang.

[39577]



J. G. Cotta'sche  
Buchhandlung Nachf.  
in Stuttgart.

In unserem Verlag erschienen soeben die folgenden Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen:

## Religiöse Studien eines Weltkindes.

Von W. H. Riehl.

Oktav. Geh. 6 M ord., 4 M 50 δ no.; eleg. geb. 7 M ord., 5 M 25 δ no.

Der Verfasser bezeichnet dies Buch als eine zum Frieden aufstrebende Umschau und Selbstschau: der Kulturhistoriker wirft seinen beobachtenden Blick auf das religiöse Leben der Gegenwart und schildert dasselbe in einer bunten Reihe seiner großen und kleinen Offenbarungen, und zugleich richtet der Sozialpolitiker sein prüfendes Auge auf die ethischen Mächte, welche in unserer Zeit so gewaltig miteinander ringen.

## Schwester-Seele.

Roman von Ernst von Wildenbruch.

Oktav. Geheftet 4 M ord., 3 M netto; eleg. geb. 5 M ord., 3 M 75 δ netto.

Der neueste Roman des berühmten Verfassers wird allen Freunden einer anregenden und befriedigenden Lektüre gewiß hoch willkommen sein.

## Meister Amor.

Roman von Adolf Wilbrandt.

Zweite Auflage.

Oktav. Geh. 3 M 50 δ ord., 2 M 65 δ no.; eleg. geb. 4 M 50 ord., 3 M 40 δ no.

Das Buch wird in der neuen einbändigen und wohlseiligen Ausgabe — die erste Auflage erschien in zwei Bänden und kostete 8 M — gewiß weiteren regen Absatz finden.

## Meine Gemälde Sammlung.

Von Adolf Friedrich Graf von Schack.

Siebente Auflage.

Nebst einem Anhang, enthaltend ein vollständiges Verzeichnis der Gemälde Sammlung.

Oktav. Geh. 3 M ord., 2 M 25 δ no.; eleg. geb. 4 M ord., 3 M no.

Das Buch ist ein wertvoller Beitrag zur neueren Kunstgeschichte, gleichzeitig Führer und Andenken für jeden Besucher der Schack'schen Galerie, auf welche nach dem Tode ihres Begründers und ihrem Übergange in den Besitz des deutschen Kaisers das Augenmerk der weitesten Kreise von neuem hingelenkt worden ist.

## Die politischen Reden des Fürsten Bismarck.

Historisch-kritische Gesammt-Ausgabe besorgt von Horst Rohr.

Elster Band. 1885—1886.

Die Reden des Ministerpräsidenten und Reichskanzlers Fürsten von Bismarck im Preußischen Landtag und im Deutschen Reichstag.

Groß-Oktav. Geh. 8 M ord., 6 M no.; in Halbf. geb. 10 M ord., 7 M 50 δ no.

Mit jedem neuen Bande unserer Ausgabe wächst auch die Anerkennung, welche der selben allseitig gezollt wird. Wir bitten um Nichtigstellung Ihrer Kontinuation und um unausgesetzte Verwendung für das wertvolle Werk.

## Münchener Volkswirtschaftliche Studien.

Herausgegeben von Lujo Brentano und Walther Loh.

Sechstes Stück:

## Die englischen Bergwerksgesetze.

Ihre Geschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart von Dr. F. Spencer Baldwin.

Groß-Oktav. Geheftet 5 M ord., 3 M 75 δ netto.

Es ist dies die erste quellenmäßige Bearbeitung der englischen Bergwerksgesetzgebung, welche sich in irgend einer Sprache findet, und bei dem Interesse, das der Bergwerksgesetzgebung gegenwärtig entgegengebracht wird, auch von aktueller Bedeutung.

Stuttgart, 20. September 1894. J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

803

[40191]

40191]

# Universum

## Illustrierte Familien-Zeitschrift

### XI. Jahrgang, 1894/95, Heft 1

ist heute in einer Auflage von 100 000 Exemplaren gleichzeitig in Dresden, Leipzig und Wien zur Ausgabe gelangt.

Reizvoll und anziehend ausgestattet

legt es Zeugnis davon ab, wie wir unentwegt bemüht waren, nur das Beste zu bieten, und so hoffen wir, daß Ihre damit eingeleitete Agitation von gutem Erfolge begleitet sein wird, zumal auch der Erscheinungstermin für die Gewinnung neuer Abonnenten sehr günstig liegt.

Der Inhalt unseres neuen Jahrgangs ist textlich wie illustrativ auf das sorgfältigste vorbereitet, und gestatten wir uns deshalb nur statt jeder aufdringlichen Anpreisung auf das beigedruckte stattliche Programm unserer litterarischen Beiträge hinzuweisen und um Ihr fernereres gütiges Wohlwollen zu bitten.

Für Österreich-Ungarn liefern wir durch unsere Verlagsstelle in Wien franko und in österr. Währung aus. Die österreichischen Kollegen erleiden hierdurch keine Kursverluste. Universum ist daselbst stempelfrei und ist die Versendung mit 1 Gr.-Marke statthaft.



## Bezugs-Bedingungen:

Jährlich 28 Hefte à 50 Pfennige = 30 kr. ö. 25.

Hef<sup>t</sup> 1 zur Gewinnung von Abonnenten, mit Streifband versehen, gratis.

Hef 2 und folgende à 37 ♂ bar und 11/10.

Bei 22/20 Exemplaren à 35 ♂ bar und fügt 1 gratis.

110/100 à 35 ♂ 1 u. 2 gratis. 550/500 à 30 ♂ 1 u. 2 gratis.

Bei 1000 Exemplaren à 25 ♂ bar und Hest 1 und 2 gratis (ohne Freieremplare).

# Universum

## Illustrierte Familien-Zeitschrift.

### Unser Programm für den XI. Jahrgang.

#### Neue Romane, Novellen und Humoresken:

- |  |  |
|--|--|
| Ludwig Ganghofer, Schloss Hubertus. Roman.   | Max Haushofer, Des Ketterls letzte Gäste. Novelle.                                     |
| Eusemia von Adlersfeld, geb. Gräfin Bassestrem,<br>Die weißen Rosen von Ravensberg. Roman. | Baldwin Grosser, Der gute Rat. Novelle m. Illustr.                                     |
| Syndetikon. Humoreske m. Illustr. (Fortf. des<br>, Värensührer".)                          | P. A. Rosegger, Adam, das Dirndl. Erzählung.   |
| Rudolf Lindau, Schweigen. Roman.   | Victor Blüthgen, Die interessante Frau. Novelle.                                       |
| Ernst v. Wolzogen, D'raritätnliabhaber. A ganz a<br>rare Münchner G'schicht.               | Gabriele Reuter, Mein Benno kommt. Novelle.  |
| Wilhelm Jensen, Die Glocken von Greimharting.<br>Erzählung.                                | Johannes Stinde, Sonntagsruhe von Wilhelmine Buch-<br>holz. Humoreske.                 |
| Hans Richter, Brüder. Roman  | Karl Th. Schulz, Ihr Silberschätz. Novelle.  |
| Luise Westkirch, Unter dem Eise. Erzählung.  | Joach. v. Dürow, Vom Onkel aus Amerika. Novelle.                                       |
| Rob. Kohlrausch, Die Nonne von Wülfinghausen.<br>Erzählung.                                | Claus Behren, Franzi. Humoreske.   |
| Ilse Frapan, Der Denge. Novelle.   | Wilh. v. Posenz, Wie die Ehrenwolmsdorfer zu ihrem<br>Pastor gekommen sind. Humoreske. |
|  | Alwin Römer, Der Fliegenpilz. Humoreske.   |
|  | Reinhold Werner, Kapitan Lacher. Erzählung.  |
|  | Karl Wolf, Der Tharer Wirt. Erzählung.   |
|  | u. s. w.   |

#### Wissenschaftliche Aufsätze und Plaudereien:

- |   |   |
|---|---|
| Ferdinand Avenarius, Die Kunst in der Kinderstube.  | Dr. Herm. J. Klein, Naturkenntnis und Aberglaube.   |
| Prof. Dr. H. Brugsch - Pascha, Die altägyptische<br>Weisheit.   | — Was man von der Sonne weiß.   |
| Prof. Dr. Ludwig Büchner, Ein unsichtbarer Feind.   | Wolfgang Kirchbach, Böhmisches Dörfer. (Mit Illustr.)   |
| Otto Elster, Mit Granaten geladen. Augenblicksbilder<br>vom Artillerie-Schießplatz. (Mit Illustrationen.) | Prof. J. Luthmer, Dilettantinnen.   |
| E. Falkenhurst, Die Salzwerke in Lüneburg. (Mit<br>Illustrationen.)                                       | Prof. Dr. W. Marshall, Die neuesten Bereicherungen<br>der Vogelwelt Deutschlands. (Mit Illustrationen.) |
| Prof. Dr. H. Haas, Von den deutschen Vulkanen.  | W. Müller, Fallenstellende Künstler unter den<br>Tieren.  |
| Hermann Heiberg, Wie soll man grüßen?   | Joh. Trojan, Pilze und Pilzernte. (Mit Illustrationen.)   |
|   | u. s. w.  |

Daneben werden eine reiche Anzahl Abhandlungen über Zeit- und Tagesfragen erscheinen und in der Rundschau die wichtigsten aktuellen Ereignisse Berücksichtigung finden.

Wir ersuchen Sie, der weiteren Verbreitung unserer Zeitschrift Ihre Kräfte widmen zu wollen und begrüßen Sie  
hochachtungsvoll

Dresden und Wien, den 27. September 1894.

Verlag des Universum  
Alfred Haushild.

803\*

[40313] Im. Tr. Wöller's Verlag in Leipzig.

Leipzig, im September 1894.

Soeben erschienen:

# Bibelkunde

## Als Ergebnis der Schrifterklärung

dargestellt von

**Gustav Adolf Leupold,**

cand. rev. min.

Seminarioberlehrer zu Plauen im Voigtländ.

**I. Teil.****Das alte Testament.**

15 Bogen stark. 8°. Geheftet 1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ netto, 1 M bar.  
20 Exemplare 18 M.

Die Grundsätze, welche der Verfasser bei der Bearbeitung der Bibelkunde befolgt hat, sind bereits im II. Teile, der Einleitung zu dem neuen Testamente, welche bereits im vorigen Jahre erschienen ist, ausführlich dargelegt.

Der Inhalt des vorliegenden Buches ist wie im II. Teile die Frucht der Schrifterklärung. Auf den ausgewählten Stücken, deren Besprechung den Gegenstand der unterrichtlichen Belehrung bildet, ruht die folgende Darlegung.

Die Abschnitte aus den geschichtlichen Büchern sind im I. Teile zu einer Geschichte des jüdischen Volkes verarbeitet worden, die natürlich nur in den Hauptpunkten ihrer Entwicklung zur Darstellung gebracht werden kann.

Im II. Teile ist die religiöse Poesie der Hebräer, wie sie in den Lehrbüchern zur Erscheinung kommt, nach ihrer Eigentümlichkeit und in ihren Hauptzeugnissen behandelt.

Im III. Teile, der die prophetischen Bücher umfasst, ist besonders auf das Wesen, die Notwendigkeit und Geschichte der Propheten und auf den Inhalt des prophetischen Wortes hingewiesen; eingehender als gewöhnlich geschieht, sind die messianischen Weissagungen behandelt worden. — Auf Vollständigkeit im Einzelnen und in Einzelheiten ist grundsätzlich verzichtet worden. —

Gleichzeitig bringen wir den vor Jahresfrist erschienenen

**II. Teil.****Das neue Testament.**

12 Bogen stark 8°. Geheftet 1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ netto, 1 M bar,  
20 Exemplare 18 M

in empfehlende Erinnerung und wollen Sie nunmehr das komplette Werk allen denen nochmals vorlegen lassen, welche vor Jahresfrist den II. Teil erhielten.

Wir bitten um Ihre spezielle Verwendung und wollen Sie sich des beigefügten Verlangzettels bedienen.

Wir hitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Im. Tr. Wöller's Verlag.

[38323] Den

**Bayerischen Herren Kollegen**

empfehle ich zur besonderen Beachtung, dass laut Ministerialblatt 1893 Nr. 30, 1894 Nr. 25 mein einschlägiger Schulwandkarten-Verlag genehmigt ist.

Georg Lang in Leipzig.



[40392]

**= Sprachführer. =**

Fassano, Dr., **Viaggio a Roma**. 3. Aufl.  
1 M 30 δ ord., 95 δ no., 90 δ bar.

Jonas, E., **Reise i Danmark og Norge**.  
1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ netto,  
1 M bar.

Jonas, E., **Resa i Sverige**. (Schweden.)  
1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ netto,  
1 M 10 δ bar.

Plötz, Prof. K., **Voyage à Paris**. 13.  
Aufl. 1 M ord., 75 δ no., 70 δ bar.

Plötz, R. A., M. A., **the traveller's companion**. 5. Aufl. 1 M 20 δ ord., 90 δ no.,  
80 δ bar.

Schwarz, A., **Da vol.** (Durch die Welt.  
volapük.) 1 M ord., 75 δ no.

Stromer, Th., **Viaje por España**. 2. Aufl.  
1 M 30 δ ord., 95 δ no., 90 δ bar.

**Freixemplare: 13/12, 28/25, 57/50,  
115/100.**

Ganzleinenbände mit Goldtitel: 30 δ bar.

Ich bitte um Ihre gef. Verwendung für  
obige bewährten Sprachführer.

Berlin, September 1894.

W., Schönberger Ufer 13.

F. A. Herbig.

**Peter Hobbing in Leipzig.**

[40378]

Bon der bei mir fürzlich erschienenen  
Schrift:

Die

**Pflichten des Reichtums.**

Mahnworte eines Millionärs  
an alle, die im Ueberflusse leben.

Bon

**Andrew Carnegie**

habe ich auch eine kleine Anzahl von Exemplaren fein binden lassen, deren Preis 1 M ord., bar 70 δ ist.

Die Deutsche Evang. Kirchenzeitung  
urteilt über das Büchlein:

„Diese ausgezeichnete Schrift kann nicht  
genug gerühmt werden. Sie weist den  
einzigsten Weg, auf dem in unserer sozial  
gärenden Zeit das Odium vom Reichtum  
genommen werden kann.“

[40381] Soeben erschien:

## Geschichte des gemeinen Privatrechts und Civilprozesses.

Ein Hilfsbuch für Referendare und Studierende

von

Amtsrichter Dr. Heilfron.

## Theil II: Deutsche Rechtsgeschichte.

Eleg. gebunden 5 M. ord., 3 M. 75 δ netto, 3 M. 50 δ bar und 9/8.

Die Heilfron'schen Bücher dürfen allen, die sich auf die juristischen Prüfungen vorbereiten, warm empfohlen werden und es wird nach den sehr günstigen Beurteilungen, die der im vorigen Jahre erschienene Teil I (Römische Rechtsgeschichte, 3 M. 50 δ ord.) von berufenster Seite fand, eine lebhafte Nachfrage nach diesen „Hilfsbüchern“ stattfinden.

Kammergerichtsrat Keyssner, Mitglied der Justizprüfungskommission, schrieb im Deutschen Reichsanzeiger:

„Der Verfasser hat einsichtig für diejenigen gearbeitet, welche sich nicht nur mit flüchtigem Auswendiglernen, sondern mit Verständnis für die Prüfungen vorbereiten wollen. . . . Weit hervorragend über die landläufigen Repetitorien kann das Buch als nutzbringend empfohlen werden, und eine schnelle Fortsetzung wird erwünscht sein.“

Wir bitten, Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W. 7, im September 1894.

**Speyer & Peters**  
Verlags-Konto.

[39972] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

## An die Landessynode 1894

Anträge und Vorschläge  
württembergischer Pfarrer.

Gr. 8°. Ca. 5 1/2 Bogen.

Preis 1 M. 20 δ ord., 90 δ netto und 11/10.

In diesem Werkchen ist das Programm der freisinnigen Theologen Württembergs gegeben, welches der demnächst tagenden Synode zur Aeußerung übergeben wird.

Die Arbeit wird viel Staub aufwirbeln, in der Tages- und Fachpresse umfangreich besprochen werden und auch ausserhalb Württembergs einen grossen Absatz finden.

Nicht nur Theologen jeder wissenschaftlichen Richtung, sondern hauptsächlich auch gebildete Laien sind Käufer.

Ich bitte umgehend, möglichst direkt, zu verlangen.

Heilbronn.

Max Kielmann.

[40431] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## Das Rohspiritus-Monopol

wem wird es nützen?  
Von einem erfahrenen Fachmanne.

Preis: 50 δ ord., 35 δ no. u. 13/12.  
Interessenten-Kreis: alle Landwirte, Brennereien, Spirituosen-, Schnapshändler und Gastwirte.

Ich liefere nur bar und nur direkt und trage das halbe Porto.

Wolgast.

Hans Elsner.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

[40305] Soeben erschien der II. (Schluss-)Band von

## Dr. C. du Prel

Entdeckung der Seele

durch die

### Geheimwissenschaften.

5 M.

Ich ersuche um baldgef. Angabe Ihrer Kontinuation.



[40461] Zur Lager-Ergänzung empfehlen wir:  
**Schulmann's**  
beliebte  
Präparationen nebst Uebersetzungen  
zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 δ ord., 35 δ no., 30 δ bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

**Homers Ilias.** 24 Bändchen.

— **Odyssee.** 24 Bändchen.

**Ovid, Metamorphosen.** 15 Bändchen.

**Vergil, Aeneis.** 12 Bändchen.

**Caesar, de bello gallico.** 8 Bändchen.

**Xenophon, Anabasis.** 2 Bändchen.

**Ploetz, Chrestomathie.** 8 Bändchen.

Ich mache auf meine günstigen Bezugsbedingungen = 33 1/3% in Rechnung.  
**40%** gegen bar u. 11/10 auch gemischt. = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, welche an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

**Bar-Auslieferung** (ausser in Düsseldorf):  
in **Leipzig** durch Herrn **B. Hermann**,  
in **Berlin** durch Herrn **E. Mecklenburg** (R. Mickisch) S.W., Krausenstrasse 39,  
in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen** (F. Leo & Co.)

Düsseldorf.

**L. Schwann.**

804

[40366]

Nachdem

# Ullstein's Jahrbuch des praktischen Lebens

## Kalender 1895

mit einer Eisenbahn-Karte von  
Mittel-Europa

20½ Bogen stark, 8°,  
eleg. geb.  
ord. 1 Mark.

nunmehr zur Ausslieferung gelangt ist, machen wir hierdurch bekannt, daß es uns angehts der über alles Erwarten zahlreichen Baar-Bestellungen nicht möglich war, die Condition-Bestellungen in vollem Umfange auszuführen. Wir können auch fernerhin nur bei gleichzeitiger Baar- oder Fest-Bestellung à condition liefern. Ein durch Baar-Bezug entstehendes Risiko ist aber bei diesem praktischen und originellen Kalender

so gut wie ausgeschlossen.

**Bezugs-Bedingungen:** baar 40% Rabatt  
fest 33½% „  
à cond. 25% „

☞ Inhaltsverzeichniß siehe Börsenblatt Nr. 172 Seiten 4526—4527. ☞

**Ullstein & Co.**  
Berlin SW., Charlotten-Straße 10.

40429] Soeben erschienen:

## Das Kisukuma (Deutsch-Ostafrika).

### Grammatische Skizze

nebst  
kisukuma-deutschem und deutsch-kisukuma  
Vokabularium.

Von

**A. Seidel,**

Secretär der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Sonderabdruck aus:

Zum „Victoria Nyanza“ v. Prem.-Lt.  
W. Werther.

Preis ord. 1 M., à cond. 75 δ, bar 65 δ  
und 11/10.

Hochachtungsvoll

Berlin, 24. September 1894.

**Gergonne & Cie.**

### Karl W. Hiersemann in Leipzig.

[40387]

Zum Vertrieb habe übernommen:

**O. Günther,** zur Geschichte des Leipziger Musenkrieges im Jahre 1768. 46 Seiten. (Sonderabdruck a. d. Mittheilungen der Deutschen Gesellschaft zu Leipzig.) Preis 3 M.

Dieses Heft kann ich jedoch nur bar liefern mit 25%.

Ich bitte event. zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1894.

**Karl W. Hiersemann.**

### Zum Schulanfang!

[38479]

Die beste, billigste, vollständigste und für den Sortimenten lohnendste (Auslieferung mit 40% Rabatt und 11/10) **Uebersetzungs-Bibliothek** sämtlicher griechischen und römischen Klassiker ist die berühmte Osiander-Schwabsche, 749 Bändchen (ca. 75000 Seiten), in Vollbändchen à 50 δ, in Halbbändchen à 25 δ ord. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis. Kommissions-Lager zu Dienst. Früher Metzler's Verlag, jetzt Heinrich Kerler, Verlags-Conto in Ulm.

### Herbst- u. Wintermoden 1894/95.

[39630]

Erschienen ist:

## Ebhardt's Moden - Album.

Heft 31

mit zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen,  
2 color. Modebildern und Original-  
Schnitmuster.

Preis 2 M. ord., 1 M. 30 δ bar u. 11/10.

## Ebhardt's Handarbeiten.

Anleitung  
zum Erlernen der verschiedenen Hand-  
arbeitstechniken  
von

**Brigitta Hochfelden.**

Preis jedes Heftes: 75 δ ord., 50 δ bar.

Heft 1. Hohlsäume u. Leinendurchbruch.

Heft 2. Stricken u. Strickschrift.

Heft 3. Canevashäkelei.

Berlin W. 50.

**Franz Ebhardt & Co.**

## Großer Erfolg.

[39033]

Soeben erscheint in zweiter Auflage:

## Wir Azteken! Hilfloses Volk!

Seeger, Du und ich  
von

**Arohn Hasmsos.**

= 8 Bogen. Broschiert. =

Einzelpreis 75 δ, à cond. u. fest 55 δ,  
bar 50 δ.

Ein offenes Sendschreiben an den Bitter vom Lande und die Staatsmänner der Agrarcommission mit ergötzlicher Ironie.

Enthält eine lebhaft geschriebene Kritik des bestehenden Agrarrechts in Stadt und Land. Wichtig für Volks- und Landwirte, Stadtverordnete, Bauhandwerker, Grundbesitzer, Gesetzgeber, Politiker aller Schattierungen, überhaupt für jedermann, der nicht stumpfinig an den Zeitsfragen vorübergeht.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin S.W., Besselstr. 17.

**Thormann & Goetsch.**

Verlag des **Bibliographischen Bureaus A.-G.** in Berlin.

[40428]

Soeben erschien in unserm Verlage:

# Naturische Briefe

gegen die moderne Dichtung.

Von

**Peter Johannes Thiel.**

Preis 1 M 80 δ ord., 1 M 35 δ netto, 1 M 20 δ bar.

**1 Probeexemplar mit 40% gegen bar.**

Inhalt:

1. Ibsen-Erbsen.
2. Die Mollymuse.
3. Madame Wahrheit.
4. Conräder.
5. Hauptmaid.
6. Form und Formel.
7. Jungfer-Sitte.
8. Doppel- und Trippelfüsse.

9. Fräulein Sinn.
10. Lalli und Rolli.
11. Auf der Brautschau nach der neuen Kunst.
12. Fanni, die Künstlerbraut.
13. Sie fühlt sich Mutter.
14. Gedichte und Gedachte.
15. Ist Frau Mutter Natur natürlich oder naturisch?

Die Aufsätze richten sich gegen die Vertreter der modernen Dichtung und gegen die „Dekadenz“ und den „Pessimismus“ unseres „fin de siècle“. Die Sprache ist nicht nüchtern, wie sonst in ästhetischen Stücken, sondern lebendig, farbenbunt, voll geistreicher, sprühender Witze und Bilder.

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 27. September 1894.

## Zur Lager-Ergänzung.

[9278]

### Sonderausgaben

aus der

### Encyklopädie der Naturwissenschaften:

**Handbuch der Botanik.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Schenk. 4 Bände in fünf Teilen. Brosch. 92 M. Halbfanz geb. 104 M.

Einzelne Bände werden abgegeben.

**Handbuch der Mathematik.** Herausgegeben von Geh. Schulrat Dr. O. Schlömilch. 2 Bände. Brosch. 39 M. Halbfanz geb. 43 M 80 δ.

Nur der zweite Band wird noch einzeln abgegeben.

**Handwörterbuch der Zoologie, Anthropologie und Ethnologie.** Herausgegeben von Dr. A. Reichenow. Band I—VI. A—Pyxis. Brosch. 94 M. Halbfanz geb. 108 M 40 δ.

Einzelne Bände werden abgegeben.

**Handwörterbuch der Mineralogie, Geologie und Paläontologie.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Kenngott. 3 Bände. Brosch. 48 M. Halbfanz geb. 55 M 20 δ.

Einzelne Bände werden abgegeben.

**Handwörterbuch der Pharmakognosie des Pflanzenreichs.** Herausgegeben von Prof. Dr. G. C. Wittstein. Brosch. 21 M. Halbfanz geb. 23 M 40 δ.

### Bibliographisches Bureau Aktien-Gesellschaft.

**Handwörterbuch der Chemie.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Ladenburg. Band I—XII. A—Vinylverbindungen. Brosch. 200 M. Halbfanz geb. 228 M 80 δ. Einzelne Bände werden abgegeben. Mit Band XIII, enthaltend Wasserstoff-Zucker, sowie ein Gesamtregister über Band I—XIII, wird das Werk abgeschlossen.

**Handbuch der Physik.** Herausgegeben von Prof. Dr. A. Winkelmann. Band I. Mechanik und Akustik. Brosch. 24 M. Halbfanz geb. 26 M 40 δ. Band II. Optik. Brosch. 20 M. Halbfanz geb. 22 M 40 δ. Band III. I. Hälfte. Elektricität. Brosch. 15 M. Halbfanz geb. 17 M 40 δ.

Einzelne Bände werden abgegeben.

Gebundene Exemplare nur fest, geheftete à cond.

Bei Abnahme der ganzen Encyclopädie, auch in Raten, tritt ein sehr ermässigter Subskriptionspreis ein.

Breslau. **Eduard Trewendt**  
Verlagsbuchhandlung.

**Sächsischen Handlungen**  
zur Lagerergänzung empfohlen!

[23284]

**Spezialkarte von Sachsen.** 1 : 25,000. Preis 2 M.

**Ortskarte von Sachsen.** 1 : 250,000. Preis 4 M.

Dresden.

Adolf Urban.

 Nur hier angezeigt.
 

[40134]

In meinem Verlage erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

## Konzentrische Kreise

oder

## Kulturhistorische Stufen?

Eine  
pädagogische Zeit- und Streitfrage  
beantwortet

von

**W. Pfeifer.**

32 Seiten.

Preis geh. 50 δ ord., 38 δ no.  
(Separatabdruck aus „Kehrs Pädagogischen Blättern“.)

Ich empfehle dies interessante Schriftchen Ihrer thätigen Verwendung; Exemplare stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Gotha, 21. September 1894.

**E. F. Thienemann.**

### Verlag von M. Schorss in München.

[20494] 47. Jahrgang.



Jährlich 12 Hefte mit Gravuren, Farben- u. Lichtdrucken etc.

**16 M ord., 10 M no. bar u. 11/10.**

[40376] Soeben erschien:

## Litteratur der Landes- und Volkskunde

des

### Königreichs Sachsen

herausgegeben von **Paul Emil Richter.**

### Nachtrag 2.

Preis 30 δ mit 25%.

Ich bitte die Fortsetzung verlangen zu wollen; à cond. kann ich nur in Ausnahmefällen liefern.

Dresden.

**Alwin Huhle.**

Verlag von Elwin Staude in Berlin,  
[4036]

**Adam Smith, Natur u. Ursachen des  
Wolfswohlstandes.** Neu übersetzt von  
Dr. Wilh. Loewenthal. 2. Auflage.  
2 Bände. Preis 10 M ord., 7 M 50 S no.,  
7 M bar; eleg. gebunden 13 M ord.,  
9 M 75 S netto, 9 M bar.

**Geschichte des Communismus.** Von  
Alfred Sudre. Nach der 5. Auflage  
des von der Französischen Academie  
preisgekrönten Originals übersetzt von  
Oscar Friedrich. Bis auf die Gegen-  
wart fortgeführt von Otto Wenzel.  
2. Aufl. Preis 6 M ord., 4 M 50 S no.,  
4 M bar; gebunden 8 M ord.,  
6 M netto, 5 M 50 S bar.

**Fortschritt und Armut.** Eine Unter-  
suchung über die Ursache der indu-  
striellen Krisen und der Zunahme der  
Armut bei zunehmendem Reichtum  
von Henry George. Deutsch von C.  
D. J. Gutschow. 5. unveränderte  
Stereotyp-Auflage. Preis 3 M ord.,  
2 M 25 S netto, 2 M bar; elegant  
gebunden (Liebhaber-Einband) 5 M ord.,  
3 M 75 S netto, 3 M 50 S bar.

**Sociale Probleme von Henry George.**  
Deutsch von F. Stöpel. 3. Stereotyp-  
Auflage. Preis 3 M ord., 2 M 25 S no.,  
2 M bar; elegant gebunden 5 M ord.,  
3 M 75 S netto, 3 M 50 S bar.

**Schutz oder Freihandel.** Untersuchung  
der Zollfrage mit besonderer Rücksicht  
auf die Interessen der Arbeit von  
Henry George. Deutsch von F. Stöpel.  
Preis 4 M ord., 3 M no., 2 M 75 S bar;  
eleg. geb. 6 M ord., 4 M 50 S no.,  
4 M 20 S bar.

**Zur Erlösung aus socialer Noth.** (The  
Condition of labour.) Offener Brief  
an Seine Heiligkeit Papst Leo XIII.  
von Henry George. Einzig autorisierte  
Übersetzung. Deutsch von B. Eulen-  
stein. Nebst dem Rundschreiben des  
Papstes über die Arbeiterfrage. Preis  
1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto,  
1 M bar.

**Nur eine einzige Steuer.** (Henry  
George's Single Tax.) Eine Steuer-  
studie von Bernhard Eulenstein. Preis  
50 S ord., 35 S netto, 30 S bar.

**Das Problem der Armut.** Vor-  
lesungen über die sociale Frage von  
Dr. Karl Rausch, Professor an der  
Wiener Handels-Academie. Preis  
2 M 50 S ord., 1 M 90 S netto,  
1 M 70 S bar; eleg. geb. 4 M ord.,  
3 M 20 S netto, 3 M bar

**Socialismus und Socialpolitik.** Ein  
Beitrag zur Geschichte der socialpoli-  
tischen Kämpfe unserer Zeit von Hein-

rich Oberwinder. Preis 3 M ord.,  
2 M 25 S netto, 2 M bar.

**Sociale Pflichten oder: Was die Klassen  
der Gesellschaft einander schuldig  
sind.** Von W. G. Sumner, Professor  
am Yale College in Newhaven. Auto-  
risierte Übersetzung von M. Jacobi.  
Mit einem Vorwort von Dr. Th.  
Barth, Reichstagsabgeordnetem. Preis  
1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto,  
1 M bar.

Ich stelle bereitwillig Exemplare à cond.  
zur Verfügung.

Berlin. Elwin Staude.

[40316] In unserm Verlage erschien soeben:

## Anweisung

vom 31. August 1894

über die Zu- und Abgänge, das Hebe-  
wesen, das Strafverfahren und die  
Kosten bei der

## Einkommen- und Ergänzungsteuer.

Amtliche Ausgabe.

III.

92 S. gr. 8°.

In Umschlag geh. 75 S ord., 50 S bar.

Die eingegangenen Bestellungen werden  
diese Woche expediert; event. wolle man sich  
des Verlangzettels d. Börsenbl. bedienen.

Diese Anweisung tritt an die Stelle der  
Anweisung III vom 5. August 1891 und wird  
überall stark verlangt werden.

Berlin, 24. September 1894.

R. v. Decker's Verlag  
G. Schenck,  
Königl. Hofbuchhändler.

**J. B. M** ETZLERsche Buchh.  
(Verlags-Co.) Stuttgart

[38930] Für das soeben erschienene, am  
1. Oktober in Kraft tretende

## Reichsgesetz

### zum Schutze der Warenbezeichnungen

vom 12. Mai 1894

einschließlich der erlassenen bundesrätlichen  
und patentamtlichen Verordnung vom  
30. Juni bzw. 21. Juli 1894 nebst den  
nötigen Formularen, erläutert zunächst  
für den Geschäftsverkehr

von Dr. J. Landgraf,  
Generalsekretär des Marken- und Muster-  
schutzvereins deutscher Tabakindustrieller (vorm.  
Handelskammer-Syndikus in Mannheim).

Mit erschöpfendem Sachregister.

2 M 80 S ord., 2 M 10 S no. u. 7/6.  
bitte um fortgesetzte thätige Verwendung.

## ENGLISCHE NEUIGKEITEN.

[40101]

**Adam** (W. H. Davenport), Episodes of  
Anglo-Indian History. 5 sh.

**Clifford (John)**, Is Life worth Living?  
An eightfold Answer. 2 sh. 6 d.

**Languages.** Journal for Linguists, Philo-  
logers, Students etc. 3 d. monthly  
(netto).

**The English Illustrated Magazine.**  
6 d. monthly (netto).

**Swan (Annie)**, A Lost Ideal. 3 sh. 6 d.

**Curzon** (Hon. G. N.), Problems of the  
Far East, Japan, Korea, China. 21 sh.

**Black (W.)**, Highland Cousins. 6 sh.

**Smith (H. Stafford)**, The Permanent  
Postage-Album. 12 sh. 6 d. (upwards  
16 styles).

**Sladen (D.)**, The Japs at Home. 3 sh. 6 d.

**Astley (Sir John)**, Fifty years of my  
Life. 6 sh.

**Green (J. L.)**, The Rural Industries of  
England. 3 sh. 6 d. (In the Press.)

E. Marlborough & Co.  
in London.

[40361] Im Selbstverlage erschien: Die

## Neue Schrift.

Rein phonetisch, wissenschaftlich, einfach,  
kurz u. genau; für fremde Sprachen leicht  
anzupassen. Vielfach empfohlen!

a) I. Th.: *Phono-Stenographie*. II. Aufl.  
b) *Übungs- u. Lesebuch* dazu (soeben ersch.).  
Jeder Theil 40 kr. ö. W. — 65 S ord.;  
bar mit 40%.

**Rudolf Ullrich**,  
Präfect d. k. k. Theres. Akad., a. D.  
in Wien VII/2, Breitegasse 21.  
— Ich verkehre nur direkt. —

## Künftig erscheinende Bücher.

[39964] Am 1. Oktober erscheint in meinem  
Verlage:

**Einteilung und Standorte  
des Deutschen Reichsheeres  
und der Kaiserlichen Marine.**

Berichtet bis zum 1. October 1894.

Preis 1 M ord. mit 25% u. 7/6.

Im allgemeinen liefere ich nur bar,  
bin jedoch bereit, Handlungen in grösseren  
Garnisonen behufs Verwendung eine Anzahl  
auf drei Monate in Kommission zu liefern.  
Für umfassende Anzeigen auch in sämt-  
lichen grösseren Provinzialblättern  
werde ich wie alljährlich besorgt sein. Gef.  
Bestellungen sehe umgehend entgegen.

Berlin W. 8, am 24. September 1894,

A. Bath.

G. J. Göschen'scheVerlagsbuchhandlung.

[40380]

Im Anschluß an unser Rundschreiben teilen wir auch an dieser Stelle mit, daß Anfang Oktober bei uns erscheint

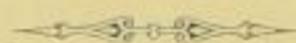
# Hermine Spies Ein Gedenkbuch für ihre Freunde

von ihrer Schwester.

Vorwort von Heinrich Bulthaupt.

→ Mit Bild. ←

Gehftet 5 .fl; in feinem Einband 6 .fl.



Klaus Groth sagt über das Buch: „Etwas so Schönes in seiner Art habe ich lange nicht gelesen . . . Es wird ein schönes Buch, wehmütig rührend für die Freunde, merkwürdig für fremde Leser, die gar keine Ahnung haben über Herkunft, Familie, Kindheit, Bildungsgang einer Künstlerin, die ihnen erschien und verschwunden ist, wie ein Meteor, und von der sie nun erfahren, daß sie ein so echtes, gesundes, reines Menschenkind war und blieb und selbst in ihrem Glanze keinen Schatten oder Flecken hinterlassen hat.“

Die vielen Tausende welche von der Liedersängerin Hermine Spies nicht nur flüchtig begeistert, sondern von ihrem ergreifenden Gesange im Innersten berührt wurden, werden es von diesem „Gedenkbuche“ nicht minder sein. Die Wirkung des Buches wird aber weiter gehen, denn es ist ein Familienbuch im besten Sinne des Wortes, neben der lebendigen Schilderung einer reichen Künstlerlaufbahn mit ihrer ernsten Arbeit und vielfachen Entfaltung ein rührendes Bild edlen Familienlebens, das auch in bewegter Reisezeit überall wieder seine Anknüpfungspunkte findet.

In Berlin und Leipzig, Wien, Königsberg und Breslau, Hamburg und St. Petersburg, kurz allerorten, wo die Künstlerin ihre Siege feierte, war auch die anziehende Persönlichkeit von Hermine Spies sofort in die erlesenen Künstler- und Familienkreise aufgenommen. Die farbigen Schilderungen ihrer zahlreichen freundschaftlichen Beziehungen zu den bedeutendsten Persönlichkeiten verleihen dem Buche besondere Reiz und sichern ihm eine weitgehende Anteilnahme.

Das Buch wird reichlich angezeigt und zur Festzeit in musikliebenden Kreisen ein beliebtes Geschenk werden.

---

Der lebhafte Anteil, den das Buch in ganz Deutschland findet, zeigt uns schon heute, daß wir mit der beabsichtigten Auflage nicht auskommen, wir geben deshalb gleichzeitig die 2. Auflage in Druck. Zu besonderem Vertrieb geben wir auf Wunsch auch Partieen bedingt ab, wenn uns auf unser Zurückverlangen die jederzeitige Rücksendung des Nichtabgesetzten mit Post  $\frac{1}{2}$  Porto zugesagt wird.

---

[39747]

Verlag von Wilhelm Hertz  
in Berlin W.



(Bessersche Buchhandlung)  
Behrenstraße 17.

Im Oktober erscheinen:

## Geschichte Europas

Seit den Verträgen von 1815 bis zum Frankfurter Frieden von 1871.

Von

Alfred Stern.

Erste Abtheilung: Geschichte Europas 1815 bis 1830.

### Erster Band.

1894. 42 Bogen Lexikon-Oktav. Geheftet 10 Mark; gebunden in Halbfranz 12 Mark.

Eine ausführliche, auf selbständigen Forschungen beruhende, aber zugleich auf den grossen Kreis gebildeter Leser berechnete Geschichte Europas von 1815 bis 1871 hat der historischen Litteratur bisher gefehlt. Dem durch seine Arbeiten zur Geschichte des Bauernkrieges, den Biographien Milltons und Mirabeaus, den Studien über die preußische Reformzeit bekannten Verfasser haben bei jahrelangen für die Zwecke dieses Werkes gemachten Forschungsreisen viele handschriftliche Quellen zu Gebote gestanden, die bis dahin ängstlich gehütet wurden. Eingehende Studien in den Archiven der europäischen Staaten haben vieles Neue zu Tage gefördert. So biete ich Ihnen mit diesem ersten Bande des groß angelegten Unternehmens ein Werk, das der Beachtung der ernsteren Leser sicher sein kann. Die erste, die Geschichte Europas bis 1830 führende Abteilung wird drei Bände umfassen. Der zweite wird dem ersten in nicht zu langer Zeit folgen. Ich bitte Sie, dem Buch ein lebhaftes Interesse zuzuwenden, das sicher von Erfolg begleitet sein wird.

## DIE RELIGION DES VEDA.

Von

HERMANN OLDENBERG.

1895. 40 Bogen Gross-Oktav. Geheftet 11 Mark; gebunden in Halbfranz 12 Mark 50 Pf.

Oldenberg's Buch, »Buddha, sein Leben, seine Lehre, seine Gemeinde«, das 1890 in zweiter Auflage erschien, erhält in obigem Werk ein Gegenstück. In erster Linie sich an die wissenschaftlichen Kreise wendend, wird es bei dem Interesse, das sich in unserer Zeit den indischen Religionen zugewendet hat, auch ausserhalb der Fachleute wirken. Ziehen Sie daher den Kreis der Leser, denen Sie es zugängig machen wollen, nicht zu eng. Die schöne, klare Darstellung, die dem »Buddha« eine so grosse Leserzahl verschaffte, ist auch diesem Buche in hohem Masse zu eigen und macht es zu einer höchst anziehenden Lektüre. Ich lasse Prospekte auch zu diesem Werke herstellen.

Berlin, September 1894.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Hertz  
(Bessersche Buchhandlung).



## Hoffmann & Ohnstein, Leipzig

[39226]

Expedition für Pariser Mode-Journale.



Zum Quartalswechsel empfehlen wir unsere vorzüglich ausgestatteten, seit 26 Jahren bestehenden

# Damen-Mode-Journale

**Revue des Modes Parisiennes.** Illustriertes Journal für elegante und praktische Pariser Moden, mit 3 eleg. kolor. Doppelbildern à 6 Figuren, 6 hocheleg. kolor. Toilettenbildern à 2 bis 3 Figuren, zahlr. in den Text gedruckten Holzschnitten, 3 Schnittmusterbogen, und 3 in natürlicher Grösse zugeschnittenen Mustern, nebst 3 Supplement-Beilagen. Preis pro Vierteljahr 3 M.

**Grosse Ausgabe** mit demselben Inhalt und Beigabe von 6 elegant kolorierten Figuren. Preis pro Vierteljahr 4 M.

☞ Erscheinen am 1. und 15. jeden Monats.

**La Couturière Parisienne** (Die Kleidermacherin). Mit 3 grossen eleg. kolor. Pariser Gruppenbildern à 6 Figuren, zahlr. Holzschnitten, sowie 3 in natürl. Grösse zugeschnittene Schnittmuster und 3 Schnittmusterbogen, nebst 3 Supplement-Beilagen. Preis pro Vierteljahr 2 M 50 S. ☞ Erscheint am 15. jeden Monats.

**La Modiste de Paris** Ausgabe für Damenputz. Mit 12 Pariser Original-Modekupfern nach den besten Aquarell-Zeichnungen und zahlreichen Holzschnitten, nebst 3 Supplement-Beilagen. Preis pro Vierteljahr 3 M.

☞ Erscheint am 15. jeden Monats. ☚

Bar mit 25% Rabatt und 7/6, 14/12 etc.

☞ Da wir von unseren Journalen schon auf 6 Exemplare Ihnen 1 Frei-Exemplar bewilligen und bei einer Kontinuation pro Quartal von 30 M netto außerdem noch 5% Extra-Rabatt gewähren, so liegt es in Ihrem Interesse, durch recht thätige Verwendung für dieselben, sich diese Vorteile zu sichern.

Nach der Broschüre: „Was der Sortimenten an Zeitschriften verdient“, welche O.-M. 1893 verteilt wurde, verbleibt Ihnen bei einer Kontinuation von 21/18 Expl. unserer Modejournale, nach Abzug aller Ihrer Spesen, ein ☚ Reinverdienst von rund 25%, da die 5% Extra-Rabatt, die wir bei einer Kontinuation von 30 M netto ab gewähren, in der Broschüre nicht berücksichtigt waren.

Unser früher monatlich einmal herausgegebenes Journal „Le Moniteur universel des Modes de Paris“ lassen wir von Januar 1893 ab **monatlich zweimal** mit erweitertem Inhalt unter dem Titel:

## Revue des Modes Parisiennes

Illustriertes Journal für elegante und praktische Pariser Moden erscheinen und machen wir Sie hierauf besonders aufmerksam.

Probe-Nummern stehen auf Verlangen gratis zur Verfügung und, da wir unverlangt nichts versenden, so bitten wir, falls noch nicht geschehen, um gefällige umgehende Angabe Ihrer Fortsetzungen.

Leipzig, 21. September 1894.

Hochachtungsvoll

**Hoffmann & Ohnstein**  
Expedition für Pariser Mode-Journale.

[40205] Bei dem Unterzeichneten befindet sich unter der Presse:

**Das Abc des Zimmermanns**  
oder  
**die ersten Begriffe der Zimmermannskunst**  
für  
**Lehrlinge und angehende Gesellen dieses Gewerbes,**  
bestehend  
in den nöthigen Sätzen der Projektionslehre und den Berechnungen  
vorkommender Gegenstände, Kenntniss des Materials, der Geräthe  
und Werkzeuge, Holzverbindungen etc.

Zur Selbstbelehrung und zum Gebrauche in Werk- und Sonntagsschulen.

**Zweite** gänzlich umgearbeitete Auflage von Hertel's Abc des Zimmermanns,  
herausgegeben

von

**Otto Keller**, Bauschuldirektor in Rosswein.

Kl. 4°. mit 12 Tafeln. Preis ca. 3 M.

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen.

Weimar, den 26. September 1894.

**Bernh. Friedr. Voigt.****Neuigkeit, nicht unverlangt!****Nur hier angezeigt.**

[38638]

Im Oktober erscheint:

**Piper**, Dr. **Otto**, deutsche Burgenkunde. Forschungen über Bauwesen und Geschichte der Burgen innerhalb des deutschen Sprachgebietes. 36—40 Bogen Lex. 8°. mit über 600 eingedruckten Abbildungen. Preis etwa 25 M.

Eine erschöpfende Darstellung des durch den Titelwortlaut gekennzeichneten Gegenstandes ist bisher nicht vorhanden; es wird mithin das vorliegende, auf Grund langjähriger, zumeist an Ort und Stelle vorgenommener sorgfältigster Untersuchungen, sowie gründlicher Durchforschung der litterarischen und sonstigen Quellen entstandene, von der königlich preussischen Regierung unterstützte Werk eines der vielseitigen Aufgabe vollständig gewachsenen Gelehrten eine wirkliche Lücke ausfüllen, in wesentlichen Punkten die sonst gebräuchlichen Anschauungen klären oder berichtigen.

Käufer sind u. a. auch die Familien, in deren Besitz die vielen in Betracht gezogenen Burgen oder deren Reste sich befinden, bezw. früher befunden haben oder deren Namen sie tragen.

München, am 13. September 1894.

**Theodor Ackermann**,  
k. Hof-Buchhändler,  
Verlags-Konto.



[40391] In diesen Tagen erscheint:

**Militärischer Dienst-Unterricht**  
für  
**Einjährig-Freiwillige**,  
**Reserveoffizier-Aspiranten**  
und  
**Offiziere des Beurlaubtenstandes**  
der  
**Pioniere.**

Nach den neuesten Vorschriften bearbeitet  
von**E. Hartmann**,Oberst und Inspekteur der 4. Festungs-  
Inspektion.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Geh. 5 M ord., 3 M 75 δ no. u. 13/12.  
In Lwdbd. 5 M 50 δ ord., 4 M 15 δ no.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Berlin, den 25. September 1894.

**E. S. Mittler & Sohn.****Verlag von Veit & Comp. in Leipzig.**

[39563] Demnächst erscheint:

**Theoretische Physik.**

Von

**Dr. Woldemar Voigt**,o. o. Professor der Physik an der Universität  
Göttingen.

In zwei Bänden.

**Erster Band.**Mechanik starrer und nichtstarrer  
Körper; Wärmelehre.

Gr. 8°. Geh. ca. 14 M.

Der zweite Band, der 1895 erscheinen  
wird, wird enthalten: *Elektrizität, Magnetismus, Optik*.Das neue Werk des berühmten Physikers  
halten wir der Beachtung besonders em-  
pfohlen.

Leipzig.

**Veit & Comp.**

## Artikel für den Massenabsatz!

[40460]

Wismar, im September 1894.

In den nächsten Tagen wird versandt:

# Hinstorff's Geschäfts-Taschenbuch

auf das Jahr  
= 1895. =

Preis in Kaliko mit Goldtitel 1 M; — in Leder mit Goldtitel 1 M 50 S.

Unser vor 14 Jahren zuerst in **besonderer** erweiterter Bearbeitung auch für Deutschland herausgegebenes **Geschäfts-Taschenbuch** (für **Mecklenburg** erscheint seit 33 Jahren eine Spezialausgabe) hat sofern bei seinem Erscheinen eine so günstige Aufnahme gefunden und bei seinem weiteren Erscheinen in den folgenden Jahren bereits einen solchen Aufschwung gewonnen, dass wir ferner an dieses Unternehmen die besten Hoffnungen knüpfen können und dessen stets wachsender allgemeinen Verbreitung sicher sind.

Die **Brauchbarkeit** und **beispiellose Billigkeit** unseres Geschäfts-Taschenbuches fällt bei dem ersten Blick in die Augen:

- ☞ Praktische übersichtliche Rubricierung.
- ☞ Vollständiges Kalendarium, Uebersichtskalender und Tagesnotizen.
- ☞ Nachweise für den täglichen Gebrauch (ingerichtete Rubriken).
- ☞ Gesetze und Verordnungen (wie Eisenbahnreglement, Post- und Telegraphen-Verordnungen, Rundreise-Billets, Wechsel- und Reichsstempelordnung etc. etc.), mit welchen Jedermann täglich zu thun hat.
- ☞ Reduktionstabellen aller früheren deutschen Landesmasse und -Gewichte in Metermass und umgekehrt.
- ☞ Zinsen- und Zinseszins-Tabellen.
- ☞ Wichtige tabellarische Uebersichten für Hausbesitzer oder Hausverwalter in Bezug auf Erhaltung von Gebäuden etc.
- ☞ Kubiktabellen für runde Hölzer, Schnittholz- und Ganzholz-Tabellen.
- ☞ Reichsbankstellen und Mitteilungen über verfallenes Papiergegeld etc.
- ☞ Münzvergleichstabellen etc. etc. etc.

Fügen wir hinzu, dass das Geschäfts-Taschenbuch in sehr bequemem, handlich schmalem Notizformat **dauerhaft in Leinwand gebunden** und mit einer wirklich **brauchbaren Bleifeder** versehen ist, so werden Sie überzeugt sein, dass wir hier für den Preis von **1 Mark** ein Geschäfts-Notizbuch bringen, welches in Bezug auf Ausstattung, Reichhaltigkeit des Inhalts und gleichzeitig billigen Preis **alle bisher im Buchhandel kursierenden Noitzkalender weit übertragt**.

Unser **Geschäfts-Taschenbuch** ist von praktischer Brauchbarkeit für alle Stände; Kaufleute, Handwerker und Gewerbetreibende können es mit gleichem Nutzen verwenden, wie Lehrer, Geistliche, Beamte, Militärs und Privatleute, letztgenannte kaufen es nach unserer Ansicht mit Vorliebe. Nur die Aussicht auf einen grossen Absatz konnte uns bestimmen, den Preis auf **1 M ord.** festzusetzen, der, wie Sie bei der Prüfung des Buches erkennen müssen, in der That ein **beispiellos billiger** ist.

Wir liefern das Geschäfts-Taschenbuch für **75 S** in Rechnung und **70 S** gegen bar und geben Freiexemplare wie folgt:

13/12, 55/50, 115/100, 235/200, 350/300,

wobei wir jedoch zur Bedingung machen, dass diese Partien auf einmal bezogen werden. **Manche Handlung setzt mehrere Hundert Exemplare ab, und es dürfte auch Ihnen nicht schwer fallen** (da nach unserer Erfahrung jeder, der das Buch einmal gekauft hat, es sicher im nächsten Jahre wieder nimmt), **eine sehr beträchtliche Kontinuation zu erzielen**. Keinesfalls riskieren Sie bei Abnahme einer Partie in feste Rechnung und bitten wir, damit einen Versuch machen zu wollen.

**Um das Buch einzuführen und einen starken Absatz zu erzielen, schlagen wir Ihnen vor, eine geeignete Persönlichkeit von Haus zu Haus zu senden und Exemplare zur Ansicht und Abnahme vorlegen zu lassen.** Nach den gemachten Erfahrungen bewährt sich diese Art des Vertriebes vortrefflich.

Ferner empfiehlt es sich besonders, das Taschenbuch sämtlichen Galanterie- und Schreibmaterialienhändlern, Buchbindern und sonstigen Wiederverkäufern Ihrer Stadt vorzulegen, und dieselben zur Bestellung einer Partie zu veranlassen. — **Auch bitten wir, das Notizbuch jeder Ansichtssendung beizulegen;** Sie werden finden, dass die meisten Kunden, wenn nichts anderes, so doch sicher wenigstens das Geschäfts-Taschenbuch behalten. **Die Brauchbarkeit und Billigkeit des Buches sind eben so in die Augen springend**, dass Ihre Bemühungen unzweifelhaft von Erfolg sein werden.

In Leder gebundene Exemplare können wir nur fest liefern.  
Zur Barbestellungen bitten wir aparten Zettel zu benutzen.

**Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto.**

[40393] Rechtzeitig vor Einführung der **Winterfahrordnung** vom 1. Oktober erscheinen:

## Hendschel's Telegraph, kleine Ausgabe,

für Oktober u. November 1894,  
samtliche Winterfahrpläne  
der deutschen und österreichischen Eisenbahnen, mit den Anschlägen nach dem  
Auslande, enthaltend.

Preis 1 M ord. = 60 S bar.

## Hendschel's Telegraph, Große Ausgabe,

Nr. 7 für Oktober u. November  
1894,

mit den Winterfahrplänen des In- und  
Auslandes.

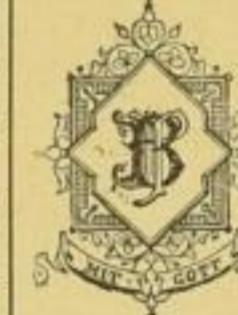
Preis 2 M ord. = 1 M 20 S bar.

Wir bitten, soweit die Bestellungen noch nicht direkt eingereicht sind, durch den Bestellzettel des Börsenblattes zu verlangen.

Frankfurt a. M., 25. September 1894.

Expedition v. Hendschel's Telegraph,  
M. Hendschel.

[39344]

  
**J. P. Bachem**  
Verlagsbuchhandlung  
in Köln.

Binnen kurzem erscheint:

## Der Aberglaupe.

Von

**Dr. Th. Hub. Simar,**

Bischof von Paderborn

(früher Professor der lath. Theologie an der Universität Bonn).

3. unveränderte Auflage.

80 Seiten gr. 8°.

Geheftet 1 M 20 S ord., 90 S netto.

Diese interessante Arbeit hat nach wie vor große Verbreitungsfähigkeit. Benutzen Sie das Erscheinen dieser neuen Auflage zu neuer Verwendung, insbesondere bei der Geistlichkeit aller Konfessionen.

Köln, 18. September 1894.

**J. P. Bachem.**

[40400]

**J. Eisenstein & Co. in Wien.**

Ein allen Freunden unserer schönen Muttersprache gewiß willkommenes Buch voll ernster Sentenzen und wütiger Persiflage der allgemeinen Sprachfünden wird im Laufe des Oktober in unserem Verlage erscheinen unter dem Titel:

**Schlecht Deutsch.**

Eine lustige und lehrreiche Kritik unserer neu-hochdeutschen Mundarten

von

**A. Brunner.**

Preis in elegantem Einband 1 M 50 ö. ord., 1 M 15 ö. netto, 1 M bar u. 11/10.

x

Es geht ein gewaltiges Streben nach Sprachverbesserung jetzt durch alle Länder deutscher Zunge. Sprachvereine, Lehrer und Schriften wirken auf die grammatische Sauberkeit im schriftlichen und mündlichen Verkehr aller Stände hin, aber unser Buch tritt mit dem wirksamsten geistigen Kampfmittel, mit den Pfeilen der Satire und den Nadelstichen epigrammatischen Witzes in die Fehde gegen die Sprachverderber ein. In feuilletonistischen Kapiteln führt der Autor die Gedankenlosen, die Langen und Breiten, die Gedanken unerlaubter Kürze, die Auslandsnarren, die Allzugewissenhaften und sonst mancherlei Typen von Sprech- und Schreibsäufnern vor und behandelt mit meist bekannten sprichwörtlichen oder anekdotischen Beispielen und Citaten ein gut Stück deutscher Grammatik und Stilistik, den trockenen katechetischen Ton vermeidend, dessen man nun bei allem Verlangen nach Belehrung fast geworden ist. Als scharfer Beobachter kritisiert der durch seine Mitarbeiterschaft an Prof. Sanders' „Zeitschrift für deutsche Sprache“ auch den Germanisten wohl bekannte Autor sowohl die sprachlichen Formen des gewöhnlichen Umgangs, als auch die Stilschönheiten der höhern Romanliteratur, einmal die Geschäftsschilder, ein andermal den „berühmten Grabredner“, hier ein unbeholfenes Wort aus der Kinderstube und dort einen verunglückten Satz aus der tiefsten Wissenschaft.

Wir haben auf die Ausstattung des Buches die größte Sorgfalt verwendet, so daß es bei dem niedrigen Preise von nur 1 M 50 ö. nicht nur das wohlseteste all' der gemeinvständlichen sprachwissenschaftlichen Bücher werden wird, es ist auch:

durch den gediegenen Inhalt und die vielen Hinweise auf Quellen und die Beziehungen der Beispiele

**ein Lehrbuch,**

durch die Form der Darstellung und den Ton der Causerie

**Unterhaltungs-Lektüre**

und durch die prächtige Ausstattung und den geringen Preis ein empfehlenswertes

**Geschenkbuch.**

Wir werden das Buch in den gelesenen Zeitschriften und Tagesblättern inserieren, modurch die Nachfrage eine rege sein wird, und bitten wir deshalb Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Wir sind überzeugt, Ihnen mit dieser Novität ein ebenso schönes wie gangbares Buch zu bieten, und bitten um recht thätige Verwendung, die sich auch der günstigen Bezugsbedingungen wegen von selbst empfiehlt. A cond.-Bestellungen werden wir vorzugsweise da berücksichtigen, wo auch bar verlangt wird.

Wollen Sie sich gefälligst des Bestellzettels bedienen, da wir unverlangt nicht senden.

Hochachtungsvoll

Wien, am 25. September 1894.

**J. Eisenstein & Co.,  
Verlags-Conto.**

[40330] In diesen Tagen erscheint in meinem Kommissionsverlage:

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10.

Die  
**Lösung der sozialen Frage**  
von  
**Gottlob Rauffmann.**

139 Seiten 8°. Preis brosch. 1 M 50 ö. ord.

Die Tendenz des Werchens ist kurz dahin zu charakterisieren, daß der Verfasser einen Zwischenweg zeigt zwischen Kommunismus und Individualismus und sein Ziel vor allem dadurch erreichen will, daß der Staat zum alleinigen Großkaufmann wird.

Ich erbitte mir für diese Broschüre, die sicher viel Aufsehen erregen wird, die thätige Verwendung der Herren Sortimenter.

Ludwig Fischer in Leipzig.

[39628] In einigen Tagen erscheint:

**Gerhart Hauptmann,  
Die Weber.**

Schauspiel aus den vierziger Jahren.

■ Siebente u. achte Auflage. ■

Geh. 2 M; geb. 3 M ord.

25% in Rechnung, 33 1/3% bar u. 11/10.

Nur fest resp. bar.

„Die Weber“ werden nächste Woche in Berlin und Breslau zum ersten male öffentlich aufgeführt werden und für dieses Werk erneutes großes Interesse hervorrufen.

Versehen Sie sich mit Exemplaren, wir liefern nur fest resp. bar, nehmen aber alles nicht Abgesetzte zurück.

Berlin W., Steglitzerstr. 49.

**S. Fischer, Verlag.**

Zur gef. Kenntnisnahme!

Unsere Geschäftsräume befinden sich seit 15. September

W., Steglitzer Straße 49, I.

Telephon-Amt VI, 1662.

Berlin. **S. Fischer, Verlag**

und

**Fischer's technol. Verlag.**

**Weihnachts-Nummern 1894.**

39983]

London E.C., 21. September 1894.

Hiermit die ergebene Nachricht, dass dieses Jahr die **Weihnachts-Nummer** des „Graphic“ eine Woche früher wie voriges Jahr erscheinen wird.

Unter diesen Umständen gestatten wir uns unsere geehrten Herren Kollegen auf dem Kontinent ganz ergebenst um möglichst frühe Einsendung Ihrer Bestellungen auf

Graphic.

Ill. London News.

Black a. White.

Pears annuals.

etc. etc.

Weihnachts-  
Nummern 1894.

zu bitten, um Verzögerung in der Expedition zu vermeiden.

Hochachtungsvoll

**Sampson Low, Marston & Company,  
Limited,**

Verlags-, Kommissions- u. Export-Geschäft,  
St. Dunstan's House, Fetter Lane,

London E.C.

 SLUB  
Wir führen Wissen.

## Süddeutsche Verlagsbuchhandlung (D. Ochs).

[40374]

Bei uns erscheint demnächst ein neues Epos, betitelt:

# Der letzte Prophet.

## Dichtung in 11 Gesängen

von  
Ed. Eggert.

10 Bogen gr. 8°.

Elegant geheftet 3 M; eleg. gebunden in Originalleder mit Goldschnitt 4 M 50 δ.

In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Einem Monumentalbau von großartiger Anlage und feinster Detailhandlung wird dieses neueste Werk des hochgefeierten Dichters des „Bauernjörg“ von berufenster Kritik verglichen. — Johannes der Täufer, der größte der vom Weibe geborenen, ist der Held der Dichtung, die aus der gigantischen Persönlichkeit dieses zwischen den beiden Testamenten stehenden legendären Propheten in der That ein Meisterstück geschaffen hat. — Der Figuren entspricht auch die ganze Szenerie, der landschaftliche und historische Hintergrund. — Ein Charaktergemälde ersten Ranges, von packender Realistik und innerer Wahrheit hat der Dichter mit außerordentlich gesättigten Farben in der Schilderung der Herodias ausgeführt, jenes leidenschaftlichen und intriganten Weibes, dessen schmäßlicher Liebeshandel mit ihrem Schwager Herodias Antipas, dem Bierfürsten von Galiläa, die öffentliche Drohung des Täufers mit der göttlichen Strafe veranlaßte, die sein Martyrium zur Folge hatte. — Der Gesang, der diese Katastrophe zum Gegenstand hat, ist, zumal durch die darin echt künstlerisch erdachten und behandelten Kontraste von tiefereinfühlender Wirkung, die sich zur tragischen Ershütterung steigert. Dass die Dichtung den düsteren Propheten der Buße durch seine Pflegegeschwester Mariam uns um vieles menschlich näher rückt, ist ihr als besonderer Vorzug anzurechnen. — Neben ihr wird das Interesse und die Teilnahme des Lesers der unglücklichen Tochter der Herodias, der schönen Tänzerin Salome sich zuwenden, welche der Dichter mit einem wunderbaren leichten Reiz ausgestattet hat. —

Wir bitten um thätige Verwendung und machen darauf aufmerksam, daß das Werk in den angesehensten Zeitungen rezensiert wird und sich dasselbe für den Weihnachtstisch vorzüglich eignet und von Gebildeten sehr viel verlangt werden wird.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende September 1894.

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung  
Dav. Ochs.

[40434] In den nächsten Tagen erscheint:

## Die Theilpacht

nach röm. u. österr. Recht.

Von

Dr. Michael Zobkow.

8°. XII, 156 Seiten. Eleg. brosch.  
4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 δ bar  
und 11/10 Expl.

Bei Aussicht auf Absatz bitte mäßig zu verlangen. Unverlangt nichts. Bestellungen, welche auch auf „bar“ lauten, werden vorzogen.

R. L. Prager in Berlin NW. 7.

[40430] Demnächst erscheint:

## Zum Victoria Nyanza.

Eine Antislaverei-Expedition  
und Forschungsreise

von  
L. W. Werther,

Premier-Lieutenant d. L., command. j. Dienstleistung b. Feld-Art. Nr. 15.

Mit ca. 70 Illustrationen und Lichtdruckbildern nach Zeichnungen von R. Hellgewe, 1 Karte von Deutsch-Ostafrika nach Aufnahmen des Verfassers von Dr. Hassenstein und Anhang:

## Das Kisukuma.

Grammatische Skizze von A. Seidel,  
Sekretär d. Deutschen Kolonial-Gesellschaft.

Vorstehendes Werk des Premier-Lieute-

nant W. Werther, eines unserer neueren Afrikaforscher, der unseren Kolonialkreisen durch seine in vielen Städten Deutschlands gehaltenen und mit lebhaftem Interesse aufgenommenen Vorträge sowie durch gediegene Veröffentlichungen in der D. Kolonial-Ztg. und durch seine Mitarbeit an der jüngst bei J. Berthes erschienenen großen Karte des nördlichen Deutsch-Ostafrikas wohl bekannt ist, bringt eine nähere Darstellung der im Auftrage des D. Antislaverei-Komitees im Herbst 1892 unter dem Befehle des Verfassers ausgegangenen Expedition nach dem Victoria-Nyanza sowie der später von dort aus unternommenen Forschungsreisen.

Das vorliegende Werk, welches von Kolonialfreunden bereits mit Spannung erwartet wird, ist ganz abweichend von den bisher erschienenen Afrika-Werken, in einem angenehm zu lesenden vielsach humoristischen Stil geschrieben, ohne dabei von seiner Wissenschaftlichkeit etwas einzubüßen. Von hervorragendem Interesse ist die **mässvolle aber unnachlässige Kritik**, die der ruhig und nüchtern urteilende Verfasser an den Maßnahmen der Leitung des Antislaverei-Komitees übt. Er ist dabei weit entfernt von der dunkelhaften Überhebung derjenigen, die das alles gleich von vornherein gesagt haben, aber gerade das gibt seiner Kritik ein starkes, objektives Gewicht.

Die Ausstattung des Werkes, dem die neueste und bis jetzt genaueste Karte der durchzogenen Länder beigelegt, ist eine derartige, daß es jedem Salontisch zur Zierde gereicht.

Wir bitten das Werk, für dessen Bekanntwerden wir durch Insertion etc. bemüht sein werden, zu verlangen.

Preis elegant geb. 12 M ord., 9 M no.,  
8 M bar u. 11/10.

Hochachtungsvoll

Berlin, 24. September 1894.

Gergonne & Cie.

[40360] Anfang Oktober erscheint:

## Leitfaden der Stereometrie

nebst

### 150 Übungsaufgaben

für höhere Lehranstalten bearbeitet  
von

Dr. E. Wrobel,

I. Lehrer der Mathematik in Rostock.

Mit 97 Figuren.

— Zweite verbesserte Auflage. —

Preis broschiert 1 M 50 δ;  
geb. 1 M 75 δ mit 25% u. 13/12.

= Von dem Preußischen und Sachsischen Ministerium als Schulbuch genehmigt. =

Dr. Wrobel's mathematische Unterrichtsbücher haben sich wegen ihres streng sys-

matischen Aufbaus und der Beschränkung auf das Notwendigste großen Beifall in den Kreisen der Mathematiker erworben. Sie sind bereits an 30 höheren Schulen eingeführt. Ich bitte die Stereometrie, welche in **Zukunft unverändert** erscheinen wird, allen Lehrern der Mathematik an höheren Lehranstalten vorzulegen.

Rostod. **Wilh. Werthers Verlag.**

### Angebotene Bücher.

- [40402] **W. O. Link** in Potsdam:  
1 Sachs.-Villatte, französ. Wörterbuch. Grosse Ausgabe. 2 Bde. Orig.-Hlbfrz. Neu. (74 M.)  
1 Methode Toussaint-Langenscheidt. Französisch. I. Cursus. Origbd. (18 M.)
- [32179] **Eugen Schwarzer** in Myslowitz:  
1 Onckens allgem. Geschichte. 31 Bde. Orig.-Einband.  
1 Doré-Bibel. Pr.-Ausg. 2 Bde. Evang. Rot Maroquin mit Goldschn. Gebote direkt erbeten.
- [40314] **Brückner & Renner** in Meiningen:  
1 Gartenlaube 1866, 70, 71.  
1 Ueber Land u. Meer 1870, 71.  
1 Vom Kriegsschauplatz 1870/71. Geb. Gut gehalten. Nur einige Seiten stockfleckig.
- [40365] **J. Alexander's Wwe.** in Rogasen: (Direkte Preisgebote erbeten.) Ca. 60 versch. Hefte Domschke, Anleitung zum Freihandzeichnen.  
17 Engelien u. Fechner, deutsches Leseb. B. II. 26. Aufl. 1883. Hlblwd. Neu.  
10 Hirts Realienbuch Nr. 3. 1889. Kart. Neu.  
1 Honegger, Kulturgesch. 2 Bde. 1882. Brosch. Neu.  
200 Kramer, Luthers Leben. 16. Aufl. 1883. Brosch. Neu.  
9 Lüders, Chrestomathia Ciceron. 2. Aufl. 1878. Brosch. Neu.  
7 Schilling-Waeber, kl. Schulnaturgesch. II. A. Pflanzenreich. 1890. Or.-Bd. Neu.  
10 Schöne, Mythen u. Sagen. 1884. Brosch. Neu.  
11 Waeber, Lehrbuch d. Physik. 6. Aufl. 1890. Origbd. Neu.  
7 Stacke geschichtl. Hilfsbuch. I. Alterth. 1884. Geb. Neu.  
2 — do. Brosch. Neu.
- [40441] **Otto Nahmmacher** in Neubrandenburg:  
Fliegende Blätter. Bd. 97 98 99  
6 Ex. 4 Ex. 4 Ex.  
Die Rindviehzucht nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkt. 2. A. Berlin 1875—76 (Parey). Bd. 1. Lfg. 1—12 Bd. 2. Lfg. 1—12. Unaufgeschnitten. Neu.
- [40417] **Trewendt & Granier's** Buchh. (A. Preuss) in Breslau:  
\*Entscheidgn. d. Oberverwaltungsgerichts. Bd. 1—25. (Kplt.) Geb. Tadellos.
- [40408] **Christliche Buchh.** in Breklum:  
1 Dächsel's Bibelwerk. 7 Bde. Geb. Sehr gut erhalten.

- [40437] **H. Bauhof** in Regensburg:  
8 Günther, Grundlehren der math. Geogr. u. element. Astronomie. 1886. Geb.  
1 Taylor, Elfriede. In Liebhaberfrzbd. Neu.  
1 Cotta, Geologie d. Gegenwart. Geb.  
1 Pohl, musikal. Entwicklung.
- [40464] **K. André'sche** Buchh. in Prag:  
1 Zirkel, Lehrbuch der Petrographie. 2. Aufl. 2 Bde. L. 1893—94. Engelm. Zum Teil aufgeschnitten, sonst wie neu.
- Gesuchte Bücher.**
- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- [40470] **Ritter'sche** Buchh. in Soest:  
\*Renata v. Ferrara. Gotha 1869.  
\*Blümner, Renata v. Ferrara.
- [40469] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg:  
\*Newcomb-Engelmann, Astronomie.  
\*Meisterschaftssystem: Italienisch.  
\*Lehnert, Seehäfen. Bd. 2 apart.  
\*Himmel u. Erde 1892 u. folg.
- [40467] **Paul Neubner** in Köln:  
Hahn-Hahn, Romane, nach 1850 ersch.  
Höfer, Romane.  
Leunis, Synopsis d. Zoologie.  
Motive zum Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuches.  
Intze, Verwendung des Eisens für Baukonstruktionen.  
Puchelts Zeitschr. f. franz. Civilr. 1—23.  
Bolze, Rechtsprechung. 1—14.  
Laurent, Principes de droit civil. Grosse Ausg.  
Jurist. Wochenschrift. 1—21.  
Gaupp, Civilprocessordnung. Neueste Aufl.  
Bar, intern. Privatrecht. 2. Aufl.
- [40389] **Gustav Fock** in Leipzig:  
Corpus jur. civ., ed. Krueger-Mommse.  
Krause, die 3 ältesten Urkunden d. Freimaurer.  
Eckert, Pandekten-Exegese.  
Hottenroth, Trachten.  
Falke, Costümgeschichte.  
Köhler, Entwicklg. d. Tracht.  
Neumeyer, strafbarer Bankerott.  
Tappeiner, Arzneimittellehre.  
Anton, Recepttaschenbuch.  
Riecke, Handb. üb. d. Krankh. d. Haut.  
Hertwig, Arzneimittellehre.  
Busley, d. Schiffsmaschine.
- [40407] **Christliche Buchh.** in Breklum:  
Knapp, Leben Ludw. Hofackers.  
Michler, kirchl. Statistik von Schleswig-Holstein. I.
- [40419] **G. Klaunig** in Cassel:  
1 Zola, Zusammenbruch. 1. Bd.  
1 Eschstruth, im Schellenhemd. 2. Bd.  
1 Lange, Geschichte des Materialismus.  
1 Heumann, Handlexikon.  
1 Schröder, deutsche Rechtsgeschichte.  
1 Kants Werke, hrsg. v. Rosenkranz od. Hartenstein od. Kirchmann.
- [39823] **Ernst Wasmuth**, Architectur-Buchh. in Berlin W. 8, Markgrafenstr. 35:  
Angebote direkt.  
\*1 Oppler, Kunst im Gewerbe. Jahrg. 1—7.
- [40385] **Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6:  
Nur neueste Auflagen.  
Cosack, Handelsrecht.  
Ehrlich, Willenserklärung.  
Gareis, Encyclop. d. Rechtswissenschaft.  
Gierke, Joh. Althusius etc.  
Goschel, z. Philosophie d. Rechts etc.  
Gros, philos. Rechtswissenschaft.  
Hinrichs, Gesch. d. Rechts-Staatsprincipien.  
Hugo, jurist. Encyclopädie.  
Jellinek, Recht, Unrecht u. Strafe.  
Kärger, Zwangsrechte.  
Klein, Sachbesitz u. Ersitzung.  
Koschembahr-L., Theorie d. Exceptionen.  
Krug, naturrechtl. Abhandlungen.  
Krüger, Exceptio doli.  
Jäckel, Zwangsvollstreckungsordnung.  
Kurella, Verbrecher.  
Leithner, Was ist Recht?  
Martin, jurist. Literär-Geschichte.  
Oppenheim, Philosophie des Rechts.  
Petrzycki, Einkommen.  
Post, ethnolog. Jurisprudenz.  
Regelsberger, Pandekten. I.  
Reincke, Civilprozessordnung. 1893.  
Schein, unsere Rechtsphilosophie.  
Schenkel, deutsche Gewerbeordnung.  
Schröder, Recht in d. geschlechtl. Ordng.  
Seuffert, Civilprozessordnung. Kplt.  
Thompson, polit. Bekämpfungsmethoden.  
Zachariae, Hermeneutik des Rechts.  
Zasius, z. Geschichte d. Rechtswissenschaft.  
Zoepfl, Rechtsphilosophie.  
Müller, Elemente d. Rechtsbildung.  
Brunner, deutsches u. französ. Recht.  
Canstein, österr. Civilprozessrecht.  
Czyhlarz, Institutionen. 2. A.  
Bernhardi, Grundeigenthum. 1849.  
Bois-Guillebert, le détail de la France.  
Buss, Armenpflege. 3 Bde.  
Cohn, engl. Eisenbahngesetzgebung.  
Droz, Économie politique.  
Lafaurie, Geschichte d. Handels.  
Macculloch, polit. Oekonomie.  
Krafft, Lehrbuch d. Landwirtschaft.  
Osiander, Handelsverkehr.
- [40125]<sup>1</sup> **Louis Jenke** in Basel:  
Direkte Angebote.  
\*1 Kletke, H., Phantasus. Berl. 1841.  
\*1 — Märchensaal. 3 Bde. Berl. 1844—45.  
\*1 — Buch v. Reisen. Berl. 1852.  
\*1 — neues Buch v. Reisen. Berl. 1853.  
\*1 — Reisebilder. Berl. 1854.  
\*1 — neue Reisebilder. Berl. 1855.  
\*1 — Panorama. Berl. 1857.  
\*1 — neues Panorama. Berl. 1858.
- [40166]<sup>1</sup> **M. Lengfeld'sche** Bh. in Köln:  
Angebote direkt.  
1 Kürschners National-Litteratur. In dunkelbraun geb. Bänden. Bd. 8. 10—16. 19. 21—23. 26—29. 33—35. 38. 41—43. 45. 46. 48. 50. 53. 54. 58—60. 64. 69. 71. 73. 76. 86. 88 und Fortsetzung soweit erschienen.  
1 Stumpf, K. F., die Kaiserurkunden des 10., 11. u. 12. Jahrh. Innsbr. 1865—83.  
1 Linhart, Kampf ums Glück. Wien 1878.

- [40416] **Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau:  
Gef. umgehend direkte Angebote erbeten.  
\*Auerbach, Dorfgeschichten. Bd. 3—4  
(der zehnbänd. Volks-Ausg. 1884).  
\*Döderlein, Etymologie u. Synon. VI.  
\*Drumann, Geschichte Roms. 6 Bde.  
\*Hand, Tursellimus. 4 Bde.  
\*Grasers Predigten. 3. Aufl. 1882. Bd. 2  
Heft 3.  
\*Prütz, Mustertaubenbuch.  
\*Westermanns Monatshefte. Bd. 1—8  
(Billig.)
- [40418] **Gebr. Révai** in Budapest:  
\*Le Berguier, le barreau moderne.  
\*Camus, Lettres sur la profession de l'avocat.  
\*Egger, les Athéniens ont-ils connu la profession d'avocat?  
\*Grellet-Dumazeau, le barreau romain.  
\*Verdalle, le barreau dans l'antiquité romaine.  
\*Lionville, de la profession de l'avocat:  
Lois et règlements concernant les avocats depuis l'époque de Charlemagne.  
\*Forsyth, Hortensius; an historical essay on the office of an advocate.
- [40401] **Richard Schaeffer** in Forst i. L.:  
\*1 Nasse, C., Antihydriasis. Leipzig 1843.
- [40342] **F. B. Auffarth** in Frankfurt a. M.:  
1 Keller, d. grüne Heinrich. Erste un-gekürzte Ausgabe.
- [40348] **G. Franz'sche Hofbh.** in München:  
1 Kobell, Wildanger.  
1 Müller, Wagners Lohengrin.  
1 — Wagners Meistersinger.
- [40359] **Carl Fr. Fleischer**, Sort. u. Ant. in Leipzig:  
\*Pawlowsky, russ. Wörterbuch. 2 Bde.  
Dernburg, Pandekten.  
Meyers Konvers.-Lexikon. Bd. 18—19.  
Orig.-Halbfritz.  
Therapeut. Monatshefte 1887. Heft 2.
- [40301] **Julius Dase** in Triest:  
\*Donner, Musikgeschichte.
- [40308] **Ed. Berger's** Buchh. in Guben:  
\*Fürster-Eccius, — Dernburg, Privatrecht.
- [40324] **Emil Gräfe** in Leipzig:  
Strümpelt, psycholog. Pädagogik.  
Delitzsch, Handwerkerleben z. Z. Jesu.  
— ein Tag in Capernaum.  
Sigismund, Kind u. Welt.  
Erdmann, psycholog. Briefe.  
Meineke, Delectus poetarum anthologiae graecae.  
Gerlach, Allegorien u. Embleme.  
Schwally, Leben nach d. Tode.  
Ledebur, Adelslexikon.  
Schumann, Lexikon v. Sachsen.
- [40323] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:  
\*1 Wilckens, anatom. Tafeln: Pferd und Rind.
- [40369] **M. Spiegatis** in Leipzig:  
Frankfurter, Handbook of Pali. 1883.  
Moran, Acta S. Brandani. 1872.  
Ellis, History of Madagascar. 2 Bde.  
Kelle, deutsche Literaturgeschichte. I.  
Braune, althochd. Grammatik.  
Journal asiatique. 6. Série. T. 16. (1870.)
- [40412] **W. Wellnitz** in Berlin S. 14:  
\*Schillers Werke.  
\*Lessings Werke.  
Grote'sche Ausg. Halbfritz. Wie neu.
- [40405] **Paul Lehmann** in Berlin:  
Maurer, Entscheidungsschlachten.  
Dahn, Urgesch. d. Germ. (Oncken.) Bd. 1 u. 3.  
Eulenburgs med. Realencyclop. 2. A.  
Ranke, Abhandlungen u. Versuche.  
Mirabeau, Correspondance.  
Bolze, Praxis d. Reichsgerichts. Bd. 10—16.  
Entscheidgn. in Civilsachen. Bd. 10—31.  
Einz.  
— in Strafsachen. Bd. 20—28. Einz.  
Wallhausen, Kriegskunst; — Reitbuch.  
Dombeck, Gerichtskostengesetz.  
Sammlung ungedr. Nachr. z. Geschichte d. Kriegs 1741—43.  
Lange, Geschichte d. Materialismus.  
Strauss, Voltaire.  
Nietzsche, also sprach Zarathustra.  
Goethes Werke. Hempel.  
Stumpf, Tonpsychologie.  
Kurz, Geschichte d. neuesten Litteratur.  
Russische Revue 1881—92. Einz.  
\*Rousseau, du contrat social. 1762.  
\*Schlosser, Geschichte d. 18. Jahrhunderts.  
Revue des Deux Mondes 1881—86.  
Bastiat, Oeuvres. VII: Mélanges.  
Entscheidungen d. Ob.-Handels-Gerichts.  
Bd. 1—10. Auch einz.
- [40406] **H. Welter** in Paris, 59 Rue Bonaparte:  
Angebote gef. sofort direkt.  
\*Ebers, Aegypten u. d. Bücher Mosis.  
\*Brugsch, Aegyptologie.  
\*Lippert, Culturgeschichte.  
\*Erman, Aegypten.  
\*Murray, Manners and customs of ancient Egypt.  
\*Brugsch, Thesaurus inscript. aegypt. 6 vol.  
\*Bidpai Anvar-i-Suhelt or lights of Canopus, by Ouseley. Hertford 1851.
- [40410] **Hessling & Spielmeyer** in Berlin W41:  
\*Gruner, Italian fresco decorations of churches and palaces in Italy.
- [40411] **Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
Sohler, Veitstanz. 1826.  
Bernt, Chorea St. Viti. 1810.  
Benivenii libell. de nonn. morbis. Basel 1528.  
Lombroso, d. Weib.
- [40414] **Ad. Becker** in Aussig a/E.:  
\*1 Protokoll der Kommission z. Berathung eines deutschen Handelsgesetzbuches. Kplt. incl. d. Beilagebänden. (Würzburg, Stahel.)  
\*1 Gartenlaube 1853. Kplt.  
Angebote direkt!
- [40312] **W. Struve** in Eutin:  
1 Reichenau, Bilder aus d. Kinderleben;  
— am eigenen Heerde; — d. Alten.
- [40339] **Fincke** in Hildesheim:  
1 Brehms Tierleben. IV—V. Neu. Einbandabdruck erbeten.  
1 Schanz, römische Litteraturgeschichte.
- [40302] **H. G. Wallmann** in Leipzig:  
1 Protestant. Kirchenzeitung. Jahrgang 1890, 91, 92.
- [40341] **Heinrich Matthes** in Leipzig:  
Schallenfeld, Handarbeitsunterricht.
- [40346] **K. Diepolder** in München:  
Solereder, Erläuterungen zur Fibel.
- [40351] **Schworella & Heick** in Wien:  
\*Ouida, Motten. 3 Bde.  
Gartenlaube 1892, 93.  
Meyers Konv.-Lexikon. 4. A. Bd. 18. 19.  
Orig.-Halbfritz.
- [40306] **Alfred Neumann'sche Buchh.** (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.:  
\*1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 12  
— 17. In Orig.-Halbfritz. Tadellos erhalten.  
Angebote direkt per Post erbeten.
- [40315] **Baedeker'sche Buchhandlung** in Elberfeld:  
\*Entscheidungen in Strafsachen.  
\*Entscheidungen in Civilsachen.  
(L., Veit & Comp.).  
\*Tautphoeus, Anfangsbuchstaben.  
\*Hottenroth, Trachten. Farbendr.-Ausg.  
\*Fuzier-Hermann, Code civil. Komment.  
\*Comptes rendues 1890—93.  
Nur direkte Angebote können Berücksichtigung finden.
- [40363] **L. G. Homann's** Buchh. in Danzig:  
\*Fontane, dtisch.-franz. Krieg. II. Geb. (rot).  
\*Grösseres dän.-dtchs. Wörterbuch, möglichst mit Berücksichtigung d. Schriftausdrücke.  
Nur direkte Angebote haben Erfolg.
- [40297] **Volkening & Co.** in Leipzig:  
Funke, Handbüchlein d. Geschichte d. Pädagogik.  
Ufer, Vorschule d. Pädagogik Herbarts.  
Lange, K., üb. Apperception.  
Crüger, Grundriss d. Psychologie.  
Rüegg, Lehrbuch d. Psychologie.  
— Pädagogik in übersichtl. Darstellung.  
Diesterweg, ausgew. Schriften.  
Rinek, Op. 106. Nachspiele f. Orgel.
- [40232] **Hermann Oesterwitz**, Hofbuchhandlung in Dessau:  
Hofmann, A. W., Erinnerung an vorangegangene Freunde. 3 Bde.  
Helmholtz, populär-wissenschaftl. Vorträge.
- [40386] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:  
Bornet-Thuret, Notes algologiques.  
Bornet-Flahault, Nostocacees heterocystées.  
\*Cenni d. museo civico Trieste.  
Diesing, Systema helminthum. 2 tom.  
— Bdellideen; — Acanthocephalen. 1857.  
\*Jahresbericht d. Anat. 18—20. Abth. I.  
Anat. Theil, v. Hofmann-Schwalbe.  
Sachs, Experimentalphysiol. (Hofmeisters Handb.)  
Nyman, Conspectus florae europ.  
\*Flora Danica, v. Oeder etc. Vol. 6. 8  
— 17. et Suppl.  
Hankel, z. Theorie d. Beweg. d. Flüssigkeiten. Gött. 1861.  
Woisard, Arithmétique appliquée.
- [40423] **György Trautmann** in Temesvar:  
\*1 Büchner, Buch vom langen Leben.
- [40350] **Fäsi & Beer** in Zürich:  
Ebrard, reform. Kirchenbuch.
- [38697] **Ernst Wasmuth**, Archit. Buchh. in Berlin W. 8:  
\*Ysentryck, Documents. Jahrg. 1887 ap.

- [40338] **Leo Liepmannssohn, Ant.** in Berlin: Pichler, Caroline, Denkwürdigkeiten. 4 Bde. Wien 1844.  
Neue Zeitschrift f. Musik. Jahrg. 1886. (Bd. 82.) Ev. defekt.  
Müllenhoff, zur Runenlehre. Halle 1852.  
Müller (P. E.), Saga-Bibliothek. 2 Bde. 1816—32.  
Pfeiffer, d. Dichter d. Nibelungenliedes. Wien 1862.  
Plötz, Sängerkrieg auf Wartburg. Weimar 1851.  
Pohl, d. Tonkünstlerversammlg. zu Leipzig 1859. Lpzg. 1859.  
Preller, griechische Mythologie. 3. Aufl. 1872—75. 2 Bde.  
Puget (du), les Eddas. Paris 1865.
- [40320] **Carl Ricker** in St. Petersburg: 1 Papierzeitung 1892. Nr. 2.
- [40317] **Otto Senff** in Schönebeck a. E.: Goethe, Tagebuch 1810.
- [40354] **Pahl'sche Bh.** (A. Haase) in Zittau: \*Damm, Klavierschule.
- [40349] **Lucas Gräfe** in Hamburg: Tycho Brahe, Mechanica astronomiae. 1598; od. 2. Aufl. Frankfurt 1602.  
Merz, Lebensabriß von G. Merz. München 1879.  
— Leben Frauenhofers. München 1865.  
Desberger, Nekrolog von Utzschneider. München 1840.
- [40345] **Hinstorff'sche Hofbuchh. Sort.-Cto.** (H. Witte) in Wismar: Freytag, Bilder a. d. dtsehn. Vergangenheit. I. II. 1. III u. IV.  
— d. Ahnen. Bd. 1. 3 u. 5.  
Hellwald, die Erde u. ihre Völker. Scherr, Germania.
- [40318] **Polytechnische Buchhdg.** (R. Schulze) in Mittweida:  
1 Grimm, deutsches Wörterbuch, fortgesetzt v. Heyne, Hildebrand, Weygand etc.
- [40336] **Benjamin Pfeil** in Dresden:  
Buch d. Erfindungen.  
Esmarch, kriegs chirurg. Technik.  
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch.
- [40337] **G. Ibershoff's** Buchhandlung in Oeynhausen:  
\*Steinen, Karl von d., durch Central-Brasilien.  
Angebote direkt.
- [40367] **Julius Neumann** in Magdeburg:  
\*1 Gerlach, das Gewerbe-Monogramm. 2. Aufl. 56 M. Tadelloses Explr.  
Angebote direkt.
- [40368] **E. Bärmann's Nachf.** O. Nathusius in Meissen:  
\*Wetter, hrsg. v. Assmann. IX. u. folg.  
Thibaut, — Schmidt, franz. Wörterbuch.  
\*Göben, 4 Jahre in Spanien.  
Alles von Galen, — Heimburg, — Eschstruth.  
Lehrbuch d. Homöopathie. (Schwabe.)
- [40319] **Joh. Palm's Hofbh.** (A. Oehrlein) in München:  
Flieg. Blätter vor 1880. Ungeb.  
Marlitts ges. Romane. Br. oder geb.  
Megendorfers humorist. Blätter. Soweit erschienen.
- [40443] **Adolf Weigel** in Leipzig:  
Der Ring des Heinr. Wittenweiler. Stuttg. 1851, Litter. Verein.  
\*\*Gerstäcker, sämmtl. Werke. 43 Bde.  
Bellangé, Soldaten d. Republik u. des Kaiserreiches. Mit d. Leichenbegängniss Napoleons.
- [40468] **Jos. Zacher's** Buchh. in Köln: Winternitz, Blätter f. klin. Hydrotherapie. Alle Jahrgg.  
\*Alleker, Volksschule.  
\*Friedhoffs Geschichte d. Offenbarung.
- [40435] **Schweitzer & Mohr** in Berlin W. 35: Friderich, deutsche Vögel.
- [40442] **H. Burdach** in Dresden:  
Harz, die sogenannte Krebspest.  
Weigelt, über Fischtransport.
- [40451] **Bopp & Haller** in Biberach:  
1 Beringer, Ablässe. Paderborn.
- [40452] **Mittler's Sort.** (A. Bath) in Berlin: Berner, Geschichte des preuss. Staates. Abtheilung 8. 2 M. ord.  
Busch-Album.
- [40409] **Emil Schmitt** in Saargemünd:  
\*v. Henk u. Niethe, zur See. In Lfgn.
- [40404] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.: \*Alte Adresskarten in Kupferstich und Lithographie.  
Nur sofortige direkte Ansichtssendung kann dienen.
- [40422] **Franz Bärd** in Budapest:  
\*1 Mayer, Theorie d. bestimmten Integrale.
- [40421] **Paul Sollors** in Reichenberg:  
Eder, Handbuch d. Photographie.  
Toussaint-L., Französisch.  
Spiess, Handbuch d. Turnens. 3 Bde.
- [40420] **Max Stephani** in Biedenkopf:  
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 1 u. folg.
- [40355] **Mirauer & Salinger** in Berlin NW. 6:  
\*Schmidts Jahrbücher. Bd. 165 u. folg. Generalreg. über Bd. 85—100.  
\*Berliner system. Zeichenschule. (Hermes.) II. Landschaftszeichnen. Kplt. u. einzeln.  
\*Alles über Louisiana.
- [40311] **Schulbuchh.** in Braunschweig:  
\*1 Borchardt, Redensarten, v. Wustmann.  
\*1 Köhler, Ackerbaukolonien in St. Katharina.  
\*1 Gaucher, Obstkultur. (20 M.)  
\*1 Gervinus, Nationalliteratur.  
\*1 Schlosser, Geschichte d. 18. Jahrh.  
\*1 Marbach, Agenda. B.
- [40356] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
Acta apostol. apocrypha.  
Beweis d. Glaubens. Jahrg. 1880.  
Evangelia apocrypha, ed. Tischendorf. Ed. II.  
Fabricii codex pseudopigr. Vet. Test.  
Harnack, Dogmengesch. Neuere A. Bd. 1.  
Thelemann, Handreichgn. z. Heidelberger Katechismus.  
Jordan, Liebesleugner. Lustspiel.  
Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Soweit erschienen.  
Widenmeyer, Etats- u. Kassenwesen Württembergs.  
Schulze, deutsches Staatsrecht. I.
- [40471] **G. Fritzsche** in Hamburg:  
\*Fliegende Blätter 1860—69.
- [40472] **Rud. Krumm & Plutte** in Solingen:  
\*Allmers, Marschenbuch.  
\*Eschstruth, Erlkönigin.  
\*Wolff, Recht der Hagestolze. Geheftet.  
Angebote direkt.
- [40473] **Ferdinand Schöningh** in Osnabrück: Gronovius, Thesaurus. Vol. 1. 13.  
Gallia christiana.  
\*Kirchengesetze für Hann. bis 1813.  
\*Chrysologus 1881—87.  
\*Andrees Handatlas. 3. Aufl.  
\*Martin, Praxis d. Naturgesch. I.  
\*Dumas, Graf v. Monte Christo.  
\*Schwochow, 2. Lehrerprüfung.
- [40475] **L. Wilckens** in Mainz:  
Aus deutschen Lesebüchern. Bd. 1—3.  
Reichsgerichtsentscheidgn. in Civilsachen. Bd. 1 u. folg. Orig.-Bd.
- [40477] **Gnad & Cie.** in Würzburg:  
\*Sachs-V., gr. franz. Wörterbuch.  
\*Bernatzik u. Vogel, Arzneimittellehre.  
\*Richter, Kirchenrecht. 8. Aufl.  
Zimmermann, Ästhetik. I.  
\*Dammer, Lex. d. Verfälschungen.  
\*Uffelmann, Kinderkrankheiten.  
Hirth's Annalen 1868—75, 80—93.  
Seuffert, Pandekten. 3. Bd. u. kplt.  
Blätter f. Rechtsanwendg. X. XI. Erg.-Bd.
- [40462] **Benziger & Co.** in Einsiedeln:  
Klassischer Bilderschatz. Sämtliche bisher erschienenen Jahrgg. od. auch einzelne Bde. Nur komplette und tadellose Exemplare.  
Geschichtsfreund. Bd. 7. 10—12. 14. 16—18. 21—23. 26. 28.
- [40329] **J. G. Thomas** in Mödling:  
In beliebiger Anzahl.  
Langer, Lehrbuch d. Chemie. 1878.  
Gohren, Naturgesetze d. Fütterung.  
Fleischer, Zoologie.  
Thausing, Malzbereitg. u. Bierfabrikation.  
Koppe, Physik.  
Kienitz-Gerloff, Botanik f. Landwirthe.  
Zajizeh, Lehrbuch d. Messkunst.  
Kaiser, Anat. u. Phys. d. Haussäugetiere.  
Pohl, landw. Betriebslehre. I—II.  
Pohl-Thausing, Buchführung für Bierbr.  
Gohren, Anleitg. zu chem. Untersuchgn.  
Mödling u. sein Bezirk. (Braumüller.)  
Schlipf, Lehrbuch d. Landwirtschaft.  
Stammer, Spiritus- u. Zuckerfabrikation.
- 1 Grillparzer. Lfg. 31 u. folg. à 50 M.  
1 Brockhaus. 13. Aufl. Bd. 11—16. Geb.  
1 Humboldts ges. Werke. (Cotta.) Lfg. 1—13.  
1 Kinderlaube. 39. Bd. Heft 1—3.
- [40299] **Alexander Stieda** in Riga:  
1 Kirchmann, Erläuterungen zu Aristoteles' Nikomachischer Ethik.  
1 Leixner, unser Jahrhundert. Bd. 2. Seite 1—336.
- [40340] **A. Hitschfeld** in Neurode:  
Justizministerialblatt f. 1872.

- [40347] **Hoffmann & van Acken** in Crefeld: P. Rem u. s. Marienkonferenz.
- [40357] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf: Alles v. L. Mühlbach.  
1 Meyer, Richterin.  
1 Zöllner, wissensch. Abhandlgn. I. II.  
1 Duboc, 100 Jahre Zeitgeist.  
1 Dühring, Geschichte d. Philosophie.
- [40300] **Ramdohr'sche Buchh.** E. Kallmeyer in Braunschweig:  
1 Coster, französ.-dtchs. Wörterbuch d. Kriegskunstsprache.
- [40307] **Trewendt & Granier's** Buchh. (A. Preuss) in Breslau:  
\*Cohn, die Pflanze.  
\*Liebhaberkünste. I—II.  
\*Friedberg, mittelalterl. Lehren üb. Staat u. Kirche.  
\*Engler u. Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.  
\*Freytag, Ahnen. Wenn mögl. brosch. Nur gute Explre.  
\*David, Jules, le peintre Louis David. Souvenirs etc.  
\*Renouvier, l'art pendant la révolution.  
\*Tovote, sämmtl. Romane. Brosch. Keine Leihbibl.-Explre.
- [40321] **Mayer & Comp.** in Wien:  
Acta Sanctorum: ab tomus V. Novembris. Klaus, Predigten. 1.—2. Jahrg.  
Hungari, Osterglöcklein.  
Warnsdorfer Hausblätter. 1.—4. Jahrg.  
St. Josefsblatt. (München.) 1.—3. Jahrg.  
Pichler, Caroline, Agathocles.  
Weiss, Weltgeschichte. 2. Aufl. In Bdn. Lamartine, Hist. des Girondins. 3.—8. Bd. Bruxelles 1847, Melin.  
Itinerarium provinciarum Antonini et geographorum Ravennae, ed. Parthey et Pinder.  
Benedix, d. mündl. Vortrag.  
Odyssea, ed. Pauly-Wolke. I. 5. Aufl.  
Hahn-Hahn, Eudoxia. (Wenn gut erh.) Beuvellet, Betrachtungen f. d. geistl. Stand. (Straubing 1852.)  
Tabellen der Conjugation der deutschen Zeitwörter.  
Deutsche Wörterbücher mit Redewendgn.
- [40328] **Erste Wiener Volksbuchhdlg.** (Ignaz Brand) in Wien VI/1:  
\*Karmarsch - Heeren, techn. Wörterbuch. 3. Aufl. Kplt.  
\*Engels u. Marx, die heilige Familie od. Kritik d. krit. Kritik. Frankf. 1845.
- [40364] **Carl Brandes** in Hannover:  
Kahle, Claudius u. Hebel.  
Kurz, Correspondenz Napoleons I.  
\*Klassischer Bilderschatz. Jahrg. 2—6.
- [40249] **Gustav Schuhr** in Berlin S.W.: \*Maas, Methode für d. Unterricht im Schnell- u. Schönschreiben. (Früher Nagel & Co.) 12 № ord.
- [40303] **F. Schneider & Co.** in Berlin W.: Wagner-Encyclopädie, v. Glasenapp.  
Panzacchi, le poésie. 2 vols.  
Solano, Ueberseer daheim.
- [38666] **G. Fischbacher** in Paris:  
Monumenta Germaniae histor.: Scriptor. tom. 1—28. Einzeln u. kplt.
- [40478] **Karl Drobnig** in Waldenburg i. Schl.: Angebote direkt erbeten.  
\*Müller-Breslau, Resultate bei der Berechnung eiserner Träger.
- [40480] **F. Diemer** in Cairo:  
1 Cooper, Mohikaner. Original-Ausgabe  
1 — Pfadfinder. v. Zieger in Berlin.  
1 — Bravo. Geb.
- [40463] **J. G. Calve** in Prag:  
\*1 Mayerhofer, Buch über die florentiner Niobe-Gruppe.  
\*1 Kurschat, deutsch-littauisches Wörterb.  
\*1 Plenarbeschlüsse und Entscheidungen des k. k. obersten Gerichtes als Cassationshofes. Bd. 1—11, hrsg. v. Nowák. Angebote direkt per Post.
- [40456] **Adolf Foerster's** Buch- u. Musikalienhandl. R. Weicke in Stassfurt:  
1 Schweinfurt, im Herzen von Afrika.  
1 Lotze, Mikrokosmus.
- [40457] **A. Wailandt'sche Buchhandl.** in Aschaffenburg:  
Streffleurs allgemeine Terrainlehre, hrsg. v. Aug. Neuber.
- [40459] **Fritz Schick's** Buchhandlung in Bad Homburg:  
Bubbles from the Brunnens of Nassau by an old Man. Darmstadt u. Brüssel 1840.
- [40383] **H. Ehlers** in Einbeck:  
\*1 Musters, unter den Patagoniern. Wohl. Volksausg. 1877, Costenoble.
- [40388] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Danko, Graner Domschatz.  
Meyer, ornamentale Formenlehre.  
\*Allg. Weltgeschichte. (Grote.)  
\*Onckens allg. Geschichte. (Grote.)
- [40427] **Lindstedts** Antiquar. Bokhandel in Helsingfors:  
\*Langes Bibelwerk.  
\*Paul, Principien d. Sprachgeschichte.
- [40413] **C. Winter** in Dresden:  
Arnold, 5 neue Novellen.  
Ebers, Bürgemeisterin.  
Gerstäcker, Aequator.  
Heyse, neue Novellen.  
Hopfen, kleine Leute.  
Rosegger, Gottsucher; — Heidepeter.  
— Geschichten aus Steiermark.  
Stinde, Familie Buchholz.  
Laddey, selbständige Mädchen.  
Kühne, Klosterneuburg.  
Wolff, Raubgraf.  
Pajeken, Städtegründer; — Millionär.  
— Held d. Grenze; — Jim.  
Wasmer, üb. d. Sternen.  
Wörishöffer, Naturforscherschiff.  
— d. Buch v. braven Mann.  
— Wiedersehn in Australien.  
Kern, in Sturm u. Not.  
— Freuden u. Leiden z. See.  
Hollleben, 7 Jahre Seekadett.  
Scipio, Geächtete; — Jenseits d. Ozeans.  
Lang, Stunden d. Andacht.
- [40344] **A. Spiro** in Posen:  
Heims, unter d. Kriegsflagge. I—II.  
Citatenschätze, v. Nehry.  
Wagner, Wanderungen durch d. Werkstätten.
- [40309] **J. Meier-Merhart** in Zürich:  
\*Zur guten Stunde. 1. Jahrg. (Mit d. 12 Monatsbildern v. Stuck.)  
\*Semper, der Stil. Bd. 2 apart.  
\*Kopp, Drainage.  
\*Liszt, Lehrbuch d. deutschen Strafrechts.  
\*Regelsberger, Pandekten.  
\*Allgem. deutsche Biographie. Soweit erschienen. Geb.
- [40343] **Conrad Weiske's** Buchhdlg. (Gg. Schmidt) in Dresden:  
Stielers Handatlas.  
Schlossers Weltgeschichte.  
Lesage, Gil Blas.  
1001 Nacht. Engl. 3 Bdchn.  
Brehms Tierleben. Chromo-Ausg.
- [40397] **J. Staudinger** in Würzburg:  
Stetter, Fract. u. Luxationen.  
Zur guten Stunde 1892/93. Brosch.
- [40379] **Friedr. Rusch** in Dornbirn:  
Leunis, Johs., Synopsis: Zoologie. Neueste Aufl.  
Brehms Tierleben. 2. Chromo-Ausg. Bd. 7—10. In Orig.-Halbfzbdn.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

### Zurück

erbeten innerhalb 6 Wochen alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Zwerger, Apis ascetica.**

Graz, 20. September 1894.

**Ulr. Moser's** Buchhdlg.  
(J. Meyerhoff).

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

### Angebotene Stellen.

[40107] Zum 15. November, eventuell auch 1. Dezember suche ich einen durchaus tüchtigen, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen von angenehmem Wesen, welcher mit einem feinen Publikum umzugehen versteht und guter Verkäufer sein muß.

Herren, welche einer slavischen Sprache mächtig und von ihrem jetzigen Prinzipal rücksichtslos empfohlen werden, erhalten den Vorzug.

Anfangsgehalt 75 fl. monatlich. Angeboten ist die Photographie beizufügen.

Laibach, 20. September 1894.

**Max Ritscher.**

[39953] Infolge plötzlicher Erkrankung des von uns engagierten Herrn sehen wir uns veranlaßt, die am 1. Oktober d. J. in unserem Sortiment frei werdende Gehilfenstelle nochmals auszuschreiben. Wir suchen einen jüngeren, im Verkehr mit einem feinen Publikum durchaus gewandten Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen; Beherrschung d. englischen Konversation Vedingung. — Anfangsgehalt 100 № monatlich. Antritt am 1. Oktober, spätestens 1. November. — Gef. Angebote bitten wir Photographie u. Zeugnisabschriften beizufügen.

Dresden, 24. September 1894.

**G. A. Kaufmann's** Buchhandlung.

[40484] Tüchtiger jüngerer Gehilfe, der auch federgewandt, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Angebote u. M. 50 an **Herrn. Schulze** in Leipzig erbeten.

[40474] Umstände halber wird auf sofort oder später ein evangel., tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe gesucht. Derselbe muß angenehme Umgangsformen im Verlehr mit dem feineren Publikum besitzen und den Prinzipal zeitweise vertreten können. Gute Empfehlungen von seiten der Herren Prinzipale erforderlich.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbitte  
Münster, Westf.

**E. Oberläschen's Buchhandlung,  
Paul Hinze.**

[40333] Für Buchhandlung m. Antiquariat u. Leihbibliothek wird z. Oktober oder November ein durchaus tüchtiger, erfahrener u. an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter № 40333 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39144] In einem lebhaften Sortimente einer Mittelstadt Sachsen findet ein Volontär zum 1. Oktober oder 1. November d. J. angenehme Stellung. Bei zufriedenstellenden Leistungen ab 1. Januar Gehilfenstelle zugesichert. Gef. Angebote unter H. A. № 39144 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39984] Suche zu sofort. Antritt e. j. Geh., der in d. theol. Litt. u. Antiqu. bew. sein muß. Gehalt 100. # monatl. u. Tantieme vom Antiqu. Auch ist bei mir eine Lehrlingsstelle frei.

Angebote direkt, womöglich m. Phot.  
Berlin W. 9, Linstr. 4. Martin Warneke,  
v. Ost. Inh. d. Fa. Hugo Nother's theol. Buchh.

[40017] Zu bald Volontär ges. Kenntn. d. Schreib- u. Papiergesch. u. Buchführ. bevorzugt. Nach 6 Mon. Kost, Logis u. Fixum m. entsprech. Aufbesserung. **Teschner & Frentzel, Kiel.**

[40304] Suche möglichst sofort, ev. später einen jungen Mann als Volontär bei freier Station. — Feste Anstellung, wenn mit Leistungen zufrieden, nicht ausgeschlossen, Bernburg (Anh.). Adolf Mehrhardt.

**Gesuchte Stellen.**

[39361] Antiquar, seit 16 Jahren nur in ersten Firmen thätig, mit vorzügl. Litteratur- wie allgemein wissenschaftl. Kenntnissen, der alten und modernen Sprachen mächtig, gewandt mit der Feder, reich an Erfahrungen, sucht Stellung, in der er angemessen beschäftigt wird und die Garantien der Dauer bietet. — Suchender, militärfrei und unverheiratet, ist aus bester Familie, von angenehmen Formen, verträgl. Charakters u. besitzt vorzügl. Zeugnisse u. Empfehlgn. Gef. Ang. u. M. U. № 39361 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

[40382] Für einen Verlagsgehilfen in vorgerückteren Jahren, Ostdeutscher, evangel., unverh., mit höh. Schulbildung, früher auch in Leipzig und Berlin thätig gewesen, seit 5 Jahren an erster (Vertrauens-) Stelle in einem altrenommierten Verlagsgeschäfte, dessen Besitzer nicht am Orte domiziliert, suche ich einen bevorzugten oder doch möglichst selbständigen Posten, am liebsten im Buch- oder Zeitschriften-Verlage. Eintritt 1. Januar 1895 oder später.

Betreffender kann sich auf anerkennende Zeugnisse über seine Person und bisherige Wirksamkeit — auch bei Herstellung und Herausgabe von Zeitschriften — berufen; meinseits soll derselbe, dessen Lebensweg ich seit einer längeren Reihe von Jahren mit Teilnahme verfolgt habe, hiermit ebenfalls warm empfohlen sein.

Zu näherer Auskunft und Vermittelung bin ich gern bereit.

Leipzig. Bernhard Hermann.

[40481] Ein erfahrener Sortimentsgehilfe, der mehrere Jahre in ersten Handlungen thätig war, sucht in einer grösseren Stadt zu baldigem Antritt einen ersten Sortimenterposten (Berlin ausgeschlossen). Derselbe besitzt außer Sortimentskenntnissen auch gute Sprachkenntnisse und ist gewandt im Verlehr mit einem besseren Publikum.

Gef. Angebote nimmt Herr **G. Thomälen**, Geschäftsführer des B.-V. in Leipzig entgegen, welcher auch gern bereit ist, nähere Auskunft zu erteilen.

[39897] Lebensstellung gesucht. — Junger Mann, 26 Jahre alt, Christ, militärfrei, musikalisch, perfekter Stenograph, mit franz. u. engl. Sprachkenntnissen, der 2 Jahre im Sortiment und 1 Jahr im kl. Verlag mit Fachzeitung thätig war, sucht sich unter bescheidenen Ansprüchen in eine Lebensstellung einzuarbeiten; demselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite. Eintritt kann nach dem 15. Oktober erfolgen. Gef. Angebote unter № 39897 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[40433] E. buchhändlerisch u. journalistisch erf. Fachmann, der in vieljähr. Stellungen als Gehilfe in Sort.- u. Verlagsbuchh., wie als Redakteur geachteter Blätter sich bestens bewährt hat, sucht selbständ. Thätigkeit in e. Verlagsbuchh. Suchender verfügt über allgem. u. litterarische Bildung, geschäftl. u. redaktionelle Erfahrung, gründlichste Kenntnis des Herstellungs-, Illustrations- u. Vertriebsw. u. der dopp. Buchführ., nicht gewöhnliche stilist. Fähigung, gute Verbindungen mit Presse, Autoren u. Künstlern. Vorzügl. Zeugn. u. Empf. Antritt z. 1. Jan. n. J. Gr. Verlagsh., die eine vielseitig verwendbare, gediegene Arbeitskraft f. d. Dauer gewinnen wollen, werden um Anerb. mit Gehaltsang. u. A. Z. № 40433 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. höfl. erachtet.

[40105] Für die Tochter e. erfahr. Buchh., 25 J. alt, ev., welche d. Buchhandel v. 1888 bis 1891 erlernt, seitdem ohne Unterbrechung. Gehilfin war u. sich in d. 6 Jahren m. allen im Sort. vorkomm. Arbeiten vertraut gemacht hat, wird anderweit. z. 1. Nov. Stellung gesucht. Die j. Dame ist v. angehmem Ausseren, hat gewandte Umgangsformen u. ist infolge ihrer guten Schubildg. und schönen Handschrift auch in der Redaktion eines Journals am Platze. Gef. Angebote unter № 40105 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[40222] Gelernter Buchhändler, 34 Jahre alt, seit 10 Jahren in e. Leipziger Haufe in selbständ. Stellung thätig, erster Arbeiter, schneller u. sicherer Rechner, sucht mögl. sofort Stellung in e. Leipziger Verlags- oder Kommiss.-Geschäft. Gef. Ang. u. A. Z. 7 an die Stell.-Verm. des Allg. D. Buchh.-Geh.-Verb. (Oskar Gottwald) in Leipzig, Seeburgstr. 31.

[40482] Ich suche für einen jungen Mann aus guter Familie, der bei mir als Gehilfe zu meiner Zufriedenheit gearbeitet hat, zum möglichst baldigen Antritt Stellung. Derselbe würde ev. bereit sein, erst einige Zeit als Volontär zu arbeiten, jedoch müsste Aussicht auf baldige feste und dauernde Anstellung vorhanden sein. Die Helmische Buchh. zu Halberstadt ist zu jeder weiteren Auskunft gern bereit. Gef. Angeb. erbitten unter E. H. № 40482 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[40483] J. Mann, 19 Jahre alt, der bereits buchhändl. Lehrzeit beendet hat, sucht für 1. Oktober behufs weiterer Ausbildung eine Volontärsstelle in klein. Sortim. Gef. Ang. erb. u. L.N. № 40483 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[40440] Ein durchaus tüchtiger erfahrener Sortimentsgehilfe in ungefähriger Stellung sucht z. 1. Januar f. J. möglichst dauernde Thätigkeit im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote befördert Herr **K. F. Koehler** in Leipzig unter „Dauernd“ № 298.

[38733] Dr. phil., vielseitig u. gründlich gebildet, sucht Anstellung in einer grösser. Sortimentsbuchh., Antiquariat od. wissenschaftl. Verlag. Derselbe hat vor seinem Studium 2 Lehrjahre als Buchhändler absolviert.

Angeb. u. D. B. erb. an Haasenstein & Vogler A.-G. in Hamburg.

[40395] Für einen Herrn, 26 Jahre alt, der seit längerer Zeit zu unserer vollen Zufriedenheit in unserem Geschäft arbeitet, suchen wir zum 1. November eine Stelle in einem lebhaften Sortiment Norddeutschlands oder der Rheinlande.

Wir können den Herrn als einen fleißigen, umsichtigen Arbeiter bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit. Heilbronn.

**Ernst Becker**  
(Stritter & Neßler).

**Vermischte Anzeigen.**

**Junghanß & Koritzer,**

[17055] Kunstanstalt  
für

**Lichtdruck etc.,**

**Meiningen und Leipzig, Königsstr. 21.**  
**Spezialität:**

**Anfertigung von Postkarten u. dergl.  
in Lichtdruck u. Lithographie.**

Schnellste Lieferung. — Billige Preise.

Unser gesamter Verlag wird ausschliesslich vom Leipziger Haus geleitet u. ausgeliefert! Demnach sind alle Bestellungen etc. nur nach Leipzig zu richten.

[12][522] **Th. Wohlleben**

45 Great Russell Street

(gegenüber dem British Museum)

**London W.C.,**

empfiehlt sich zur schnellen und billigen Besorgung von

**Englischem Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften.**

Pünktliche und zuverlässige Expedition — Bezugsvoraussetzung auf Verlangen. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig. Komm. in Leipzig: **K. F. Koehler**.

[40036] In bester Geschäfts Lage der freien Stadt Bremen ist ein großer, schöner Laden mit 4 großen Schaujassen mit oder ohne Wohnung zu Ostern 1895 sehr preiswert zu vermieten. In demselben befindet sich seit über 5 Jahren eine schwunghafte Buch- und Kunsthändlung. Näheres bei **J. H. Wissel** in Bremen, Osterthorstr. 39, oder auch bei der

**Sächs. Lehrmittel-Anstalt**  
„Wettin“  
Putzsch & Dietrich  
in Leipzig.

[2928]

**Meisenbach Riffarth & Co.**

Graphische Kunstanstalten

BERLIN MÜNCHEN

Schöneberg, Hauptstr. 7a. Dachauer-Str. 15.

*Die Firma besitzt die beiden bedeutendsten Special-Institute Deutschlands, sie betreibt folgende Herstellungsarten:*

**I. Für Buchdruck:**

*Zinkographie und Autotypie nach jeder Art von Vorlagen, Chromo-Typographie etc.*

**II. Kupferdruck:**

*Heliogravüre, Lieferung von Druckplatten und ganzen Auflagen.*

**III. Steindruck:**

*Photolithographie. (Photogr. Uebertragung auf Stein) in Schwarzdruck und Buntdruck. Die durch Anwendung photograph. Platten ausgeführten Chromographien sind der gewöhnlichen Lithographie durch künstlerische Wirkung und Originaltreue bedeutend überlegen.*

**IV. Lichtdruck:**

*Matt- und Glanzdruck in bester Ausführung.*

**V. Für die gesamte graphische Herstellung** sind Zeichnungs-Ateliers mit künstlerisch und technisch geschulten Arbeitskräften vorhanden, welche Skizzen und Entwürfe liefern und ungeeignete Zeichnungen, Skizzen und Entwürfe schnell und billig in jede gewünschte Technik umzeichnen.

Auskünfte, Proben und Kostenanschläge bereitwilligst.

Das Stadt-Bureau für Berlin befindet sich  
**W., Wilhelmstrasse 100.**

Annahme- und Auskunftsstelle in Leipzig:

**Hermann Zieger,**  
Königsstrasse 21.

**DRUCKSACHEN**

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu billigen Preisen

**RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.**

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag

eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt;

[620] Muster und Berechnungen kostenfrei.

**Griechisches Sortiment**

[13787] liefert billigst und schnell

**C. Beck's**

Internationale und Univers.-Buchhandlung  
in Athen.

Eilige Bestellungen wolle man per Post verlangen, da Kisten-Sendungen nach Leipzig nicht regelmässig abgehen können. Befreundeten Firmen, die ihren ganzen Bedarf von mir beziehen, liefere ich wichtige Novitäten auf kurze Zeit auch à cond.



Gegründet 1850  
31 erste Medaillen.



[20296]

**Jos. Albert, München**

Hof-Kunstanstalt

für

**Lichtdruck — Alberttypie.**

Jede Ausführung in unveränderlichem Matt- und Glanz-Lichtdruck. Herstellung von Kunstblättern und Kunstbeilagen in allen Formaten, Prachtwerken, kunstgewerblichen und industriellen Vorlagen, Werken, Katalogen etc.

Portraits und Ansichten in photographieähnlichem Lichtdruck.

**Leporello-Albums jeden Formates:**

Billigste Ausführung: Photographie-Imitation auf starkem Glacé-Papier. — Eleganteste Ausführung: auf Karton aufgezogene Glanzlichtdrucke.

Muster-Exemplare der diversen Ausführungen stehen auf Verlangen jederzeit unberechnet zu Diensten.

**Panoramen. — Pläne.**

Alle sonstigen Lichtdruckarbeiten bei sorgfältiger Ausführung billigst.

**Farben-Lichtdruck.**

Farbige Reproduktionen nach Oelgemälden und kolorierten Vorlagen jeder Art.

Meine Farben-Alberttypie gibt die Vorlagen in täuschenden Facsimiles wieder, wie es noch von keiner der bisher bekannten Reproduktionsarten auch nur entfernt erreicht worden ist.

Ueber die hervorragende Leistungsfähigkeit meiner Hof-Kunstanstalt auf dem obengenannten Gebiete der Reproduktionstechnik urteilt u. a. der bekannte Wiener Kunstgelehrte, Professor Dr. C. von Lützow in der Seemann'schen Kunstchronik vom 1. März d. J.:

„Aber als das technisch Vollendetste, was der Münchener Verlag während der letzten Zeit hervorgebracht hat, dürfte doch wohl die Serie grosser Farbendrucke zu bezeichnen sein, welche Jos. Albert nach alten berühmten Meisterwerken der Braunschweiger Gallerie kürzlich herausgegeben hat. Er nennt das dabei angewandte Verfahren, das im Uebereinanderdruck verschiedener Glasplatten besteht, Farben-Alberttypie undwendete dasselbe bisher mit besonderem Erfolge zur Wiedergabe von Bildern Rembrandt's und Ruisdael's, also gerade solcher Meister an, welche in Bezug auf malerische Stimmung und Feinheit des Tones die höchsten Ansprüche an den reproduzierenden Techniker stellen.“

„Was Goupil für die Nachbildung von Aquarellen geleistet hat, das brachte Jos. Albert für Oelgemälde zu stande.“

Auskünfte, Kostenanschläge und Probe drucke schnell und unberechnet.

München, Kaulbachstrasse 51a.

**Jos. Albert,**  
Hof-Kunstanstalt.

**C. T. Wiskott, Breslau.**

[25971] Kunstanstalt, Lithographie

Buch- & Steindruckerei

Lichtdruck, Photographie

empfiehlt sich zur Herstellung von Kunstabfällen, illustrierten Prachtwerken und kunstgewerblichen Vorlagen und Werken in jeder Vervielfältigungsart.

Proben und Voranschläge stehen gern zu Diensten.

Breslau.

**C. T. Wiskott.**

[22236]



Preisherabsetzung  
beliebtestischer Werke 1894.

[39657] Diejenigen Firmen, denen mein diesjähriges Verzeichnis herabgesetzter Werke nicht zugegangen sein sollte, wollen sich solches direkt senden lassen. Der Umstand, daß der Verkaufspreis für das Publikum freigegeben ist, hat diese Herabsetzungen dem Buchhandel besonders lohnend gemacht.

Leih-Institute, Lesezirkel, Export-Buchhandlungen und Antiquariate werden für ihre Zwecke stets Geeignetes finden.

Berlin, im September 1894.

Otto Janke.

**Gebr. Hoffmann**  
LEIPZIG  
**Buchbinderei** mit **Dampfbetrieb**  
Muster u. Kostenanschläge  
[194] und frei zu Diensten.

**Clichés!**

[28517]

**W. Hinrichsen** in Paris, 87, Rue du Bac, liefert in- und ausländische Clichés für Journale, Werke und Kalender zu den Originalpreisen der Verleger.

Illustrationsproben jeden Genres stehen auf Verlangen zu Diensten. Gleichzeitig erbitte Offerten für den Clichésverkauf nach Frankreich und anderen Ländern.



[124] **F. A. Brockhaus' Sortiment**  
in Leipzig, Berlin u. Wien

empfiehlt sich zu schneller Besorgung ausländischer Bücher und regelmässiger Lieferung von Zeitschriften.

Wochen-Sendungen der Pariser Filiale (13 rue Malebranche) nach Berlin, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Kopenhagen, Olten, Stuttgart, Wien; der Londoner Filiale (37, 38 Warwick Lane) nach Berlin, Hamburg, Kopenhagen, Leipzig und Wien.

[40209] **Als Reisender sucht**

ein mit bekannter Herr, bislang in ansehnlicher Kaufmännischer Stellung, durch mich Beschäftigung, sei es als Vertreter einer Firma oder durch Verwendung für einzelne grössere, abfassfähige Werke für das feinere Publikum (Kaufleute, Techniker u. dergl.). Ich kann den Suchenden als gewissenhaft, rührig, intelligent und repräsentationsfähig in jeder Hinsicht nur bestens empfehlen. Direkte Angebote mit Angabe der in Frage kommenden Werke nehme ich gern entgegen.

Leipzig III. Peter Hobbing.

[40228] **Weihnachts-Novitäten.**

Jede unverlangte Zusendung von Weihnachts-Novitäten, sowie sogenannte Lager-Ergänzungen bitte zu unterlassen, da jedes unverlangte Paket von jetzt ab mit Spesen-Nachnahme zurückgeht.

Lissa i. P., September 1894.

Friedrich Ebbecke.

**Saldo-Reste betreffend.**

[39816] Wir ersuchen um prompte Zahlung aller noch rückständigen Saldo-Reste aus Rechnung 1893, da wir nur solchen Firmen die Rechnung offen halten werden, welche bis 15. Oktober d. J. ihren Verbindlichkeiten gegen uns vollständig nachgekommen sind. Wir werden uns event. auf vorstehende Erklärung berufen.

Braunschweig, 21. September 1894.

Friedr. Vieweg & Sohn.

**Für Buchdruckereien.**

[39686] Eine gut accreditierte Berliner Verlagsbuchhandlung sucht Verbindung mit einer Druckerei, welche ihr im Laufe des Jahres 1895 eine finanzielle Beisteuer bis zu 10000 M für ein großes Verlagsunternehmen leistet. Empfohlen als solide Verbindung und bedeutender Druckauftrag.

Anerbiet. unter L. M. Sch. # 39686 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Dänisches Sortiment**

[24720] liefert schnell und billig  
C. A. Reitzel in Kopenhagen.

[40325] **Effektvolle Plakate**

finden in unseren neuen Auslagen wirksame Verwendung.

Haun & Sohn in Reichenbach i/V.



[7015] **Farbige Buchdruck-Illustration**

Den Herren Verlegern von:

Illustrierten Zeitschriften, Jugendschriften, Kalendern, illustrierten Volksbüchern, architektonischen und kunstgewerblichen Werken, sowie von allen Prachtwerken empfehlen wir

**unsere Buchdruck-Clichés**

in schwarzer und ganz besonders in

**farbiger Autotypie**

(3 Farben-Platten und 1 Contur-Platte) auf das beste.

Unser Verfahren bietet bei originalgetreuer Wiedergabe den grossen Vorteil, die höchsten Auflagen auf schnellstem Wege durch die Buchdruckschnellpresse herzustellen und erweist sich dasselbe, da zu den Kosten der 4 Clichés nur die des Buchdruckes und des Papiers hinzutreten, unter allen Druckverfahren als das rationellste.

Mit vorzüglichen Proben und mit Kostenanschlägen stehen wir zu Diensten.

München, Gabelsbergerstrasse 76.

Kunstanstalt „Graphos“  
Böhrer, Gorter & Co.

[1002] **Archiv**  
für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen.  
Begründet von **Ludwig Herrig**.  
Herausgegeben von Stephan Waetzoldt u. Julius Zupitza.

Inserate über sprachwissenschaftl. u. pädagog. Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige u. erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 25 M. no. bar. Prospekte und Beilagen finden weiteste Verbreitung und kosten per 1/4 M. u. 1/4 Bogen 8 M., per 1/4 Bogen 10 M., per 1/4 Bogen 12 M. Es erscheinen in regelmässigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr. Braunschweig. George Westermann.

[1007] Als wirksames Insertionsorgan empfehle den in meinem Verlage erscheinenden

**„Deutscher Hausschatz in Wort und Bild.“**

Illustrierte Zeitschrift.

Größtes und verbreitetstes Unterhaltungsblatt, besonders unter den gebildeten katholischen Ständen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

(Jahrgang 18 Hefte 7 M. 20 M.)

Inserate die 4spaltige Petitzeile 25 M.  
Bei grösseren Aufträgen Rabatt!

Regensburg. Friedrich Pustet.

**Anastatischer Druck.**

[56] Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

[39142] **Für Garnisonstädte**

werden redegewandte gebildete Herren, am liebsten Buchhändler von Fach, gesucht, welche befähigt wären, gegen Fixum und Provision ein hervorragendes militärisches Prachtwerk in Offizierskreisen etc. vorzulegen und darauf Subskriptionen entgegen zu nehmen. Geeignete Bewerber erzielen erfahrungsgemäss hohen Gewinn. Gef. Angebote werden unter W. S. # 39142 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Schuster & Bufleb, Architektur-Antiquariat**

in Berlin W., Wilhelmstrasse 44,  
gegenüber dem Architektenhause,

[1155] liefern:

deutsches, französisches und englisches Antiquariat, sowie neue Erscheinungen aus den Gebieten: Architektonik, Kunst- und techn. Gewerbe, Ingenieur-Wissenschaften.

[40424] Verleger von Werken in neuostzizischer Stenographic ersuche um Übersendung von Verlags-Satalogen direkt unter Kreuzband.

Hochachtend  
Osc. Groetschel in Gleiwitz.

[40479] **Geschäftslokal**

nahe am Johannisthal in Leipzig, bestehend aus 5 Zimmern und 1 Kammer, per 1. Oktober für 540 M jährlich zu vermieten. Zu erfragen Sternwartenstr. 77 I links.

H. Loescher's Hofbuchh. (Carlo Clausen)  
in Turin.

[2596]

**Exportgeschäft**  
für italienische Litteratur-Antiquariat  
**Abonnements**

auf alle italienischen Journale.  
Prompte Expedition via Leipzig oder direkt.  
Export-Cataloge.

**B. Westermann & Co. in New-York**

[627] besorgen

**Amerikanisches Sortiment**  
(Bücher und Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrt. Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

**Buchhändler-Strassen-Papiere**

[628] Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- u. Rassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfahl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

## Struwwelpeter - Hoffmann!

[40426] Allen Zeitungs- und Zeitschriften-Verlegern, die Artikel über den am 20. September verstorbenen Struwwelpeter-Verfasser

**Heinrich Hoffmann**

in Form von Nekrologen oder sonstiger Art gebracht haben bzw. noch bringen werden, bestellen wir hierdurch die betreffende Nummer in einem Exemplar gegen bar; wir bitten um Zusendung derselben franko per Post unter Kreuzband.

Betrag und Frankatur beliebe man per Incasso-Faktur durch Herrn F. Volckmar in Leipzig auf uns zu erheben, oder senden wir — beides auf dem Kreuzband durch Zahlen angegeben — bar sofort nach Empfang ein.

Frankfurt a. M.

Literarische Anstalt  
Rütten & Loening.

[9597]



[28275]

Russische

Drucksachen liefert als Spezialität  
P. Stankiewicz' Buchdruckerei,  
Berlin SW., Bornholmerstr. 16.

[39853] Für bedeutende graphisch-tech-  
nische Anstalt mit gesicherter Zukunft wer-  
den 50 000 M. gesucht. 5% Verzinsung  
garantiert nebst Teilnahme am Reingewinn.

Gef. Angebote unter S. 978 an Haasen-  
stein & Vogler A.-G. in Leipzig er-  
beten.

Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verleger-Bvereine, S. 5911. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 5911. — Verzeichnis fünftig erscheinender  
Bücher, S. 5913. — Antwerpen und seine Weltausstellung, Von Otto Scholte. (Fortschung aus Nr. 177, 180, 192, 198, 204.) S. 5914. — Vermischtes, S. 5916. — Personal-  
nachrichten, S. 5918. — Sprechsaal, S. 5919. — Anzeigenblatt, S. 5919—5946.  
Adermann, Dr. in Mü. 5935. Dase in Triest 5940.  
Albert, Soj. in Mü. 5944. v. Dester's Berl. 5930.  
Aldeboven 5920.  
Alexander's Bue. 5939.  
André in Prag 5939.  
Anonyme 5920, 5942, 5943.  
5945, 5946.  
Anstalt, Liter. in Berl. a.M. 5946.  
Anstalt 5940.  
Badem 5936.  
Bädeker in Cib. 5940.  
Baez & Co. 5941.  
Bär in Budapest 5941.  
Bärmann's Radf. 5941.  
Bath 5930.  
Bahnhof in Reg. 5939.  
Bart in Athen 5944.  
Beder in Ausig 5940.  
Beder in Heilb. 5943.  
Benziger & Co. 5941.  
Berger in Wub. 5940.  
Bijlof & St. 5919.  
Boas 5940.  
Böhlaus in Weimar 5933.  
Bopp & G. 5941.  
Brandes in Hannov. 5942.  
Brodhans, A. 5920.  
Brodhans' Sort. 5945.  
Brinkner & R. 5939.  
Büch., Polytechn., in Brin. 5941.  
Büch., Christl., in Brest. 5939 (2).  
Büttmann & G. 5940.  
Burda 5941.  
Bureau, Bibliogr. A.-G., in Brin. 5929.  
Calve 5942.  
Cotta'sche Buchh. Radf. 5933.  
Dallmeier in Le. 5946.  
Danneberg in Brin. 5945.

Haberland in Le. 5921.  
Hansstaengl in Mü. 5933.  
Hartleben 5920.  
Haun & S. 5945.  
Haun's Erben 5919.  
Hedenhauer in Tüb. 5941.  
Hennig & Co. 5946.  
Herbig in Brin. 5926.  
Hermann, B., in Le. 5943.  
Herrig in Brin. 5932.  
Hertel & Sy. 5940.  
Hertel & Sy. 5942.  
Hirnträger in Paris 5944.  
Hirsch'sche Hofbh. in Wien. 5936, 5941.  
Hirschfeld 5941.  
Hobbing 5926, 5945.  
Hoffmann & van Aken 5942.  
Hoffmann & Thaenius 5934.  
Hoffmann, Gebr., in Le. 5944.  
Hoffmann, R., in Le. 5920.  
Homann in Danz. 5940.  
Hug, Gebr., & Co. in Le. 5920.  
Huhle in Dr. 5929.  
Jacobsohn & Co. 5940.  
Kripische in Ha. 5941.  
Gaillard 5944.  
Gergonne & Cie. 5928, 5938.  
Glogau, S., in Ha. 5946.  
Glogau Sohn in Ha. 5939.  
Gnab & Cie. 5941.  
Gösch 5931.  
Gottwald in Le. 5943.  
Gräfe in Ha. 5941.  
Gräfe in Le. 5940.  
Graphos" 5945.  
Großköbel 5945.  
Grußmann 5919.  
Günther's Berl. in Le. 5927.

Lengfeld'sche Buchh. in Röin. 5939.  
Le Soudier 5940.  
Liepmannssohn, Ant. 5941.  
Lindstedt 5942.  
Link in Potsd. 5939.  
Lorenz & W. 5946.  
Loescher's Hofbh. in Turin 5945.  
Low & Co. 5937.  
Marlborough & Co. 5930.  
Matthes in Le. 5940.  
Mayer & Comp. 5942.  
Mehrbardt in Bernb. 5943.  
Meier-Werhart 5942.  
Meisenbach, Riffarth & Co. 5944.  
Mehler Verl. in Stu. 5930.  
Michaëlis in Neu-Rupp. 5946.  
Mitterer & S. 5941.  
Mitterer & S. 5935.  
Mittler's Sort. in Brin. 5941.  
Moser in Graz 5942.  
Rahmader 5939.  
Reubner 5939.  
Neumann in Bresl. a.M. 5940.  
Neumann in Magd. 5941.  
Niemberg in Halle 5939.  
Oberläufchen 5943.  
Oesternitz 5940.  
Pahl'sche Buchh. in Bittan. 5941.  
Palm in Mü. 5941.  
Pfeil in Dr. 5941.  
Prager, R. L., in Brin. 5938.  
Prechter in Stu. 5919.  
Rummel & Pf. 5941.  
Lang, G., in Le. 5926.  
Lehmann, P., in Brin. 5940.  
Rambohr 5942.

Ramm & S. 5944.  
Reigel in step. 5945.  
Róvai, Gebr., in Budapest 5940.  
Ritter in St. B. 5941.  
Ritter in Soest 5939.  
Rulff in Dornb. 5942.  
Schaeffer in Jorit 5940.  
Schid in Hamb. 5942.  
Schmitt in Saarg. 5941.  
Schmitz & D. 5942.  
Schneider & Co. in Brin. 5942.  
Schönings, R., in Dän. 5941.  
Schörk 5929.  
Schott Frères 5946.  
Schuhre in Brin. 5942.  
Schulbuchh. in Brau. 5941.  
Schuster & B. 5945.  
Schwartz 5927.  
Schwarzger in Plysow. 5939.  
Schweifer & R. 5941.  
Schworella & Q. 5940.  
Senff in Schöneb. 5941.  
Siegmund, B., in Le. 5946.  
Sollors 5941.  
Speyer & P. 5927.  
Spirkat 5940.  
Spiro 5942.  
Sponholz 5919.  
Stauflewicz 5946.  
Staudinger in Bresl. 5942.  
Stephan in Biedent. 5941.  
Stieda 5941.  
Strauß Großant. in Bonn 5919.  
Straube in Entin 5940.  
Teßner & Jr. 5943.  
Thienemann, E. J., in Gotha 5929.  
Thomälen 5943.

Thomas in Mühl. 5941.  
Thormann & G. 5928.  
Trautmann in Temesv. 5940.  
Treuwendt & Br. 5939, 5942.  
Treuwendt 5929.  
Ullrich, Selbsterl., in Wien 5930.  
Ullstein & Co. 5928.  
Urban in Dr. 5929.  
Beit & Comp. 5935.  
Velbagen & St. 5921, 5922.  
Verlag d. „Universum“ 5924.  
5925.  
Verlagsbuchh., Südbüche., in Stu. 5938.  
Viereg & S. 5935, 5945.  
Weigt in Weimar 5935.  
Woltening & Co. 5940.  
Wolfsbuchh., Erste Wiener, 5942.  
Wainland'sche Buchh. in Nied. 5942.  
Wallmann in Le. 5940.  
Warnef in Brin. 5943.  
Wasmuth 5939, 5940.  
Weigel, R., in Le. 5941.  
Weisse in Dr. 5942.  
Weinig in Brin. 5940.  
Wetter in Paris 5940.  
Werther in Röhl. 5938, 5939.  
Westermann & Co. 5945.  
Westermann in Brin. 5945.  
„Westettin“ 5943.  
Widens in Mainz 5941.  
Winter in Dr. 5942.  
Wistott 5944.  
Witfel 5943.  
Wohlleben 5943.  
Wölter in Le. 5926.  
Bachet in Köln 5941.

Hierzu 2 Beilagen: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten und Monatsregister hierzu.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann.  
Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

## Französisches Musiksortiment

[36240] liefern schnellstens, mit

**80% Rabatt, franko Leipzig**

**Schott Frères, Brüssel —  
Otto Junne, Leipzig.**

[540]



## Uebernahme per Cassa

[39556] ganzer Sortiments- und Antiquariats-Lager sowie Restauflagen guter Bücher.

S. Glogau in Hamburg, Graskeller 10.

## Restauflagen

und Remittenden-Exemplare von besseren  
Prachtwerken, Geschenklitteratur, Jugend-  
schriften, Romanen u. c. zum Vertrieb unter  
der Hand suche ich sofort zu kaufen.  
Leipzig. R. Dallmeier.

## Vertretungen ausw. Verlags-Firmen

[1391] übernehmen

Paul Hennig & Co.

Berlin W., Winterfeldtstr., an d. Potsdamer Str.

[40403] Sämtliche Salböreste, soweit solche  
an die frühere Firma Paul Ohnesorge, hier,  
noch bestanden, bzw. uns auf unsere An-  
zeige im Börsenblatt 1894, Nr. 170 mit-  
geteilt wurden, haben wir heute zahlen  
lassen.

Dresden i/B., 26. September 1894.

Lorenz u. Waché  
P. Ohnesorges Nachfolger.

## Galvanos

alle Gattungen zur Illustrierung von Zeit-  
schriften, Zeitungen, Büchern, Broschüren u. c.  
aus den meisten Publikationen der Welt,  
liefern wir zum Durchschnittspreise von 12 ö  
pro □ cm. Bei Bestellungen von Proben bitten  
wir um genaue Angabe des gewünschten  
Formates.

Galvanos werden den Tag nach Emp-  
fang der Bestellung zum Versand gebracht.

Angebote zum Ankaufe ganzer Werke u. c.  
sowie Proben von einzelnen ganzen Holzsäulen  
sind stets erwünscht. Schleunigste Vermittelung  
von Verlagsrechten, Exportgeschäften u. c.

Proben kostenfrei.

Bitte unsere Adresse genau zu beachten

## The Electrototype Company

18 New Bridge Street

E. C. London.

## Familienanmeldungen.

[40322] Karl Michaëlis

Anna Michaëlis

geb. Schaumburg

Vermählte.

Neu-Ruppin, im September 1894.